

04

2023

45. JAHRGANG
541

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1026

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



**BIN ICH NOCH
NORMAL?**

DER GROSSE SELBSTTEST IM APRIL

**Ketil
Bjørnstad**

01.04. →

Neuwied
Schloss Engers



**Thee
Sacred
Souls**

15.04. →

Köln
Luxor

© HANS FREDRIK ASBJØRNSEN



© GUSTAVO OLIVARES

Anders

28.04. →

Bonn
Haus der
Springmaus



© FELIX GROTEJON

Online Premiere 16.–18. April 2021

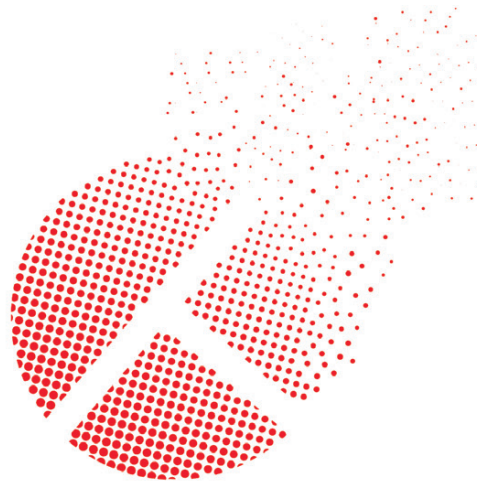
PRINZESS INNEN DRAMEN

DER TOD UND DAS MÄDCHEN I – III

von **Elfriede Jelinek**

Regie **Charlotte Sprenger** | Video **Lars Figge** | Musik **Julian Stetter**
Mit **Markus J. Bachmann**, **Christian Czeremnych**, **Sören Wunderlich**

Fernab ausgetretener Opfer- und Täterpfade, sind Elfriede Jelineks Prinzessinnendramen eine Art Macht- und Mentalitätsgeschichte der Geschlechter, geschrieben mit schonungslosem Blick, unorthodox, bitterernst und entwaffnend selbstironisch.



[THEATER-BONN.DE/DIGITAL](https://theater-bonn.de/digital)



Inhalt 04

April 2023



THEMA

18 **Bin ich normal?** · Der große Selbsttest im April

MAGAZIN

- 08 **Rheinspaziert** · Trajekt am Bonner Bogen
10 **Sinn und Sein** · Die philosophische Kolumne
14 **Uni-News im April**

GASTRO

16 **Streetfood-Festivals** · »Lecker & draußen« in April und Mai

MUSIK

- 20 **Punk(s) in der Provinz** · »Kozmic Blue« erzählt davon
20 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

25 **Fünf Neustarts und das Kino ABC** · Was läuft wo

THEATER

- 28 **Ein Mann, viele Seelen** · »Peer Gynt« im Theater Bonn
29 **Durcheinanderland** · Die Welt steht kopf im Marabu

KUNST

- 30 **Tattoo-Reich** · »RRRRReality« im Arp Museum
31 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

LITERATUR

- 33 **Ein Schurke und sein Enkel** · Michael Köhlmeiers neuer Roman »Frankie«
35 **Comic des Monats** · Das »Polle«-Magazin

STANDARDS

- 14 **Abo**
36 **Branchenbuch**
40 **Kleinanzeigen**
41 **Veranstaltungskalender**
61 **Impressum**

JAPANISCH
schläft
sich's halt
einfach
leben

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

WOLFES & WOLFES

bonn Orange wünscht
FROHE OSTERN!

Aufgrund der Feiertage wird die Abholung der Restabfalltonnen verlegt.
Die Verlegung beginnt mit der Leerung am
Samstag, den 1. April!

Eine Übersicht der Verlegungen für 660- und 1100-Liter-Restabfallgefäße sowie alle anderen Termine können Sie jederzeit unter
www.bonnorange.de/abfuhrtermine abfragen.

QR Code

Noch einfacher geht's mit unserer
Abfallplaner-App: www.bonnorange.de/app

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Der Rheinstand ist mal hoch, mal niedrig, die Mieten und sonstige Preise wuchern stabil nach oben – so weit, so normal der Zustand in unserer geliebten kleinen Stadt.

Aufreger gibt es natürlich trotzdem noch und nöcher, man braucht morgens nur die Augen aufzuschlagen und schon springen sie einen an. Oder, um es mit Stoppok zu brummen: *Ärger du kannst mich nicht anschmier'n / ich weiß, dass du schon hinter der nächsten Ecke stehst.*

Zum Beispiel hat die an sich zuverlässig aufs Muskulöse ausgerichtete Zeitschrift *Men's Health* kürzlich Wotan Wilke Möhring (!) aufs Cover geholt – für jeden solide tickenden Mann nichts weniger als eine Provokation, die den Blutdruck in ungesunde Bereiche treibt. Oder, wie man in der aktuellen Fachsprache sagt: Das triggert.

Wobei ›man‹ eine nicht ganz unproblematische Vokabel ist, der das Damoklesschwert des Genderns möglicherweise demnächst den Garaus macht, weil sie ja gar nicht alle mitmeint, wie sich das gehört.

Ja, manche Dinge sind heutzutage einfacher geworden (zum Beispiel kann man heute mit sich selbst die Ehe schließen, das war doch früher ein Skandal gewesen), aber manches ist dieser Tage auch schwieriger. Genderkorrektes Sprechen ist, wie soeben angedeutet, öfter mal sehr kompliziert, nicht selten wirkt es sogar unschön – zumal ziemlich vielen derer, die es praktizieren, das Wesen und die Geschmeidigkeiten sprachlicher Regelwerke (einschließlich der Grammatik) nicht ganz so geläufig sind wie das Binnen-I, der Binnen-Doppelpunkt und der Glottisschlag vor -Innen.

Ziemlich vielen ist das Gendern aber auch gänzlich schnuppe. Für sagen wir mal eine Putzkraft aus Bottrop dürfte es von eher untergeordneter Bedeutung sein, ob Anne Will sie nun mitmeint oder nicht. Wenn Will zu quatschen beginnt, liegt die Putze sowieso längst im Bett und schnarcht – es sei denn, sie liest unter der Bettdecke heimlich Ian Fleming, einen alten mit all den bösen Wörtern drin.

Oder sie liest, falls es sich bei der Putze um einen Er handelt, was von Mickey Spillane, der hat es mit den bösen Wörtern noch viel schlimmer getrieben. Wehe, wenn *das* die Woke-Abteilung rauskriegt.

Bei uns in der *Schnüss* gibt es keine bösen Wörter, nur Seriöses. Sie wissen schon: Kultur und Kultur, alles fast immer jugendfrei. Plus diesmal den großen »Bin ich noch normal«-

Selbsttest. Falls dieser Test Sie triggert – pardon: Wir wollten nur helfen.

Aus diesem Grund erbitten wir auch Ihre Aufmerksamkeit für die folgende Information:

Zeckenplage droht

Vieles spricht dafür, dass dieses Jahr zu einem der stärksten Zeckenjahre wird. Normalerweise ist zu dieser Jahreszeit noch keine Zecke aktiv. Doch bei den genormten Zählungen fanden die Meteorologen des Wetterservice Donnerwetter.de statt null schon ganze fünf Exemplare innerhalb von 15 Minuten. »Für diese frühe Zeit des Jahres eine extrem hohe Zahl«, sagt Dr. Karsten Brandt von Donnerwetter.de.

Das schon jetzt rege Zeckentreiben kommt nicht von ungefähr: Vor allem das insgesamt sehr warme Jahr 2022, und hier vor allem der sehr warme Winter, der im Dezember nur kurz von einer Kaltphase unterbrochen wurde, half den Zecken. Dazu kamen noch die häufigen Niederschläge der vergangenen Wochen, so dass die für Zecken idealen feucht-milden Lebensbedingungen entstehen konnten.

Da Zecken schwere Krankheiten wie die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) übertragen können, empfehlen Experten, sich auf das höhere Risiko in diesem Jahr einzustellen und zum Beispiel auch den FSME-Impfstatus zu überprüfen.

Doch nicht nur für das aktuelle, auch für das folgende Jahr 2024 stehen im Moment alle Zeichen auf Zeckenplage:

»2022 war ein sogenanntes Mastjahr der Buche, also eines der Jahre, in denen die Bäume besonders viele Früchte tragen«, erklärt der Donnerwetter.de-Meteorologe. Was sich erst einmal positiv anhört, hat jedoch eine Schattenseite: Durch die hohe Anzahl von Bucheckern können sich mehr Wild- und Nagetiere satt fressen. Und mit ihnen kommen die Zecken nun deutlich leichter und häufiger in den Genuss einer Blutmahlzeit und können gestärkt und in größerer Zahl in die kalte Jahreszeit gehen.

Mastjahr, zu warme Temperaturen und möglicherweise mehr Niederschläge als in den letzten Jahren – ob da China dahintersteckt (oder: »der Chinese«, wie Mickey Spillane sagen würde)?

Bissfreien April wünscht
die Redaktion

Post an die Schnüss

Die »schnüss« 03/2023



Hallo Mitarbeiter*innen der Schnüss Redaktion,

ich habe mir am Sa beim Rewe eine Schnüss geholt. Schon beim Zugreifen, sah ich auf dem Titelbild »Zum internationalen Frauentag am 3. März«. Auf Seite 16 das Gleiche noch einmal. Wollt ihr den internationalen Frauentag boykottieren und verlegt ihn daher vor? :-)

Es grüßt
Heike Fröhlich

Liebes Schnüss Team,

habt Ihr einen Frauen-Hasser im Team?
Ist Eure "8" Taste kaputt?
Oder ist dies ein verstecktes Rätsel, und wer's merkt, bekommt einen Preis?
Sowohl auf der Titelseite als auch im Artikel auf S. 16 ist Euch diese Panne 3. statt 8. unterlaufen. (Wahrscheinlich hieß es in einer frühen Fassung 8.3., ja?)
Nichtsdestotrotz lese ich die Schnüss Monat für Monat mit Begeisterung.

Mit einem Augenzwinkern grüßt FRAU Susanne Nitsche, Bonn.

Liebe Leserinnen:

Welch ein Patzer, dieser Zahlendreher.
Gute Güte, waren wir doof.
Doch: Könnte es nicht eine gute Idee sein, auch den 3.8. zum Frauentag zu machen?
Jedenfalls in Bonn?
Vielleicht rüttelt das auf!
Ich stehe parat, selbst wenn wir nur zu dritt sein sollten. Rufen Sie mich einfach an – die Nummer erfahren Sie auf persönliche Anfrage und unter Angabe Ihrer Personalausweisnummer (ich bin ja nicht völlig doof).

Von Herzen Dank für Ihre freundliche, humorvolle Post und mit den besten Grüßen
Ihre

Gitta List

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 2x2 Karten für

① **Thee Sacred Souls**

15.04.2023

Luxor

Einsendeschluss: 10.04.2023

Stichwort: *Thee Sacred Souls*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ **Luksan Wunder**

25.04.2023

Pantheon

Einsendeschluss: 18.04.2023

Stichwort: *Luksan Wunder*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **King Mum**

16.04.2023

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 12.04.2023

Stichwort: *King Mum*

Schnüss verlost 2x2 Karten für

⑥ **Delta Goodrem**

26.04.2023

Kantine

Einsendeschluss: 19.04.2023

Stichwort: *Delta Goodrem*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Mrs. Greenbird**

20.04.2023

Harmonie

Einsendeschluss: 16.04.2023

Stichwort: *Mrs. Greenbird*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑦ **Anders**

28.04.2023

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 23.04.2023

Stichwort: *Anders*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Piet Klocke**

21.04.2023

Pantheon

Einsendeschluss: 18.04.2023

Stichwort: *Piet Klocke*



Maas.

NATÜRLICH LEBEN
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

Bonngasse 23, gegenüber Beethovenhaus | 53111 Bonn
Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr
E-Mail: bonn@maas-natur.de | Telefon: 0228 965 407 58

SOMMER BEI
MAAS-NATUR.DE

PORTOFREI-CODE:

S2023
BIS 17.04.23



FOTOS: (1) GUSTAVO OLIVARES, (2) MARLITT SCHULZ, (6) KINGA NOWICKA, (7) FELIX GROTELOH

Magazin

Die Local Heroes

Lauter Jubiläen

Springmaus: Finale mit Amelie

Alles begann vor 40 Jahren im »Anno Tubac« an der Kölnstraße. Am 20. März 1983 trat »eine Gruppe junger und witziger Schauspieler« auf die Bühne, wie Springmaus-Gründer **Bill Mockridge** mal resümierte. Mit dabei: **Margie Kinsky, Anka Zink, Michael Müller** und **Andreas Etienne**.

Anfangs trat das neue Improvisations-Ensemble als »Frühstücksmaus« auf, weil es nach dem sonntäglichen Frühstückschmaus um 12.30 Uhr die ersten Auftritte hatte. Nach drei Monaten wurde der Name dann in »Springmaus« geändert, die Auftritte mauserten sich vom Geheimtipp zum Kleinkunstrenner in Bonn. Es war der Beginn einer 40-jährigen Erfolgsgeschichte, deren Ende einfach nicht in Sicht ist. Und die Liste prominenter »Springmäuse« ist lang und wird immer länger.

Genau zehn Jahre später eröffnete am 1. April 1993 schließlich das heutige Haus der Springmaus in Endenich. Zunächst hatte die Springmaus ab 1985 in einem Keller an der Oxfordstraße ihr Zuhause. Heute gehört das Theater an der Endenicher Kulturmeile längst zu den bedeutendsten Kabarett- und Kleinkunsthäusern der Republik.

Anlässe genug also, im April zu feiern: **Andreas Etienne** und **Michael Müller** zelebrieren als @rheinkabarett mit **Christoph Scheeben** und **Cosima Seitz** am 1., 16. und 22. April ihr ganz persönliches 40-jähriges Bühnenjubiläum.

1991 nahmen **Andreas Etienne** und **Michael Müller** Abschied vom Springmaus-Ensemble. Als Duo **Etienne&Müller** brachten sie seitdem viele humoristische Kabarettprogramme auf die Bühne des Bonner Kabaretttempels, darunter diverse Produktionen von »Die Nachbarn« – die rheinisch-kabarettistische Variante von **Don Camillo** und **Peppone**. Unter dem Label @rheinkabarett (sprich: et Rheinkabarett) entwickelten sie zusammen diverse Comedy-Revuen.

Für **Andreas Etienne** soll es nun auch ein Abschied von der Bühne werden. Dafür lässt er ein letztes Mal die **Amelie Keltenbach** raus, die seit Jahrzehnten sie in ihm steckt und umgekehrt: Beide haben sich nichts geschenkt. Sie sind aneinander und ineinander gewachsen. Denn **Andreas Etienne** ist nur der Wirt, **Frau Keltenbach** sein stets leicht beleidigendes und beleidigtes Gewissen, eine echte »King Mum«.

Aber was ist dann mit ihr, die ohne ihn nicht leben kann? Was wird aus **Michael Müller**, **Christoph Scheeben** und **Cosima Seitz**, dem grandiosen @rheinkabarett? **King Mum** beantwortet im

furiosen »Finale« alle Fragen – in einem Feuerwerk, das kein Auge trocken, keine Hirnzelle unbenutzt und keine Herzfaser unberührt lässt. [c.p.]

www.springmaus-theater.de

Küsschen Küsschen

25 Jahre Ohrenkuss: »Aus einem Forschungs-Projekt wurde ein großes Magazin, wo wir alle mitarbeiten«

Im März 2023 erscheint die 50. Ausgabe des **Ohrenkuss**-Magazins. Das Jubiläumsheft hat das Thema **FREUNDSCHAFT**. 50 Autor*innen mit Down-Syndrom haben an dieser Ausgabe mitgeschrieben.

»Das ist ein 25-jährige Ohrenkuss-Heft, das wir Menschen mit Down-Syndrom schreiben. Darum müssen wir ja groß feiern, wenn es ja die ganze Heft mit geschriebenen Texten von 50 Menschen mit Down-Syndrom geschrieben sind, und das finde ich toll«, erklärt Autorin **Anna-Lisa Plettenberg**.

Vor 25 Jahren entstand Ohrenkuss im Rahmen eines Forschungsprojektes an der Bonner Universität. 1998 dachten viele Menschen noch, dass Personen mit Down-Syndrom nie das Leben und Schreiben lernen könnten. Jetzt, 25 Jahre später, ist klar: Menschen mit Down-Syndrom können natürlich lesen und schreiben lernen. Und nicht nur das: Ihre Texte sind gleichermaßen minimalistisch und poetisch und finden eine große Zahl an Leser*innen. Das Heft hat aktuell 2500 Abonnent*innen und finanziert sich durch Abos, Lesungen, Schreibwerkstätten und Spenden.

»Ohrenkuss wird 25 Jahre. Was ich erstmal sagen kann, ist Chapeau! Ich ziehe vor euch allen den Hut. Und vor allem vor dir, **Katja (de Bragança)**, dass du die zündende Idee hattest«, diktiert **Teresa Knopp**. »Aus einem Projekt wurde ein großes Magazin, wo wir alle mitarbeiten.«

Inzwischen arbeiten fast 20 erwachsene Personen mit Down-Syndrom im Ohrenkuss-Team Rheinland mit. Sie treffen sich seit 25 Jahren alle 14 Tage. Zurzeit, seit Beginn der Pandemie, online, und manchmal auch wieder live. 40 Fernkorrespondent*innen arbeiten mit und senden ihre Texte per E-Mail oder mit der Post.

Julian Göpel, seit 2001 im Team Rheinland dabei, erklärt die Arbeit:

»Und wir sind auch immer dabei. Wir sind sehr gute Journalisten. Wir feiern 25 Jahre Ohrenkuss. Wir sind Autoren. Wir machen Interviews.«

Martin Weser teilt mit, warum er zum Team gehört: »Ich mache mit, dass ich schöne Texte schreiben kann. Und dass wir Lesungen immer haben. Das Schreiben hat mir auch Spaß gemacht.«

Natalie Dedreux ist genauso alt wie der Ohrenkuss. Sie diktiert: »Ich bin schon seit 2016 beim Ohrenkuss dabei, weil es einfach gut ist, dass es uns gibt und dass es den Ohrenkuss gibt. Denn man muss ja sagen: Der Ohrenkuss ist eine Familie für mich. Das ist voll geil. Und ich werde 2023 auch 25. Auch voll geil.«

Das ganze Jahr 2023 über wollen wir feiern. **Johanna von Schönfeld** blickt auch schon in die Zukunft:

»Das ist ein Grund zu feiern, die Entstehung des Ohrenkusses. Ich gratuliere von ganzem Herzen dem ganzen Ohrenkuss-Team zum Jubiläum. Ich würde mir wünschen für das Ohrenkuss-Team: Auf die nächste 25 Jahre Zusammenarbeit! Ich denke auch an eine Feier nach. Das muss auf jeden Fall die Korken knallen, finde ich. Und ich wäre auch gerne dabei, wenn das geht.«

www.ohrenkuss.de

Schnüsschen Schnüsschen

Und auch wir haben ein Jubiläum anzusagen: 45 Jahre alt wird die *Schnüss* in diesem April. Das heißt u.a., dass Sie, werte Leserinnen und Leser, uns seit 45 Jahren die Treue halten.

Wir möchten in aller Bescheidenheit anmerken, dass wir darauf ein ganz klein wenig stolz sind. Eigentlich sogar ziemlich stolz. Um nicht zu sagen: YIPPIEH!!

ZUR JUBILÄUMSAUSGABE

Das Gedicht im April

*Wie gern entspräche ich der Norm
Ist Norm doch heute nonkonform:
Wer nicht gepierct und tätowiert
Wird ungeniert heut' angestiert,
Wer unrasiert sauniert, na guck,
Sieht morgen nackt sich auf facebook!
Ein echter Punk, ein Freak, Rebell,
Wer nicht auf Insta, Twitter, gell?
Doch welche Norm ist ›Meinungsbilder, Cem Özdemir oder doch Geert Wilders?
Wer bestimmt im Orkus den Diskurs,
Ob wahr als Wahrheit gilt oder doch obskur?
Wir ›Normalen‹ sollten heut' nicht schweigen!
So beteiligt Euch am bunten Reigen!*

JOCHEN GRODDECK (@groddeck-wf7su)

Achtung Termin

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
31. März bis 27. April 2023

Kunstaussstellung »the other«

Was ist das Andere? Ein Mensch, ein Wesen, ein Ort, eine Dimension, ein Gefühl? Steckt es vielleicht sogar in uns selbst? In der Sammelausstellung im Künstlerforum in Bonn zeigen Studierende der Bildenden Kunst der Alanus Hochschule künstlerische Perspektiven auf das mögliche Andere.

Ort: Künstlerforum,
Hochstadenring 22-24, 53119 Bonn
www.alanus.edu/veranstaltungen

Contra & Contra

Otium, also die Muße, das kreative Nichtstun, war in der Antike Inbegriff guten und würdevollen Lebensstils – jener, die von Stand waren. Die protestantische Ethik hingegen schmäht Muße als »Müßiggang« und also als Laster. Noch schlechter beleumundet sind aber die Verweigerer: Individuen, die einfach nicht mitmachen.

Zwei Beispiele

Bartleby der Schreiber (1853)

Rätselhafter kann ein Antiheld kaum sein: »Ein steifleinener junger Mensch ... – ausdruckslos sauber, erbarmungswürdig achtbar, hoffnungslos einsam. Es war Bartleby«, schildert Melvilles Erzähler seine erste Begegnung mit dem Schreiber, der eines Tages in seiner Kanzlei auftaucht.

Nachdem Bartleby anfangs »ganz erstaunliche Mengen« erledigt, still und unermüdlich (wenn auch umflort von einer gewissen träumerischen Indifferenz) »Tag und Nacht, bei Sonne und bei Kerzenlicht« kopiert, lehnt er plötzlich und unvermittelt Arbeiten ab, sagt mit »seltsam sanfter, fester Stimme«: »Ich möchte lieber nicht.«

»Nichts kann einen ernsthaften Menschen so aufbringen wie passiver Widerstand«, notiert der Erzähler – doch nichts, sei es Drohung, sei es Zureden, bringt Bartleby von seiner Weigerung ab. Er lässt noch die harmlosesten Gesprächsversuche seines Brötchengebers abprallen:

»Wollen Sie mir sagen, Bartleby, wo Sie geboren sind?«

»Ich möchte lieber nicht.«

»Wollen Sie mir überhaupt Auskunft über sich geben?«

»Ich möchte lieber nicht.«

Dass einem so verstockten Menschen die Tür gewiesen wird, ist klar – allein, Bartleby lehnt auch dies in aller Ruhe ab, mit einer zarten Betonung auf dem »nicht«.

Nichts macht so ratlos wie jemand, der einfach verweigert, was er »lieber nicht« tun möchte. Die Figur Bartleby ist wohl eine der interessantesten in der Weltliteratur: so aufreizend wie rätselhaft wie unheimlich. Bartleby der Schreiber ist ein tragischer Antiheld, gewiss. Aber ist sein Satz nicht großartig? Möchte man den nicht auch ab und an einmal sagen? Und – macht man's?

PROF. DR. H2O ERLISTINGER

Ilja Iljitsch Oblomow (1859)

»Das Herumliegen war für Ilja Iljitsch weder eine Notwendigkeit, wie für einen Kranken oder für einen Menschen, der schlafen möchte, noch eine Zufälligkeit, wie für einen Müden, noch ein Genuss, wie für einen Faulpelz: Es war sein normaler Zustand.«

Iwan Gontscharows Titelheld mag auf den ersten Blick nicht ganz so rätselhaft erscheinen wie sein wortkarger amerikanischer Sinnverwandter. Noch ist er so offensichtlich verschroben bzw. manifestiert sich seine Art der Weigerung in üblicheren Verhaltensweisen. In seiner Haltung jedoch ist Oblomow nicht weniger radikal, sein konsequentes Sich-Nicht-Verhalten nicht weniger irritierend.

Der ansprechende junge Mann, dessen »Seele...hell und offen in seinen Augen, in seinem Lächeln« leuchtet, erweist sich gleichwohl als unverbesserlicher Prokrastinierer: »Oblomow erkannte die Notwendigkeit, etwas Entscheidendes zu beginnen.«

Allein, diese seine Erkenntnis bleibt ohne Folgen, nichts vermag Ilja Iljitsch aus seiner Untätigkeit zu reißen, weder die drohende Pleite noch die Bemühungen seines Kameraden, ja nicht einmal die aufrichtige Liebe zur schönen Olga. Er scheint zu existieren, indem er sinnierend auf dem Diwan flätzt, die Geschäftigkeit seiner Mitmenschen, »dieses ewige Herumrennen, das ewige Spiel der niederträchtigen Leidenschaften« betrachtet er mit Skepsis: »Und so was nennt sich Leben!« Als habe ihn eine Ahnung von Vergeblichkeit und Absurdität gestreift und hindere ihn, wahrhaftig am Leben teilzunehmen. Seine Beobachtungen treffen dennoch ins Schwarze:

»Bei Mussinskis? Aber ich bitte Sie, da verkehrt die halbe Stadt. Wie können Sie fragen: Was soll ich da machen? Das ist ein Haus, wo über alles mögliche gesprochen wird...«
»Das ist ja eben das Langweilige, daß über alles mögliche gesprochen wird«, versetzte Oblomow.

PROF. DR. P. REINHARDINGER

Gesucht und gefunden
**KINOGUTSCHEINE
ZU OSTERN!**

Sternlichtspiele Bonn,
Markt 8, 53111 Bonn



Die und weitere Gutscheine hier im Kino sichern oder online unter shop.cinestar.de/ostern

CineStar
So macht Kino Spaß.

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helpen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

Illustration: Rinaht Jang



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(24) Trajekt am Bonner Bogen

Wir stehen unter der Südbrücke, die offiziell *Konrad-Adenauer-Brücke* heißt, und blicken auf die Konstruktion aus Stahl und Beton von 1972. Neun Jahre später dient die Brücke nicht mehr nur als Autobahntrasse, sondern wird auch von der Stadtbahnlinie 66 genutzt.

Zunächst war die Bahnlinie nur bis zur Haltestelle »Rheinaue« geführt worden, Grund hierfür war die 1979 stattfindende Bundesgartenschau. Ab 1981 wurde die damals noch mit dem Buchstaben »S« versehene Bahnlinie bis Ramersdorf verlängert. Heute fährt die Bahn dann von hier aus weiter nach Bad Honnef. Wir müssen nicht ganz so weit gehen, sondern unterqueren die Brücke und gelangen an eine etwas merkwürdig anmutende S-Kurve. Von hier aus führt die *Joseph-Schumpeter-Allee* zum schon erwähnten Haltepunkt der Stadtbahnlinie 66 und dann weiter durch den sogenannten Bonner Bogen. Die Straße ist seit 2003 nach dem österreichischen Nationalökonom *Joseph A. Schumpeter* (1883-1950) benannt, der von 1925 bis 1932 einen Lehrstuhl an der Bonner Universität innehatte.

Wir folgen der S-Kurve, deren Streckenführung durch eine Senke läuft. Hier ist zunächst die Vermutung naheliegend, dass es sich um einen ehemaligen Bachlauf oder eine Furt handelt. Auf der Hälfte des Weges wird uns dann die Erklärung mit einer Hinweistafel präsentiert. Es geht um die Anlegestelle des mittlerweile fast vergessenen »Trajekts«, eine Eisenbahnfähre. Diese Fähre wurde 1870 in Betrieb genommen und verband die linksrheinische Strecke von Köln nach Koblenz mit der rechtsrheinischen Strecke von Oberkassel nach Neuwied. Genaugenommen waren es drei Fähren, die an dieser Stelle verkehrten, nämlich die sogenannten Ponten: »Agger«, »Wupper« und »Sieg«. Nicht die kompletten Züge wurden übersetzt, sondern es wurden nur die jeweiligen Waggons, seien es Personenwagen oder Güterwagen, auf die Fähre geschoben. Die Lokomotiven selbst verblieben am jeweiligen Ufer.

Bis 1914 wurde der Betrieb durchgeführt, mit der Verlängerung der rechtsrheinischen Strecke bis nach Troisdorf und dem Bau der Rheinbrücke 1898 verlor das Trajekt allerdings an Bedeutung und wurde schließlich 1919 endgültig einge-

Gelände der Bonner Zementfabrik: »Bonner Bogen« lautet der Name des Geländes, weil der Rhein an dieser Stelle eine signifikante Linksbiegung macht. 1856 eröffnete der Unternehmer Hermann Bleibtreu hier in Ramersdorf an der Grenze zu Oberkassel sein drittes Zementwerk.

stellt. Heute erinnern nur noch wenig Orte an diese Eisenbahnfähre, so eben die Tieflage jenseits der Südbrücke. Beim Extrem-Niedrigwasser 2018 mit Bonner Rheinpegel von 81cm kamen im Uferbereich sogar Befestigungen und alte Gleise der Trajektbahn wieder zum Vorschein.

Auf der Bonner Seite erinnerte bis 2016 der »Trajektkeisel«, ein Kreisverkehr der Bundesstraße 9, an diese alte Bahn. Heute lautet der Name *Helmut-Schmidt-Platz* und beherbergt das Kunstwerk »Arc'89« des französischen Künstlers Bernard Vernet. (Bei vielen Bonnerinnen und Bonner ist das Werk eher als »Pommesstangen« bekannt.) Es soll, so der Künstler, auf die Französische Revolution verweisen, auf den Sturm auf die Bastille am 14. Juli 1789. Es besteht aus 14 Elementen zu je 7 Trägern, gruppiert in einer Länge von 17 Metern im Winkel von 89 Grad.

Nach diesem künstlerischen Exkurs zurück zum Trajekt selbst: Wo seit 1992 die Bundeskunsthalle steht, war einst der Güterbahnhof. Die Trasse bog über die heutige *Franz-Josef-Strauß-Allee* zum Rheinufer ab. Richtung Norden wurde sie bis

zum Bonner Hauptbahnhof geführt. Unter der Reuterbrücke liegen heute noch einige nicht mehr nutzbare Eisenbahnschienen. Das Trajekt war nur eines von dreien am Rhein, weitere befanden sich in Duisburg und zwischen Kleve und Elten am Niederrhein.

Bereits 1919 sind hier im rechtsrheinischen Ramersdorf die Anlagen direkt abgebaut worden und blieben bis 1927 eine Industriebrache, danach siedelte sich die kleine Schiffswerft von Wilhelm Schmidt aus Mecklenburg an. Die ehemaligen Gleise der Trajektbahn wurden als Stapellauf genutzt. 1970 wurde hier unter dem Sohn Georg Schmidt der legendäre Raddampfer »Riverlady« gebaut, allerdings damals noch als »normales« Schiff »Verona«. Erst 1979 wurde das Schiff nach dem Vorbild eines Mississippi-Raddampfers umgebaut und verkehrt heute in Wesel.

1976 folgte das Fahrgastschiff »Moby Dick«, dessen Name an den Beluga-Wal von 1966 erinnern soll.

Dieser Wal aus dem Arktischen Meer sollte eigentlich in einen englischen Zoo gebracht werden. Da aber das Transportschiff vor der englischen Küste durch einen Orkan in Seenot geriet, entkam der Wal in die Nordsee und gelangte so in den Rhein, den er bis nach Rolandseck hinauf schwamm. In Bonn unterbrach die Nachricht vom Wal sogar die Bundespressekonferenz. Sein Verbleib ist unbekannt, da er ein letztes Mal in Hoek van Holland gesehen wurde und so wohl wieder ins Meer gelangte.

Mitte der siebziger Jahre wurden auf dieser Werft sogar sechs Schiffe für Nigeria gebaut. 1977 zog die Werft dann nach Oberwinter um, im Zuge der Bundesgartenschau 1979 ist das gesamte Areal neugestaltet worden.

Wir gehen die S-Kurve weiter und gelangen binnen kurzer Zeit zum *Bonner Bogen*, einem Neubaugebiet auf dem ehemaligen Gelände der Bonner Zementfabrik. »Bonner Bogen« lautet der Name des Geländes, weil der Rhein an dieser Stelle eine signifikante Linksbiegung macht. Vorbei an privaten Büro- und Geschäftsbauten aus den 2010er Jahren, erreichen wir das *Hermann-Bleibtreu-Ufer*. *Hermann Bleibtreu* (1821-1881) führte als Erster in Deutschland die Herstellung von Portlandzement ein. 1856 eröffnete er hier in Ramersdorf an der Grenze zu Oberkassel sein drittes Werk, zuvor waren schon Werke in Buxteh-

14 Elemente zu je 7 Trägern, gruppiert in einer Länge von 17 Metern im Winkel von 89 Grad



Der »Trajektkreisel« am Helmut-Schmidt-Platz beherbergt das Kunstwerk »Arc '89« des französischen Künstlers Bernard Venet. (Bei vielen Bonnerinnen und Bonner ist das Werk eher als »Pommesstangen« bekannt.) Es soll, so der Künstler, auf die Französische Revolution verweisen, auf den Sturm auf die Bastille am 14. Juli 1789.

de und Stettin entstanden. Bleibtreu stammte aus einer Unternehmerfamilie, sein Vater Leopold Bleibtreu hatte bereits die Alaunhütten auf dem Ennert errichtet, und genau dort stellte auch der Sohn seinen ersten Portlandzement her. Der Name »Portland« rührt übrigens von den ursprünglichen Herstellungsorten in England (Portland-Halbinsel) her. Sechs Schachtöfen säumten das Rheinufer, zusätzlich entstanden östlich die Betonfabrik Hüser & Co sowie südlich die Sackpapierfabrik Duwe. Das Portlandzementwerk profitierte in der Zeit ab 1933 sehr stark vom Bau der Reichsautobah-

nen und im Zweiten Weltkrieg von der Errichtung des Westwalls. Das gesamte Areal ist bei den Luftangriffen der Alliierten erstaunlicherweise nicht zerstört worden und wurde noch bis 1987 betrieben, danach lag es bis Anfang der 2000er Jahre still. Unter Ägide des Münchener Landschaftsarchitekten Gottfried Hansjakob, der bereits die Bundesgartenschau 1979 gestaltet hatte, und des Bonner Architekten Karl-Heinz Schommer entstand dann der heutige Bonner Bogen. ■

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

CYCLES

Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

radfahrer?!



natürlich**RAD**.de 
das**RennRAD**-bonn.de 

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Säkularisierte Katastrophen

»N^ach der Erdbebenkatastrophe im syrisch-türkischen Grenzgebiet könnte die Zahl der Todesopfer nach Schätzungen der Vereinten Nationen auf mehr als 50 000 steigen«. So stand es in der *Süddeutschen Zeitung* vom 12.02.2023.

Außenministerin Annalena Baerbock sagte dazu: »In der Trauer und Bestürzung über die vielen tausend Toten nach dem Erdbeben ist ein Hoffnungsschimmer für mich das riesige Engagement Hunderttausender Menschen in unserem Land, die nicht nur Anteil nehmen, sondern anpacken und Wege finden zu helfen, etwa mit Spenden.«

Das Entsetzen über die Folgen dieser Katastrophe hinderte die Regierungen nicht an der planvollen Umsetzung der Hilfsmaßnahmen. Zivile Hilfstruppen wurden sofort in Bewegung gesetzt. Niemand stellte die Frage nach dem Sinn oder der Sinnlosigkeit des Erdbebens. Die Kirchen meldeten keine höhere Besucherzahl. Das war vor knapp 270 Jahren noch anders.

Als ein Erdbeben am 01.11.1755 Lissabon erschütterte, drängte es die Gläubigen in die Kirchen, um der Messe beizuwohnen.

Die Innenstadt wurde innerhalb von Minuten zerstört, ganze Stadtteile gingen in Flammen auf. Diejenigen, die sich noch in den Häfen flüchten konnten, wurden kurz darauf von einem Tsunami mitgerissen und getötet. Die Opferzahlen schwanken zwischen zehntausend und dreißigtausend Menschen.

Dieses Erdbeben war auch ein Medienereignis. Am Ende des darauffolgenden Jahres waren mehr als 3000 Artikel zu diesem Geschehen erschienen. Im Mittelpunkt der Debatte beschäftigte die aufgeklärten wie die anderen Autoren diese Frage: Wie konnte ein guter, allwissender, allmächtiger und vernünftig agierender Gott ausgerechnet am Allerheiligentag seine eigenen Gläubigen wahllos und grausam zu Tode kommen lassen?

Dabei war die philosophische Welt noch einige Jahre zuvor in der Theodizeefrage beruhigt. Die Rechtfertigungsversuche Gottes angesichts der Übel in der Welt schienen mit den Überlegungen des damals wie heute berühmten Gottfried Wilhelm Leibniz ihre letztgültige Begründung gefunden zu haben.

Leibniz verband eine metaphysische Erklärung des Bösen/des Übelen mit dem Freiheitsargument, das aus

der christlichen Tradition stammt. Sein Hauptwerk *Versuche der Theodizee über die Güte Gottes, die Freiheit des Menschen und den Ursprung des Übels* erschien 1710.

Leibniz unterscheidet in dieser Schrift drei Arten des Bösen/Übelen: das *malum metaphysicum*, die Unvollkommenheit der Welt, das *malum physicum*, Leiden, Schmerz, und das *malum morale*, die »Sünde«. Die zentralen Thesen lauten: Gott verursacht nicht das Übel, lässt es aber zu. Denn Gott muss eine Auswahl treffen, weil Alles sich nicht gleichzeitig schaffen bzw. bilden lässt. So geschieht es, dass das Beste oft mit einem Übel verbunden ist – Gott muss dieses Übel, um des Guten willen, »begleitungsweise« zulassen.

Die Unvollkommenheit der Welt folgt aus der Endlichkeit der Welt. Diese »Idee der Endlichkeit« ist im Gottesbegriff schon enthalten. Denn wenn Gott von der Welt verschieden sein soll und er sie machen können muss, dann muss er selbst unendlich und vollkommen sein. Unvollkommenheit ist aber nichts Positives, sondern stellt sich als Privation/Beraubung dar. Gottes Kraft ist zwar in allen Geschöpfen gleichmäßig verteilt, aber diese Geschöpfe sind nicht gleich empfänglich für diese Kraft. Deshalb gilt: »Das Gute kommt aus einer vollständigen Ursache, das Übel aus irgendeinem Mangel.«

Der Urheber der Sünde (*malum morale*) ist nicht Gott, sondern der Übeltäter. Man erleidet Übles, weil man Übles getan hat. Und wo scheinbar unschuldig gelitten wird, wird aus erzieherischen Gründen gelitten.

Gott lässt das moralische Übel ebenso wie das physische Übel auch »begleitungsweise« zu. Denn mit der Setzung von Tugend und Norm (positiv) im Feld menschlichen

Handelns ist auch die Möglichkeit der Abweichung (negativ) gesetzt. Ein Dasein ohne Norm oder normative Vorstellungen davon, wie menschliches Handeln sich zeigen muss, wäre chaotisch und damit weniger gut als die Welt, die wir kennen. Was aber ist es, was den Menschen von der Tugend oder der Norm abweichen lässt? Antwort: Es ist der Intellekt, der sich über Gut und Böse täuscht.

Das funktionierende menschliche Zusammenleben erklärt Leibniz mit der »prästabilierten Harmonie«. Die Menschen können nur deshalb zusammenwirken, weil Gott die Welt so eingerichtet hat, dass sich die perspektivischen Zustände aller Menschen entsprechen – die Menschen verfügen über den jeweils gleichen Weltbezug. An dieser Stelle greift Leibniz' Uhrenvergleichnis: Um zwei oder mehrere Uhren zu synchronisieren, muss man sie entweder nachträglich verbinden oder sie immer wieder aufeinander einstellen oder, und das ist Leibniz' Lösung: sie (die Uhren) einer perfekt eingestellten Eigengesetzlichkeit überlassen. Genauso hat Gott »programmiert«.

Leibniz nimmt dabei ein »Prinzip des Besten« an, wenn Gott wirkt und schafft: »Diese Welt ist die beste aller Welten, denn sonst hätte Gott sie in seiner Weisheit und Güte nicht geschaffen.« Das Böse/das Üble ist also zur Begleiterscheinung des Guten geworden. Und auf die Frage, warum Gott die Menschen nicht perfekt, in einem moralischen Sinne programmiert hat, lässt sich auf das Argument verweisen, dass Gott, als das Vollkommene, eben das, was die Menschen nicht sind, sich nicht verdoppeln kann. Könnte er dies doch, käme ihm das Prädikat der Vollkommenheit nicht zu.

Leibniz verband eine metaphysische Erklärung des Bösen/des Übelen mit dem Freiheitsargument, das aus der christlichen Tradition stammt. »Das Gute kommt aus einer vollständigen Ursache, das Übel aus irgendeinem Mangel.«

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



Was aber ist es, was den Menschen von der Tugend oder der Norm abweichen lässt? Antwort: Es ist der Intellekt, der sich über Gut und Böse täuscht.

Diese optimistische Einschätzung der Einrichtung der Welt wurde, nur 45 Jahre nach der Erstausgabe, durch das Erdbeben von Lissabon nachhaltig erschüttert. Dieses Ereignis brachte das Weltbild der Menschen zumindest ins Wanken, manchmal auch zum Einsturz. Jetzt konnte ernsthaft nicht mehr von der »Besten aller Welten« gesprochen werden. Eine Kompensation für das Leid der Menschen dort war beim besten Willen nicht mehr zu erkennen.

Das Beben war so verheerend, dass sich auch einige der prominenten Philosophen um Aufklärung der Katastrophe bemühten – mit höchst unterschiedlichen Ergebnissen. In der kurz nach dem Erdbeben einsetzenden Diskussion zwischen Rousseau und Voltaire etwa verteidigte Rousseau (s)eine optimistische Welt- und Geschichtsauffassung und machte weniger die Gewalten der Natur, sondern den Menschen verantwortlich, der sich zu weit von der Natur entfernt habe. Diese Debatte wurde nicht immer freundlich ge-

führt. Das eh schon angespannte Verhältnis zwischen J. J. Rousseau und Voltaire wurde vollends zerstört.

Voltaires bis heute bekannteste Antwort auf die Leibniz-Theodizee ist der 1759 veröffentlichte Roman *Candide*, der in der Gunst des Publikums schnell die Oberhand gewann. Dort macht sich Voltaire über die philosophisch daher kommende Schönfärberei seiner Kollegen lustig. Die Romanfigur des Doktor Pangloss (= ein Anhänger der Leibniz-Theodizee) ist trotz verschiedener Schicksalsschläge fest davon überzeugt, dass wir alle in der »besten aller Welten« leben.

Schon 1756 startete im fernen Königsberg der weithin unbekanntes Immanuel Kant den ersten systematischen Versuch, Erdbeben aus natürlichen Ursachen zu erklären. Sieht er doch, im Gegensatz zu vielen seiner Kollegen, statt des Bedarfs an erklärenden moraltheologischen bzw. moralphilosophischen Deutungsmustern zunächst und vor allem neue Herausforderungen für die Naturphilosophie. Damit läutet er einen Wechsel in der Betrachtung von Naturkatastrophen ein. Diese sind Phänomene, die sich auf naturwissenschaftlichem Wege und eben nicht theologisch-philosophisch erklären lassen.

Einen anderen, nämlich therapeutischen Aspekt des Erdbebens formuliert Th. W. Adorno in seinem Buch *Negative Dialektik* aus dem Jahr 1966: »Das Erdbeben von Lissabon reichte hin, Voltaire von der Leibniz'schen Theodizee zu heilen.« Viel wichtiger ist Adorno aber die Analogie zwischen diesem Ereignis und der Shoah. Beide Katastrophen seien so groß gewesen, dass sie die europäische Kultur und Philosophie zu transformieren vermochten. Angesichts der wissenschaftsfeindlichen Kommentare nicht nur zum Coronavirus und dem immer noch ausgelebten Antisemitismus ist diese Aussage wohl zu optimistisch. ■

NÄCHSTE TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

12.04.2023

Wann darf ich lügen?

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19 Uhr - 21 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

19.04.2023

Was ist Kunst?

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn.
Zeit: 19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

2x
in Bonn



**Alles blüht auf,
nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schuess.de

Was tun bei ARTHROSE?

Wenn die Gelenke an Arthrose erkranken, können viele unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit nur noch unter Schmerzen und mit großer Mühe ausgeübt werden. Was kann man selbst dagegen tun? Wie die Schmerzen lindern? Zu allen Fragen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wichtige Hinweise, die

jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ mit nützlichen Empfehlungen zu allen Gelenken ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de.

Kulturnews im April

Zwei Veranstaltungen
des Literaturhauses Bonn

Toni Morrison

»Rezitativ«

Ein Abend mit der Übersetzerin
Tanja Handels
Moderation: Anabelle Assaf

Toni Morrison wurde 1931 in Lorain, Ohio, geboren. Sie studierte an der renommierten Cornell University Anglistik und hatte an der Princeton University eine Professur für afroamerikanische Literatur inne. Zu ihren bedeutendsten Werken zählen *Sehr blaue Augen*, *Solomons Lied*, *Menschenkind*, *Jazz*, *Paradies* und diverse Essaysammlungen. Sie war Mitglied des National Council on the Arts und der American Academy of Arts and Letters. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, u. a. mit dem National Book Critics' Circle Award und dem American-Academy-and-Institute-of-Arts-and-Letters Award für Erzählliteratur. 1993 erhielt sie den Nobelpreis für Literatur, und 2012 zeichnete Barack Obama sie mit der Presidential Medal of Freedom aus. Toni Morrison starb am 5. August 2019

Mittwoch, 19. April, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung
Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im Vorverkauf über Bonnticket 12 / 6 Euro, Abendkasse 14 / 8 Euro, Schüler*innen Eintritt frei

Clemens J. Setz

»Monde vor der Landung«

Moderation: Angela Leinen

Worms, Anfang der zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Peter Benders, ehemals Fliegerleutnant des Deutschen Heeres, macht sich als Gründer einer neuen Religionsgemeinschaft und mit der Proklamation der sogenannten Hohlwelt-Theorie einen Namen: Die Menschheit, so diese Theorie, lebe nicht auf, sondern in einer Kugel, außerhalb derselben existiere nichts. Benders Gemeinde bleibt überschaubar, dennoch wird er wegen der Verbreitung aufwieglerischer und gotteslästerlicher Flugschriften zu einer mehrmonatigen Kerkerhaft verurteilt. Als

sich nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten herumspricht, dass seine Frau Jüdin ist, wenden sich selbst seine engsten Gefolgsleute von ihm ab. Die Benders verarmen, die Repressionen gegen seine Frau werden bald unerträglich, bis die Familie 1942 verhaftet und deportiert wird. Nur der Sohn überlebt das Konzentrationslager.

In seinem neuen Roman rekonstruiert Clemens J. Setz eine reale, so bewegende wie verstörende Lebens- und Familiengeschichte. Mehr noch ist *Monde vor der Landung* aber die Untersuchung der zerstörerischen Wahnwelt eines manischen Egozentriker und die Veranschaulichung eines Querdenkertums *avant la lettre*: bestürzend aktuell, von sprachlicher und gedanklicher Originalität.

Dienstag, 25. April, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung
Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im Vorverkauf über Bonnticket 12 / 6 Euro, Abendkasse 14 / 8 Euro, Schüler*innen Eintritt frei

Das Haus der FrauenGeschichte präsentiert

Die Ausstellung »Ein gut Theil Eigenheit« – Lebenswege früher Archäologinnen, die am Historischen Institut der Universität der Bundeswehr München entwickelt wurde, ist in Bonn eröffnet

Das Haus der FrauenGeschichte (HdFG) hat die Ausstellung nach Bonn geholt und zeigt sie in Kooperation mit dem Universitätsmuseum Bonn und dem Stadtmuseum Bonn. Bis zum **16. April 2023** ist die Ausstellung im **Universitätsmuseum** zu sehen, danach im **Ernst-Moritz-Arndt-Haus (vom 19. April bis 11. Juni 2023)**.

Die Ausstellung stellt exemplarisch die Biografien von neun archäologisch arbeitenden Frauen aus dem 19. und 20. Jahrhundert vor. Diese Frauen waren zu ihrer Zeit wegen ihrer Fachkenntnis und ihrer Beiträge zur Wissenschaft hochgeschätzt. Heute sind sie und ihre Leistungen in der Öffentlichkeit jedoch kaum mehr bekannt.

Neben der Ausstellung werden in einem Blog auf der Homepage des HdFG frühe Archäologinnen und ihre Werke vorgestellt. Ab Samstag,

dem 11. März 2023 werden zudem regelmäßig Führungen durch die Ausstellung angeboten. In den einstündigen Begleitungen durch die Ausstellung werden die Biografien, Innovationen und Forschungsleistungen von Frauen in der Archäologie sichtbar. Der Schwerpunkt wird vor allem auf den Bonner Archäologinnen liegen. Die genauen Termine können dem Veranstaltungskalender auf der Homepage des HdFG und dem Veranstaltungskalender der Stadt Bonn entnommen werden.

Das Haus der FrauenGeschichte in Bonn stellt bundesweit eine einzigartige Institution dar, weil es den Blick auf die historischen Verdienste von Frauen und deren Bedeutung für unsere Gegenwart lenkt.

Weitere Informationen zum HdFG finden Sie auf www.hdfg.de

Kabarett-Veranstaltung
von Inka Meyer

ZURÜCK IN DIE ZUGLUFT -

Die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins

Was ist passiert? Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig Montag. Jüngst fiel mir eine ToDo-Liste von 2015 in die Hände. Und siehe da, alles noch brandaktuell! Und mein Arzt meint auch noch, ich solle mich mehr bewegen. Wieso? Ich laufe dreimal täglich Amok. Unser Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde.

Bleibt nur eins: die Flucht. Doch wohin? Auf vegane Pilgerfahrt nach

Sankt Augustin auf dem Kompostweg? Nein. Ins Theater!

Das Programm »Zurück in die Zugluft« von **Inka Meyer** ist eine hochkomische Suche nach dem verlorenen Spaß im Leben. Die Tochter eines friesischen Orientexperten gilt im Kabarett als die Fährtenleserin im Dickicht der Moderne. Im Anschluss an die Show werden Sie laut ausrufen: »Freunde! Wenn ihr Probleme braucht, ich bin immer für euch da.«
Alle Infos: www.inkameyer.de

Freitag, 28. April 2023, 20 Uhr
Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19,
53343 Wachtberg
www.drehwerk-1719.de/buehne/
Kartentelefon: 02225-7081719



Bücher aus und über Bonn

Review Bonner Kneipenkultur

Die Bonner Lokaljournalistin **Sofia Grillo** erinnert an Chaos und Getümmel, kultige Wirte, Barkeeper und Gäste der Kneipenszene

Wer aus dem einen Schuppen heraus stolperte, fiel in den nächsten wieder hinein. Wer um 1 Uhr nachts noch nicht genug hatte, wusste ganz ge-



Inka Meyer

FOTO: SIMON BÜTTNER

nau, wo die Zapfhähne trotz Sperrstunde offen blieben. Und wem die Hörsäle nicht spannend genug waren, der verzog sich zum Philosophieren lieber in sein öffentliches Wohnzimmer: die Kneipe. Dicht an dicht fand man sie in Bonn – und findet ihre Spuren auch in diesem Buch: Kultkneipen aus den 1960er- bis 1990er-Jahren in der Alt-, Süd- und Innenstadt und der Randbezirke der ehemaligen Bundeshauptstadt.

Bonn - Kneipengeschichten
Chaos, Kölsch und Kellerrock
Geschichten und Anekdoten
Wartberg Verlag, 15,90 Euro
wartberg-verlag.de

Demokratie geht (auch) durch den Magen

Große Politik wurde in der »Bonner Republik«, den ersten 50 Jahren Deutschlands nach dem Krieg nicht nur im Bundestag gemacht, sondern auch – und vielleicht sogar vorwiegend – in den Hinterzimmern der Macht, den Bonner Kneipen und Gaststätten, mal sorgfältig abgeschirmt von der Bevölkerung, mal in aller Öffentlichkeit

Dort traf man sich zum Essen und Trinken in trauter Runde, traf Absprachen mit dem politischen Gegner oder feierte seinen Sieg. Doch welchen Einfluss hatten die Zusammenkünfte an Tisch und Theke für politische Prozesse und Entscheidungen tatsächlich? In welchen Bonner Gaststätten fanden sie statt? Wer war beteiligt und wie liefen sie ab? Diese Fragen untersucht die Politikwissenschaftlerin **Nicola Trenz** am Beispiel der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn eingehend in ihrer hier vorliegenden Masterarbeit, mit der sie 2021 an der Bonner Universität reüssierte. In vielen Interviews kommen Beteiligte der Bonner Republik – zum Beispiel **Stephan Eisel**, dem das sochen Spaß machte, dass er das Interview mit ihm auf seine Website gestellt hat – selbst zu Wort und berichten von interessanten Begebenheiten und Details.

Politik an Tisch und Theke.
Wie in Bonner Kneipen
große Politik gemacht wurde.
BonnBuch Verlag, 24,80 Euro
bonnbuchverlag.de

Der Kult-Termin für Gartenfreunde

Saatgutbörse Poppelsdorfer Nutzpflanzengarten

Auf unserer Saatgutbörse finden Sie samenfestes Saatgut, d. h., Sie können die Samen ernten und wieder aussäen, anders als bei den meisten der heute angebotenen Sorten. Wir bieten viele alte, seltene regionale Sorten an, die sonst nur schwer zu finden sind.

Hier können Sie alles erfahren über Vermehrung, Aussaat und Sortenerhalt. Sie können Ihre Erfahrungen austauschen und Neues entdecken.

Sonntag 2. April, 10:00 - 15:00 Uhr
Botanische Gärten der Uni Bonn,
Katzenburgweg 3

Kinderprogramm der Grünen Schule

Vom 11.04. bis 14.04.2023 lädt die Grüne Schule der Botanischen Gärten wieder zum Ferienprogramm in die Grüne Lernwerkstatt ein

Diesmal wollen wir mit den Kindern eine kleine Weltreise machen und die Pflanzen aller Kontinente und deren Besonderheiten kennenlernen. Was die Kinder erwartet: eine bunte Mischung aus Spielen, Experimenten, Rätseln, kreativen Angeboten und Einblicken in die Arbeit von BiologInnen und GärtnerInnen. Und was nicht fehlen darf: Viele spannende Exkursionen in den Gärten und in unsere Gewächshäuser.



Für Kinder ab 7 bis 12 Jahren
Uhrzeit: täglich 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Kursgebühr: 80 Euro
Weitere Informationen und Link zur Anmeldung:
www.botgart.uni-bonn.de/de/bildung/ferienprogramme_fuer_kinde

Aus der Welt der Wissenschaft Beruf macht Stimme

Einer jüngst veröffentlichten Forschungsstudie (2021-22) des renommierten **Koblenzer Instituts für Stimmbildung (KIS)** zufolge haben bestimmte pädagogische Berufe langfristig deutliche Auswirkungen auf die stimmlichen Frequenzen derer, die sie ausüben

So wurde etwa in mehrstufigen Testreihen festgestellt, dass sich die Stimmfrequenzen von Erzieherinnen und Erziehern sowie Grundschullehrerinnen und Grundschullehrern offenbar umso mehr in den oberen Bereich verschieben (»Giffey-Effekt«), je länger diese Mitarbeitenden in ihrem Umfeld tätig sind, in dem sie es naturgemäß mit jungen und sehr jungen Kindern zu tun haben.

Bei deutlich mehr als der Hälfte der ProbandInnen (63 Prozent) wurde eine Verschiebung der ursprünglichen Sprechstimmhöhe (Indifferenzlage) um 2-3 Halboktavenpunkte (HOP) nach oben gemessen, nahezu 12 Prozent wiesen eine Verschiebung von 4 und mehr HOP nach oben auf.

Die Betroffenen nehmen diese Verschiebung an sich selbst anfangs

meist kaum oder gar nicht wahr, stellen jedoch fest, dass ihre Umgebung irritiert reagiert. Zahlreiche Probandinnen und Probanden berichteten über soziale Nachteile, die ihnen »durch die Mickymaus-Stimme« längerfristig entstanden seien.

Immerhin 35 Prozent der teilnehmenden Frauen und nahezu 80 Prozent der teilnehmenden Männer gaben in Evaluationsinterviews an, im Familien- und Freundeskreis »nicht mehr ganz ernst genommen zu werden«. Insbesondere innerhalb der männlichen Probandenkohorte wurde von noch deutlich problematischeren oder sogar negativen Auswirkungen der HOP-Verschiebung berichtet: Von »In meiner Fußballmannschaft machen sich manche über mich lustig, manche mobben mich sogar« über »Mein Liebesleben ist keines mehr« bis zu »Mein Sohn hat mich Schwuppe genannt« reichen die Aussagen in dieser Gruppe.

Die KIS-Forschenden vermuten, dass diese Problematik – zusätzlich zum geringen Sozialprestige und der damit verbundenen geringen Gehälter für Erziehungsberufe im Bereich Sekundarstufe I – mit dazu beiträgt, dass der Männeranteil hier seit Jahren stabil niedrig bleibt. »Männer arbeiten nur ungern in schlecht bezahlten Berufen«, resümiert Svenja Burke-Schaffauf, Leiterin der Studie, »helle Stimmen bekommen wollen sie aber auf gar keinen Fall, also bleiben sie weg«.

Als weiteres Ergebnis hat die Studie erwiesen: Durch konsequentes Stimmtraining lässt sich der »Giffey-Effekt« vermindern oder sogar aufheben. »Hier besteht Handlungsbedarf seitens der Grundschulen, Kitas und Kindergärten«, stellt Burke-Schaffauf fest, »das skandinavische Modell sollte uns hierbei Vorbild sein«. Schwedische Kitas und Grundschulen etwa bieten ihren Mitarbeitenden nicht nur angemessene Bezahlung, sondern seit 2018 auch kostenlose Sprechstimmtrainingen an. Mit Erfolg: Der Anteil männlicher Beschäftigter im Bereich Kita/Grundschule stieg dort um 23 Prozent, der Anteil der Aspiranten um 57 Prozent an.

Alle Informationen unter
kis.de/studien/nenn_dich_nicht_schwuppe/hop/

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

Uni-News im April

Die vergessenen Nachrichten für das Jahr 2023

Von der gefährlichen Verdunkelung der Meere in Küstennähe bis zur dramatischen Selbstmordrate in den Gefängnissen: Eine Fachjury hat die in den Medien vernachlässigten Themen des Jahres benannt.

Die Nichtregierungsorganisation »Initiative Nachrichtenaufklärung« (INA) stellt einmal im Jahr gemeinsam mit der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion eine Liste mit zehn medial vernachlässigten Themen vor. Dazu gehören 2023 unter anderen die für das Ökosystem Meer gefährliche Verdunkelung der küstennahen Gewässer und die überproportional hohe Zahl von Selbstmorden im Strafvollzug. Auf der Liste der Top Ten stehen auch die prekäre psychologische Versorgung von Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen der Meinungsfreiheit in Spanien, das gemeinhin als wichtiger EU-Staat und gefestigte Demokratie gilt.

»Mit dem Fokus auf die vergessenen Nachrichten möchten wir auf wichtige Themen aufmerksam machen und gleichzeitig hervorheben, wie wichtig ein freier und unabhängiger Journalismus ist. In diesem Jahr zieht sich das Thema ›Schutz‹ wie ein roter Faden durch die verschiedenen Bereiche der Top Ten Liste – Schutz von Umwelt, Menschen und Tieren. Damit wird besonders deutlich, dass eine unabhängige Berichterstattung auch immer eine Schutzfunktion für unsere Gesellschaft bedeutet«, sagt Prof. Dr. Hektor Haarkötter, Vorsitzender der INA und Professor für politische Kommunikation an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Deutschlandfunk-Nachrichtenchef Marco Bertolaso weist darauf hin, dass es mit Corona und dem russischen Krieg gegen die Ukraine nun schon seit drei Jahren »Mega-Themen gibt, die vieles andere aus den Nachrichten verdrängen«. Die Suche nach den vergessenen Nachrichten sei daher wichtiger denn je und müsse tägliche Aufgabe der Redaktionen sein, so Bertolaso. Zum Hintergrund:

Die Themen hat auch in diesem Jahr wieder eine Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Medienwissenschaft und Journalismus sowie weiteren Fachleuten ausgewählt. Ausgangspunkt sind Vorschläge aus der

Bevölkerung. Per E-Mail, Post oder Webformular können bei der Initiative Nachrichtenaufklärung auch jetzt bereits wieder vernachlässigte Nachrichten für das kommende Jahr vorgeschlagen werden. Studierende an mehreren deutschen Hochschulen überprüfen dann, ob die Themen und Nachrichten zutreffend sind und ob sie tatsächlich von den Medien vernachlässigt wurden. Alle Themen, die diese Kriterien erfüllen, werden der Jury vorgelegt. Diese entscheidet anschließend, welche der vorgeschlagenen Themen sie für besonders relevant erachtet.

Die Liste der vernachlässigten Nachrichten und weitere Informationen: www.deutschlandfunk.de/nachrichten
www.derblindefleck.de

Abschlussfeier auf der Hofgartenwiese - das Bonner Universitätsfest

Am Samstag, 8. Juli 2023, ist es wieder soweit: Der aktuelle Abschlussjahrgang 2022/23 feiert beim Bonner Universitätsfest sein erfolgreich beendetes Studium. Ab sofort kann man sich online für die Feier anmelden.

Vor dem barocken Hauptgebäude werden bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein über 1000 Graduierte gemeinsam mit Familien, Freunden und Universitätsmitgliedern ihre Urkunden erhalten und damit ihren Abschluss gebührend feiern können. Dabei tragen sie Talar, Baret und die Farben ihrer Fakultät, was zu der ganz besonderen und unvergesslichen Atmosphäre des Tages beiträgt.

Geplant ist eine zentrale und stimmungsvolle Open-Air-Feier auf der Hofgartenwiese mit Bühnenprogramm, dem traditionellen »Hüte-



FOTO: VOLKER LANNERT

werfen« und mit einem Konzert der Bonner Brass-Band »Druckluft« zum Abschluss. Im Rahmenprogramm findet sich an Ständen rund um den Hofgarten unter anderem ein Merchandise-Shop, Speisen- und Getränkeangebote, Fotostationen, Mitmachaktionen und – als ein weiteres traditionelles Highlight – die Übergabe der Schmuckurkunden.

Vorurteile und Aktienkauf

Eine Studie der Uni Bonn zeigt: Bild von Aktienbesitzenden als »egoistische Zocker« hemmt Investitionen

Ob Menschen in Aktien investieren, hängt davon ab, was sie über Aktienbesitzende denken. Das hat ein Team um Luca Henkel, Mitglied des Exzellenzcluster ECONtribute: Markets & Public Policy an der Universität Bonn, herausgefunden. Die Studie ist als ECONtribute Discussion Paper erschienen.

Demnach schätzen 80 Prozent der Befragten Menschen, die in Aktien investieren, als egoistische und gierige »Zocker«-Persönlichkeiten ein. »Welche Meinung Menschen von Aktienbesitzerinnen und -besitzern haben, ist wichtig dafür, ob jemand selbst in Aktien investiert«, sagt Henkel, der die Studie mit Christian Zimpelmann durchgeführt hat.

Die Forscher befragten rund 4.700 Studienteilnehmende aus den Niederlanden und den USA, was sie über Menschen denken, die an der Börse aktiv beziehungsweise nicht aktiv sind. Auf einer Skala von eins bis zehn konnten die Teilnehmenden angeben, wie stark sie der jeweiligen Gruppe Charaktereigenschaften wie Egoismus und Habgier zuordnen. Das Ergebnis: Mehr als 80 Prozent der Teilnehmenden schätzten die Gruppe der Aktienbesitzenden als deutlich egoistischer und gieriger ein als die Nicht-Aktienbe-

sitzerinnen und -besitzer.

In einem zweiten Schritt zeigten die Forscher mithilfe von Experimenten, dass diese Ansichten einen kausalen Effekt auf Investitionsentscheidungen haben: je negativer die Teilnehmenden Aktienbesitzende sehen, desto weniger investierten sie in Aktien.

Für die Entscheidung, in Aktien zu investieren, seien lediglich zwei Gründe wichtiger als die Meinung über Aktienbesitzende: das Einkommen oder Vermögen sowie die Erwartung, ob Aktien positive Renditen erbringen.

»Das negative Bild trägt zur geringen Beteiligung am Aktienmarkt bei«, sagt Henkel. In Deutschland investieren weniger als 30 Prozent der Menschen in Aktien.

Die Befragten haben laut der Studie ein Stereotyp von Aktienbesitzerinnen und -besitzern im Kopf, das in der Realität nur auf eine kleine Gruppe zutreffen. Menschen überschätzten demnach Charakterzüge wie Egoismus und Habgier bezogen auf die Gesamtgruppe aller Aktionärinnen und Aktionäre. Dies kann dazu führen, dass die Entscheidung, nicht in Aktien zu investieren, ein wichtiger Teil der Identität von Menschen wird. So gaben etwa 40 Prozent der Befragten an, stolz darauf zu sein, keine Aktien zu besitzen.

»Wir sollten darüber sprechen, wer überhaupt am Aktienmarkt investiert«, sagt Luca Henkel. »In der Realität ist das keine homogene Gruppe, sondern Menschen mit unterschiedlichsten Charaktereigenschaften.« Aufklärung, etwa in Form von Schulunterricht zum Thema Finanzen oder öffentlichen Informationskampagnen, könne mehr Menschen dazu bewegen, sich mit dem Aktienmarkt zu beschäftigen.

ECONtribute: Markets & Public Policy

ECONtribute ist der einzige von der DFG geförderte Exzellenzcluster in den Wirtschaftswissenschaften, getragen von den Universitäten in Bonn und Köln. Der Cluster forscht zu Märkten im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Publikation: Luca Henkel & Christian Zimpelmann: Proud to Not Own Stocks: How Identity Shapes Financial Decisions. ECONtribute Discussion Paper; www.econtribute.de



**BONNER
COMIC
LADEN**

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10:00-19:00 Uhr

Oxfordstr. 17
53111 Bonn
Tel: 0228 / 550 820

Im Netz: www.comicshop.de
E-Mail: kontakt@comicshop.de

COMICS ROMANE ROLLENSPIELE FIGUREN U.V.M.

**Für den großen Hunger:
Riesenportion.
von 19.45 Uhr bis 20.00 Uhr.**

bis zu 1kg Speisen für 5,- Euro.
Auswählen, solange der Vorrat reicht,
nur zum Mitnehmen in unseren Behältern.



CASSIUS GARTEN
RESTAURANT & CAFE

Vis a vis Hbf: Maximilianstraße 28d · 53111 Bonn · Tel.: 0228 652429
Mo - Fr, 11.00 - 20.00 Uhr · Frühstück ab 8.00 Uhr · www.cassiusgarten.de

Buchladen Le Sabot

**Wir haben: Bücher, Zeitschriften, CDs, Graffitibedarf,
Textilien, vegane Lebensmittel u.v.m.**



Breite Str. 76, 53111 Bonn
Tel./Fax: (0228) 69 51 93
buchladen@lesabot.de
www.lesabot.de

LEsen als SABOTage

**Frauen und Mädchen
stärken**

Ihre Spende für weltweite
Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

www.care.de



care
wirkt. weltweit.



Gastro



STREETFOOD-FESTIVALS

Lecker draußen im April und Mai

Auch dieses Jahr versammeln sich wieder ausgewählte »Street-food«-Trucks, -Fahrräder und -Dreiräder in Bonn, um ihre Leckereien unter die hungrigen Stadtbewohner zu bringen. Wie schon im letzten Jahr beginnt die mobile Kulinarika mit dem **Street Food Festival** in der Bonner Altstadt am 15. und 16. April.

Dieses Jahr sind insgesamt 30 verschiedene Trucks auf dem Gelände des Getränkeshändlers *Vendel* (Heerstraße 137) vertreten, wo am Samstag von 12 bis 22 Uhr und am Sonntag von 12 bis 20 Uhr ausgiebig probiert und geschlemmt werden darf. Ramon Wiener vom Veranstalter *Wevent* aus Niederkassel verspricht zusätzlich ein Kinderkarussell und den Zauberer *MagicIngo*, der Luftballonfiguren für den Nachwuchs herbeizaubert.

Für die Erwachsenen gibt es u.a. **Mama kocht für dich** mit traditioneller indonesischer Küche. Von der *GadoGado-Bowl* mit Duftreis, Tofu, Tempe und Erdnußsauce, über *Mamas Summerrolls*, indonesische Teigtaschen (vegetarisch oder mit Fleisch) bis hin zu den gefüllten *Bapaos* gibt es an diesem Stand eine reichhaltige Essens-Aus-

wahl. Obendrein können auch eine selbstgemachte Erdnußsauce (Saté) und das selbstgemachte Sambal käuflich erworben werden.

Milonga aus Düsseldorf serviert argentinische Spezialitäten wie z.B. das *Lomo Steak Sandwich* mit argentinischem Rindfleisch (Entrecôte), Tomaten, Salat und Baguette-Brötchen sowie der speziellen Lomo-

Sauce, Empanadas, das *Choripan-Wurst-Sandwich* oder den argentinischen Burger.

Thailändische Küche serviert **Frau Panya Thaifood**, deren Foodtruck einigen Bonnern von ihrem Mittagstisch (z.B. von der Heineemannstraße vor der *Aktion Mensch-Zentrale*) bereits bekannt sein könnte. Mexikanische Burritos können bei **El Donkey** bestellt werden, z.B. mit Pulled Pork, frittiertem Hähnchenfleisch, Gambas oder mit Süßkartoffeln, letztgenannte Variante ist auch vegan erhältlich. Dazu werden Guacamole, gekochte Süßkartoffeln oder Kimchi serviert, abgerundet wahlweise mit Aioli, Avocado-creme oder Chili Cheese.

Tibetische Nudeln sollte man beim Stand von **Little Tibet** probieren, während es bei **Tiger Frygers** aus Köln spezielle frittierte Burger gibt, wie den *Freedom Fryger* mit *Pickled Peppers*, *BBQ-Sauce*, *Fried Onion Rings*, *Bacon* und *Cheese*.

Das Weinrädchen aus Beuel bringt die passenden Getränke in Form von Wein, Sekt und Crémant dazu. Ein Sauvignon Blanc, ein Spätburgunder, ein Rosé-Sekt oder ein klassischer Riesling gehen schließlich im-

mer. Wer es lieber ohne Alkohol mag, geht zum Truck von **Most & Trester**, die mit ihrer mobilen Saftpresse leckere Säfte aus Früchten von regionalen Streuobstwiesen herstellen. Apfel, Apfel-Birne oder Apfel-Quitte sind auf jeden Fall einen Versuch wert. Aber natürlich gibt es hier auch fruchtigen Cider, trockenen Apfelwein und Streuobst-Apfelessig.

Am Pfingstweekende vom 27.-29. Mai zelebrieren die Veranstalter Till Riekenbrauk und Vincent Schmidt aus Köln am Beueler Rheinufer ein weiteres, aber etwas anderes »Street Food Festival«. Sie sind für eine ganze Reihe von Streetfood-Festivals verantwortlich und versammeln u.a. auch in Frankfurt/Main, Duisburg, Düsseldorf, Köln oder Koblenz verschiedene Foodtrucks zu gemeinsamen Festivals. In Bonn gibt es am Samstag und Sonntag von 12 bis 22 Uhr und am Montag von 12 bis 20 Uhr eine umfangreiche Auswahl an Foodtruck-Ständen, der Eintritt beträgt 3,50 Euro (für Kinder unter zwölf Jahren und Menschen mit Schwerbehindertenausweis ist der Zugang frei). An der Rheinaustraße 134, unweit vom »Bahnhöfchen« und »Miss Minz«, kommen die Genießer des kulinarischen Imbisses hier auf ihre Kosten. Leider war die Liste der Anbieter in Beuel zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Street Food Festival Altstadt

Kurfürstencarré Bonn (Heerstraße 137)
Samstag 15. April von 12:00-22:00 Uhr
Sonntag, 16. April von 12:00-22:00 Uhr
www.street-food-bonn.de
instagram: /streetfood-bonn

Street Food Festival Beuel

Rheinaustraße 134, Bonn-Beuel
Samstag, 27. Mai von 12:00-22:00 Uhr
Sonntag, 28. Mai von 12:00-22:00 Uhr
Montag, 29. Mai von 12:00-20:00 Uhr
www.street-food-festival.de
instagram: /streetfoodfestival



FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR

KULINARIA

Bordeaux

Bezugnehmend auf das Wetter macht nicht mehr nur der April sprichwörtlich, was er will, sodass die Saison für gut gekühlten Weißwein oder Crémant auf der Terrasse noch in unbekannter Ferne liegt. Dementsprechend dürfen wir uns auch noch mal einem schönen Bordeaux widmen, der natürlich nach dem Öffnen zunächst kräftig durchatmen möchte. Gerne dekantieren oder die Flasche vor dem Servieren geöffnet mindestens eine Stunde stehen lassen, und schon wird aus der noch etwas unsortierten Ansammlung verschiedener Geschmackstexturen ein wunderbar vielschichtiger Rotwein mit Charakter.

Weiche, süffige Noten, im Abgang etwas Karamell. Was sowohl auf die Verwendung von 70 Prozent Merlot, 20 Prozent Cabernet Franc und 10 Prozent Cabernet Sauvignon zurückzuführen ist, als auch auf die Kalk- und Tonböden und die burgundische Gärmethode. Abseits der beinahe schon ins esoterische abdriftenden Beschwörungsformeln ist der Bordeaux der Winzer Hélène und Jean-Frédéric Lapeyronie aber auch ein großartiger, voller Rotwein, der in Ruhe und mit gebührender Aufmerksamkeit genossen werden möchte. Und falls Sie sich schon immer gewundert haben, warum die Premium-Hersteller von Weingläsern für jede Rebsorte eine andere Glasform anpreisen – bei einigen halten wir das für kühnes Marketing, bei einem Wein wie diesem ist ein bauchig-großes Glas durchaus dazu geeignet, dem Wein das entscheidende letzte Quäntchen Luft und somit Geschmack hinzuzufügen.

[K.T.]

Bordeaux 2018 · Vom Château La Font Du Jeu
13,50 Euro (0,75l). Erhältlich bei Le Charreau, Friedrich-Breuer-Straße 57, 53225 Bonn. le-charreau.de



Rosé

Das Weingut Jülg liegt in Schweigen-Rechtenbach, im Landkreis Südliche Weinstraße, unmittelbar an der französischen Grenze. Dort setzte der Quereinsteiger Oskar Jülg 1960 seine ersten Rebstöcke aus dem Burgund, weil er Weine produzieren wollte, wie er sie aus Frankreich kannte, aber in der Region nicht finden konnte. Ein Jahr später gründete er mit seiner Frau Erika das Weingut Jülg, das 1984 von seinem damals nur 21 Jahre alten Sohn Werner übernommen wurde. Der Rest ist Geschichte. Der Bruder des gelernten Winzers Werner Jülg heißt Peter, und er gründete 1993 im wenige Kilometer entfernten französischen Seebach ein eigenes Weingut: Das Maison Jülg. Bekannt und gefeiert werden die deutschen Jülg's definitiv für ihre Spätburgunder, Crémants und Sekte aus traditioneller Flaschengärung; aber auch der Rosé als einfacher Gutswein kann verzaubern.

Mit Spätburgunder, St. Laurent, Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah und einem Länderverhältnis von 60 % Deutschland und 40 % Frankreich ist dies quasi das Beste aus beiden Welten – ein trockener, charaktervoller Rosé, dem das »Südpfälzer Savoir-vivre« förmlich aus dem Flaschenhals strömt.

[K.T.]

Rosé 2021 · Vom Weingut Jülg
8,49 Euro (0,75l). Erhältlich bei Edeka Mohr, Bornheimer Straße 162, 53119 Bonn. edeka-mohr.de



Das Cultura

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228-4038 7769

Das kleine Café in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Cultura's CaffèKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.das-cultura.de

Neue Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 17.30, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 0176-704 979 94 • www.cafe-kaffeeklatsch-bonn.de
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 15 Uhr bis 18 Uhr

Zertwitter



Das Bier- und Weinklokal in der Bonner Südstadt

Argelderstraße/Ecke Königstraße

Tel. 0228/21 07 01
www.zabi-bonn.de

Thema



BIN ICH EIGENTLICH NORMAL?

DER GROSSE SELBST-TEST IM APRIL

Viele, wenn nicht die meisten von uns vermuten es, manche ahnen es, einige wissen es ganz genau: Diese Welt ist ein Irrerhaus. Wirtschaft, Politik, Staatschefs und Untertanen, Militärs und Zivilisten – alle komplett verrückt geworden. Wie ist es um Sie bestellt?

ANLEITUNG:

MEHRFACHNENNUNGEN SIND MÖGLICH.
JEDE IHRER AUSSAGEN KANN GEGEN SIE
VERWENDET WERDEN.

LIEBE · FAMILIE · SPIRITUELLES · CHARAKTER

1. Welches Geschlecht haben Sie?

- a) Eher männlich
- b) Eher weiblich
- c) Kommt auf die Schlange vor der Klotür an
- d) Das hat Sie gar nichts anzugehen!

Auflösung

Alles nicht so schlimm – bis auf Antwort d: Sie treiben Ihr Selbstbestimmungsrecht sehr weit. Sind Sie sicher, dass das so in Ordnung ist (und Sie noch bei Trost)?

2. Was ist Ihnen im Leben am wichtigsten?

- a) Geld
- b) Geltung
- c) Gesundheit

Auflösung

Hoffentlich werden Sie niemals arm. Hoffentlich werden Sie mal berühmt. Hoffentlich werden Sie darüber nicht krank.

3. Wovor fürchten Sie sich am meisten?

- a) Vor den Jahreszeiten
- b) Vor der Familie
- c) Vor Punkten und Strichen
- d) Vor Lebensmitteln
- e) Vor KI

Auflösung

Sie haben mit a, b, c völlig recht: Sowohl die Jahreszeiten (alle) als auch Familie, Punkte und Striche bergen Risiken. Lebensmittel: sind in der Tat hochgradig gefährlich. Nehmen Sie sich davor bloß in Acht. E): Künstliche Intelligenz – ach Sie Dummerchen. Wie um Himmels willen kommen Sie darauf, dass es so etwas geben könnte – wo doch schon natürliche Intelligenz im Grunde extrem selten ist.

4. Mit welcher Figur/welchen Figuren der Populärkultur können Sie sich am ehesten identifizieren?

- a) Marge Simpson
- b) Bart Simpson
- c) Lisa Simpson
- d) Homer Simpson
- e) Maggie Simpson
- f) Mr Burns
- g) Itchy & Scratchy

Auflösung

Sofern Sie a, c oder e gewählt haben: Sie ticken völlig normal und sind noch dazu ein wunderbarer Mensch – Gratulation. Falls Sie b gewählt haben, begeben Sie sich unverzüglich an die Tafel und schreiben hundert Mal: Ich muss mich ändern. Sollten Sie d gewählt haben, hilft auch das nicht. Antwort f: Sie ticken heftig, aber nicht sauber. Antwort g hingegen ist leider ungütig: Es mag schmerzlich für Sie sein, aber diese beiden Tiere gibt es gar nicht, sie sind der kranken Phantasie des berühmten US-amerikanischen Comicauteurs und Produzenten Matt Groening entsprungen.

5. Wie pflegen Sie Zuneigung zu zeigen?

- a) Menschen, die mir sympathisch sind, biete ich spontan meinen HubbaBubba zum Weiterkauen an.
- b) Ich lauere Freunden in der Tiefgarage auf, springe sie von hinten an und rufe: »Überraschung!«
- c) Ich rufe alle, die ich mag, mehrmals täglich an; Menschen, die ich besonders gern mag, auch nach 22 Uhr.
- d) Gar nicht mehr, ich wurde zu oft dafür bestraft.

Auflösung

Mit Ihrer Art, Zuneigung zu zeigen, können Sie es im Prinzip weit bringen, sofern Sie a) darauf achten, dass manche Menschen statt des ultrasüßen HubbaBubba lieber CaJohn's ultrascharfen Trouble Bubble Gum mögen, Sie b) stets im toten Winkel der Überwachungskamera agieren und wissen dass es sich c) nicht gehört, nach 22 Uhr noch Leute anzurufen – um diese Uhrzeit schickt man gefälligst nur noch Whatsapps mit Katzenvi-

deos, Kochrezepten oder Walgesängen.

Antwort d): Sie sind etwas verklemmt und leben halt so vor sich hin. Einen normaleren Menschen als Sie kann es kaum geben.

6. Wie pflegen Sie Abneigung zu zeigen?

- a) Gar nicht, mir sind andere Menschen prinzipiell gleichgültig.
- b) Abneigung? So ein Gefühl kenne ich nicht. Ich liebe alle Menschen, alle Tiere und alle Pflanzen, alles andere gibt schlechtes Karma.
- c) Ich schubse, schlage, trete, spucke und werfe mit Sachen.

Auflösung

A): Sie uns auch. B): Sie glauben wohl, Sie sind Flanders, Sie Ärmster. Dies zur Information zur Ihren Arzt: Auch Flanders ist eine der kranken Erfindungen von Matt Groening. C): Analog oder virtuell? In ersterem Fall wären Sie ein wenig altmodisch, in letzterem: Sie sind völlig im Normbereich.

7. Wie wichtig ist Ihnen Geld?

- a) Es bedeutet mir alles, deswegen habe ich meines ins Ausland geschafft.
- b) Geld finde ich wahnsinnig sexy - besonders das von anderen Leuten. Deswegen wollte ich immer Banker werden und bin es ja auch geworden.
- c) Geben Sie mir welches, dann beantworte ich die Frage.
- d) Geld ist für Memmen. Ich brauche so etwas nicht.

Auflösung

A) hoffentlich nicht in die Schweiz. B) Sie sind wohl der ganz neoliberale Typ, Skrupel kennen Sie nicht. Wollen wir uns einmal kennenlernen? C) Sie halten sich wohl für Diogenes. Machen Sie, dass Sie in Ihre Tonne kommen. D) Sie sind Mitglied eines Königshauses? Gratulation. Normal können Sie dann aber kaum sein, schon der Irren in Ihrer Ahnenreihe wegen.

ALLTAG · BERUF · FREIZEIT

8. Wie starten Sie in den Tag?

- a) Ich rufe bei der Zeitansage an, teile denen mit, dass ich wach bin, und nehme meine Pillen.
- b) Ich fluche, schmeiße den Wecker an die Wand und schlafe noch fünf Minuten.
- c) Ich starre das Kaffeewasser an, bis es kocht.

Auflösung

A): Im Prinzip ganz prima, allerdings stimmt die Reihenfolge nicht ganz: Sie sollen doch zuerst Ihre Pillen nehmen, hat der Pfleger gesagt, wissen Sie noch? B): Genau so sehen Sie auch aus: wie einer von den 84 Millionen anderen Pennern da draußen. C): Und – braucht es lange?

9. Sind Sie schon einmal zur Arbeit gegangen, obwohl Sie krank waren?

- a) Selbstverständlich, ich bin auch mit hämmerndem Kopfschmerz, extremem Schnupfen, bellendem Husten, hohem Fieber und stark juckendem Ausschlag stets hoch motiviert und absolut leistungsfähig.
- b) Ich habe sehr große Angst vor hämmerndem Kopfschmerz, extremem Schnupfen, bellendem Husten, hohem Fieber und stark juckendem Ausschlag, daher bin ich noch nie zu einer Arbeit gegangen.

Auflösung

A): Sie sind also diese Seuche in Person. Wissen Sie eigentlich, dass keiner Sie leiden kann, noch nicht mal der Chef? B): Aha. Aber wer hat Sie denn dann mit diesem entsetzlichen Ausschlag angesteckt – Ihr Sofa?

10. Sie sind im Schuldienst tätig: Haben Sie da in der Pause schon einmal Süßigkeiten (Bounty, Mars, Snickers, Saure Zungen etc) oder Fast Food (Burger, Döner, Fritten etc) verzehrt bzw an den Verzehr derselben gedacht?

- a) Ja klar, Fritten sind doch super, am liebsten mit extra Mayo, und für Snickers könnt ich mor-den. Den Kindern sage ich, das wär' Quinoa.

Auflösung

A): Sie sind ganz offenbar eine begnadete Pädagogin. Sind Sie eigentlich auch fett?

11. Haben Sie bei Prüfungen (Klassenarbeiten etc) schon einmal betrogen?

- a) Selbstverständlich, sonst hätte ich ja niemals Chefarzt werden können.
- b) Nicht, wenn ich zuvor die Fragen hatte.
- c) Das brauchte ich nie. Ich war auf einer Waldorfschule.

Auflösung

A) und b): So machen es die meisten Chefärzte, insofern dürfen Sie sich als völlig comme il faut einstufen bzw, wie es in der Fachsprache heißt: ohne Befund. C): Ach deswegen sind Sie so ... irgendwie komisch, vielleicht, nicht so ganz ... normal? Aber Schwamm drüber. Es kann auf dieser Welt nicht nur Chefärzte, es muss auch Heilpraktiker geben. Sogar Heilpraktikerinnen.

12. Welche Erfindung bewundern Sie am meisten?

- a) Kabelbinder
- b) Gott
- c) Coca-Cola

Auflösung

A): Kein unvernünftiger Gedanke, Kabelbinder sind im Alltag oftmals nützlich. Sie sind vermutlich im Polizeidienst. Oder haben Sie etwa noch andere Hobbys? B): O la la. Besteht da eine gewisse Seelenverwandtschaft zu Elon Musk? Diesem groß-wahnsinnigen Muttersöhnchen mit Allmachtsanspruch? C): Trauern Sie Ihrer Kindheit nach? Sehr vernünftig. Da war noch Koks in der Coke.

13. Was möchten Sie gern einmal im Leben tun/getan haben?

- a) Einen Safe knacken
- b) Ein Brot backen
- c) Einen Fisch fangen
- d) Ein Buch lesen

Auflösung

A): Oh. Sie sind Kind geblieben, trotz allem, was Ihnen Ihre Frau Mama, Ihr Dozent und die Schundhefte von Rolf Kauka beigebracht haben. B). Fein! C): Die ersten beiden Antworten hatten sich so schön gereimt. Müssen Sie eigentlich immer alles verderben? d) Offenbar mögen Sie Wagnisse. Auch vor dem Unmöglichen schrecken Sie nicht zurück. Das imponiert, hat aber, pardon, gewisse ›Züge‹ ...

14. Als wer/was möchten Sie wiedergeboren werden?

- a) Chuck Norris
- b) Egal, Hauptsache ich bin nicht essbar

Auflösung

A): Bitte nehmen Sie sich zusammen. B): Sind Sie etwa ein wenig egoistisch?

15. Der kleine Rorschachtest



Was sehen Sie in diesem Bild?

- a) Die toten Augen von London
- b) Vorhof zur Hölle
- c) Cassiusbastei Bonn

Auflösung

A): klassischer Fall von Wallace-Trauma. B): Sie können so gar nicht aus Ihrer Haut. Diese Wand leider auch nicht. C): im Prinzip ja.

16. Haben Sie diesen Test mit der gebotenen Sorgfalt und Ernsthaftigkeit durchgeführt?

- Ja
- Geht so
- Welchen Test?

Gesamtergebnis

Ja – haben Sie etwa ernstlich geglaubt, normal zu sein?

Das macht nichts. Die meisten tun das. Stimmen tut es nie.

Nichts zu danken

G.L.

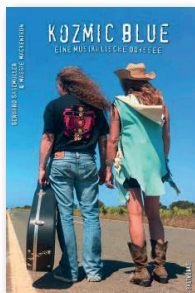
Punk(s) in der Provinz

Wieso immer Autobiografien von Prominenten lesen, wo die allermeisten Berufsmusiker doch keine Weltstars sind, sondern eben Normalo-Berufsmusiker, die für ihren Lebensunterhalt genauso hart malochen müssen (ja, auch dies ist ein echter Beruf mit echter Arbeit) wie die allermeisten anderen Menschen auch. In *Kozmic Blue, eine musikalische Odyssee* blicken Maggie Mackenthun und Gerhard Sagemüller auf knapp 50 Jahre Leben auf und hinter der Bühne, in Proberaum, Studio und Tourbus zurück und erzählen von den Eigenheiten ihrer Branche

Man muss sich schon ganz besonders zugehen, um als Paar jahrzehntelang Berufs- und Privatleben miteinander zu teilen. Und vielleicht noch ein bisschen mehr, wenn man qua Profession oft *on the road* ist, nicht selten unter völlig chaotischen Bedingungen arbeiten muss und als freier Künstler nicht immer in den Genuss der beruhigenden Wirkung eines regelmäßigen Geldflusses kommt. Andererseits hat man auch viel zu erzählen. Dachten sich Maggie und Gerhard wohl auch, als ihnen während der Zwangspause 2020 und bei einer Flasche Bordeaux die Idee kam, diesen turbulenten Jahrzehnten und beider Liebe zum Blues ein Buch zu widmen. Die Zwei wechseln sich beim Erzählen ab und plaudern offenherzig aus dem Nähkästchen. So manche krasse Schote ist natürlich darunter, die aber an keiner Stelle als reißerischer Selbstläufer dient, gehässig oder bloßstellend ist. Überhaupt zeichnet sich das Berichtete durch einen Ton aus, der sowohl die eigenen wie auch die Schrullen und Beklopptheiten aller anderen ziemlich gelassen sieht und völlig unpräzise bleibt. Etwa beim Rückblick auf das Engagement bei einer skurrilen Type, seine ebenso skurrile Magier-Show - und seine Assistentin: »Wie zum Beispiel die schwebende Jungfrau, gespielt oder besser gesagt erduldet von des Meisters asketisch dürrer Freundin Marina. Die war anscheinend stumm, eventuell aber auch einfach nur dumm, denn ich habe bei all den Auftritten und auch sonst im Proberaum außer einem guscheltem »Humm-ja« oder »Öh-Nö« kein einziges Wort, nur kichernde, kehli-

Um an die Kohle zu kommen, müsst Ihr folgende Regel beherzigen: Musik darf nicht beim Bügeln stören!

ge oder grunzende Geräusche aus ihrem Mund gehört.« Über besagte Dame heißt es zwei Seiten weiter: »Zum Glück war Marina ja stumm, allein schon wesensbedingt.« Herrlich. Ein weiteres Bonbon: die wunderbaren mundartlichen Wiedergaben, etwa wenn »der Herr Finanzier« eine Coverversion auf dem Album fordert: »Dat hätt nämmlisch och dä Kokker jemaat, dä Song do mit denne Fränds.«



Natürlich geht es nicht immer derart heiter zu, fordern Sex, Drugs, Rock'n'Roll und die körperliche Belastung, die der Beruf mit sich bringt, ihren Tribut. Auch abseits dieser Klischees erfährt man so einiges über die weniger glamourösen Seiten der Branche. So haben viele Musiker »Rücken«, schleppen sie doch ständig schweres Equipment mit

sich herum. Es gibt existenzbedrohende Risiken wie z.B. Stimmbänderentzündung, von der Maggie, oder Hörsturz, von dem Gerhard ein leidvolles Liedchen singen kann. Dazu der ganze administrative Krepel, der anfällt, das ewige Klinkenputzen, die Rechnungen und Hotelzimmer, die auf Tour bezahlt werden müssen, sowie weitere finanzielle und organisatorische Unwägbarkeiten. Drafi Deutscher gab Gerhard einmal den Rat: »Jungs, Ihr rockt gut ab, aber Geld verdient man mit so was nicht. Glaubt mir, ich weiß wovon ich rede. Um an die Kohle zu kommen, müsst Ihr folgende Regel beherzigen: Musik darf nicht beim Bügeln stören!«

Beherzigt haben sie diese Regel nie. Sie sind sich treu geblieben, den freieren, aber auch den steinigern Weg gegangen. Ihr Buch legt insofern auch Zeugnis ab vom piefigen deutschen Zeitgeist und dem Argwohn, der Geringschätzung, ja, der Feindseligkeit, mit der man »langhaarigen arbeitsscheuen Gammlern mit Klampfe« oft begegnete. Was musste man sich nicht alles gefallen lassen, von wegen alles easy in den 70er-Jahren. Bereit haben sie diese Entscheidung indes nie, schreibt Gerhard: »Denn ich bin bis zum heutigen Tage niemandes Chef oder Sklave gewesen, habe es bis auf wenige Ausrutscher geschafft, mich den Abzockern der Musikindustrie erfolgreich zu verweigern, bestimme meinen Tagesablauf selber, und last but not least: Ich bin noch immer mit Maggie, meiner Ehefrau, musikalischen Kollegin und Mitstreiterin, auf den endlosen Autobahnen und Landstraßen Europas unterwegs.«

[P. R.]

Gerhard Sagemüller: *Kozmic Blue, eine musikalische Odyssee*. Saltworks 2022, 420 S., 14,90 Euro.

Bezug direkt über die Kozmic Blue-Website: www.kozmicblue.com oder über www.shops@s-promotion.com



(Springstoff)

Malonda Mein Herz ist ein dunkler Kontinent

Pochend knallt der Beat zu sehnsüchtigen Streicherarrangements, mit überwältigendem Schmachtsang stimmt Malonda die Geschichten ihres und des Alltags unzähliger People of Colour in Deutschland an. Rassismus ist eben immer und überall. Zusammen mit Jens Friebe hat Achan Malonda Stücke geschrieben, die im Geist von Funk, Disco und Powerpop vor Trotz und Selbstbewusstsein überschäumen. So finster es thematisch manchmal zugehen mag, Malonda schwelgt musikalisch in phantastischer, geradezu Brecht'scher Popmusik. Noch die einsamste Verzweiflung schillert auf »Mein Herz ist ein dunkler Kontinent« in einer sich munter drehenden Diskokugel, in deren Glanz sich noch viel mehr als nur Hoffnung spiegelt. Anspieltipp: »Weil ich's kann«.

[C. P.]



(Tapete/Indigo)

Robocop Kraus Smile

Als die Postpop-Orgel-Soulpunkers aus Nürnberg sich 1998 zusammenfanden, war die Welt noch beseelt von haptischen Tonträgern, Rockstar-Fantasien und der Feststellung, dass Deutschland zwar ganz gut NDW, Hardrock und Krautrock, aber mit dem sprudelnden Indie-Output der englischsprachigen Welt niemals mithalten kann. Ein sehr langer Satz. Der sehr kurze Gegenbeweis: Robocop Kraus! Sie waren nie Bloc Party, zu keiner Zeit The Make Up, die Talking Heads oder Devo. In ihrer Authentizität international, aber mit einem unverkennbar deutschen Twist, der dem zeitgemäß zappeligen, stets mit orgelndem Tanzteppich unterfütterten Sound seit dem Debüt »Tiger« von

Tonträger

2005 nicht abhandengekommen ist. Ein Album bei »Epitaph« zu veröffentlichten und Touren durch Amerika und Japan zu spielen, gibt dem Zweifel den Rest. Nach langer Studioalbum-Abstinenz (15 Jahre) knallt »Smile« dann auch richtig erfüllend rein, schöne Hooks, treibende Sounds, Hit-Sekunden, Tanzwut und die Bestätigung, dass die Robos auf ewig unterschätzt bleiben werden. Dieses Umami-Klanginferno voller wilder Gitarren-Arpeggios, zuckeriger Keyboard-Sprengsel und Motown-Grooves wurde von Produzent Jan Philipp Janzen (Die Sterne, von Spar) in praktische Drei-Minuten-Förmchen abgepackt. Es strotzt vor poppig-ruppiger Perfektion, die sich lediglich an der ein oder anderen »sharpen« Gesangsnote die Schnauze abschleift. Teufel auch, wer vor 15 Jahren noch gar nicht geboren war, kann hier ein Erweckungserlebnis abgreifen – und praktischerweise die Alten gleich mit auf den Trip nehmen! [K. T.]

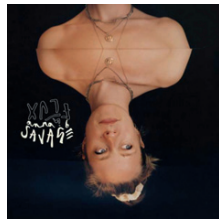


(Nonstop-Pop-Records/
The Orchard)

Romano Vulkano Romano

Tjoa, hiermit bewirbt sich Romano als Kuckucksei für das Vorprogramm von Helene Fischer oder Andrea Berg. Panflöte, Adlerschreie im Opener »Schrei der Wildnis«, da beißt sich Alexander Marcus in den Goldanzug, so krass hätte er mal sein sollen. Damit es nicht so schlimm wird, darf er auf »Samurai« den Disco-Flipper-Flirter geben. Romano goes einerseits straight Wolfs-T-Shirt und Freundschaftsbändchen auf diesem Album, andererseits glitzern Schulterpolster-Jackets und Haarspray-Pyramiden in der Italo-Pop-Eisdiele. Bodenloser Romantic-80s-Schlagertechno mit tiefsinnigen Texten, nimm das, Berlin! Oder bereitet er nur sein kommandes Musical vor? Klar ist, damit reiht er sich in die ehrwürdige Tradition von Blödelbarden, von Insterburg & Co über Knorkator bis Alligatoah ein, Musikstile sind nur Gefäße des Wahnsinns. Für die Voller-

füllung der Genre-Anforderungen steht Romano dann manchmal leider doch eine Winzigkeit Rest-Hipstertum im Wege, aber »Zeit für Emotion« und »Madam Skalpell« hätte man auch gut der Münchner Freiheit unterschmuggeln, »Pfeil im Herz« als The Weeknd-B-Seite verkaufen können. Und die immer wieder geschickt eingebauten Yacht-Rock-Harmoniewendungen, ja, die sind schon schick. Also, auf der nächsten Party einfach dieses Meisterwerk als Eisbrecher auflegen. [K. K.]



(City Slang)

Anna B Savage in|FLUX

Gespentisch erklingt Anna B Savages beschwörendes »Stop haunting me« zum Auftakt ihres zweiten Albums. »in|FLUX« versammelt spärlich arrangierte Songs, die mächtig unter die Haut gehen. Allein ihr impressionistisch reduziertes Gitarrenspiel lässt eine atmosphärische Weite entstehen, ihr ausdrucksstarker Gesang entführt in facettenreiche Räume voller Wehmut und Melancholie. Feine Bläserarrangements und dezente Percussion runden die Klangwelten zu geschmeidigen Songs mit emotionalem Tiefgang und Abgründen. Und so entpuppen sich ihre starken, minimalistischen Lieder als therapeutische Reise zu sich selbst und den eigenen Lüsten und Träumen. Anspieltipp: »Crown Shyness«. [C. P.]



(Rabid Records)

Fever Ray Radical Romantics

Aus den Kellergewölben des Pop steigt einmal mehr die schwedische Ausnahmekünstlerin Karin Dreijer alias Fever Ray mit ihrer unwider-



U P D A T E

CLUBWORLD COMEBACK

presented by prime entertainment

Mi. 05.04.2023 | Luxor, Köln

ALINA PASH

Do. 06.04.2023 | JAKI, Köln

POWER PLUSH

So. 09.04.2023 | Artheater, Köln

HOLY MOLY & THE CRACKERS

special guest: Beans On Toast

Do. 13.04.2023 | Artheater, Köln

MOLA

Do. 13.04.2023 | Helios 37, Köln

THE LUKA STATE

special guest: Electric Enemy

Do. 13.04.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

RARE AMERICANS

Fr. 14.04.2023 | Luxor, Köln

GRIM104

Mo. 17.04.2023 | Luxor, Köln

GIANT SAND

special guest: Xixa

Mi. 19.04.2023 | Helios 37, Köln

DAVID KEENAN

Sa. 22.04.2023 | Stadtgarten, Köln

PETER SANDBERG

Sa. 22.04.2023 | Artheater, Köln

KENSINGTON ROAD

So. 23.04.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

FUN LOVIN CRIMINALS

Gefördert von NEUSTART KULTUR, der Initiative Musik und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



Sa. 01.04.2023 | Essigfabrik, Köln

PETER DOHERTY

Sa. 01.04.2023 | Die Kantine, Köln

TOM GRENNAN

Di. 04.04.2023 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

BILLY NOMATES

Di. 04.04.2023 | Luxor, Köln

THE LATHUMS

Mi. 05.04.2023 | Blue Shell, Köln

THE HAPPY FITS

Di. 11.04.2023 | Luxor, Köln

POMME

Do. 13.04.2023 | Die Kantine, Köln

JONATHAN JEREMIAH

Sa. 15.04.2023 | Luxor, Köln

THEE SACRED SOULS

Mo. 17.04.2023 | Blue Shell, Köln

SOFTCULT

Di. 18.04.2023 | Helios 37, Köln

GIRLI

Di. 18.04.2023 | Gebäude 9, Köln

KLAN

Do. 20.04.2023 | Luxor, Köln

RAMIREZ

Fr. 21.04.2023 | Stadtgarten, Köln

PHIL SIEMERS

Sa. 23.04.2023 | Luxor, Köln

JOESEF

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

Di. 25.04.2023 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

GAVLYN AND

DILLON COOPER

Di. 25.04.2023 | Helios 37, Köln

AILBHE REDDY

Di. 25.04.2023 | Club Volta, Köln

SENTA

Di. 25.04.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

WELSHLY ARMS

special guest: Tors (UK)

Di. 25.04.2023 | YUCA, Köln

DECLAN J DONOVAN

Do. 27.04.2023 | Club Volta, Köln

TANZWUT

special guest: Mantra

Mi. 10.05.2023 | Die Kantine, Köln

SABRINA CLAUDIO

special guest: James Vickery

Mi. 10.05.2023 | Luxor, Köln

POP EVIL

special guest: Call Me Amour

Fr. 26.05.2023 | Essigfabrik, Köln

KARPE & QUICKSTYLE PRESENTS:

OMAR SHERIFF

Di. 13.06.2023 | Live Music Hall, Köln

MAGGIE ROGERS



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



FESTIVAL 2023

Musik & Wein im Ahrtal



07.+ 08. Juni Fr. 09. Juni Sa. 10. Juni So. 11. Juni
Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
 Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de



KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

PLATTE DES MONATS

(De:tuned)

Luke Vibert

Machine Funk

Ohren auf, Augen zu! Luke Vibert setzt Acid House und vor allem dem legendären Analog-Synthesizer Roland TB 303 ein schillerndes Denkmal. Der britische Soundtüftler erweist sich an der berühmten »silbernen Kiste« als passionierter Meister und dekliniert in elf Stücken die imposanten Möglichkeiten eines Genres durch, das auf »Machine Funk« so phantastisch frisch und unverbraucht klingt. Und nicht umsonst feiert Luke Vibert vom ersten Track an, der in ironischer Kraftwerk-Manier aus den Boxen schallt, »the future«. Mit feinem Gespür für die Grenzen mechanischer Monotonie entfaltet »Machine Funk« eine atemberaubende Bandbreite von Techno fernab stupiden Kirmesgeballers. Und wenn Luke Vibert dann meisterlich an den Reglern des Roland dreht, fängt der Spaß erst richtig an. Anspieltipp: »Moderneers Modernize«.

[C.P.]



stehlichen Antimusik empor. Gleichen ihre Konzerte nicht selten unheimlichen Kunstinstallationen, führt »Radical Romantics« nun abwärts durch den Kaninchentunnel in eine phantastisch amorphe Klangwelt. Trotz aller dekonstruktivistischen Lyrik in Sachen Romantik und Liebe bleibt der ambitionierte und durchaus Club-taugliche Elektropop ein sicherer Anker auf dieser Fahrt durch die Unterwelt der Gefühle und emotionalen Verirrungen. Neben vielen anderen Gästen hinterlassen Trent Reznor und Atticus Ross vielleicht die eindrucksvollsten Klangspuren auf diesem verquer eingängigen Album. Anspieltipp: »New Utensils«.

[C.P.]



(Animal 63/
Believe)

The Blaze Jungle

Man könnte sagen, The Blaze machen perfekte Großstadt-Millennial-Musik. Unaggressiv und sanft, mit Beats, um vielleicht mal wieder in den Club statt ins Restaurant zu gehen und vielleicht doch mal wieder ein paar Freizeitdrogen einzuwerfen. Aber gleichzeitig so melodisch me-

lancholisch, dass sie auch beim Brunch mit Freunden oder beim Elternbesuch im Hintergrund laufen kann. Musik, die vom Urlaub auf Bali träumen, und sich beim Yoga-Kurs auch mal als sanfte Upbeat-Begleitung einschieben lässt. Und es ist damit nicht gesagt, dass das schlechte Musik ist. Vielleicht nur eine Winzigkeit zu gefällig. Aber gut, früher halt Air und Kings Of Convenience, oder Supertramp und Christopher Cross. So bekommt jede Generation ihren Soundtrack für den Abschied vom Aufbruch, die Begleitmusik zur vermeintlich ruhigeren Lebensphase. Aber ein Track wie »Haze«, eine Art flotteres »Sky And Sand«, das ist schon ziemlich gekonntes Beat-Geschraube. Ihr einziges Deutschland-Konzert ist auf jeden Fall restlos ausverkauft.

[K.K.]



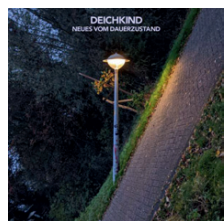
(Dead Oceans/
Cargo)

Fenne Lily Big Picture

Die in Großbritannien geborene und mittlerweile in New York lebende Singer/Songwriterin ist eine eher ruhige Erscheinung, zumindest musikalisch. In bester Tradition von Lau-

ra Marling, Joni Mitchell und Aimee Mann haucht sie ihre Texte voll blumiger Poesie über die abgehängten Indie-Bandbegleitung. Staubig-trockenes Besenschlagzeug, kleine synthetische Klangteppiche und hin und wieder eine mit dem Slide erweckte, aufkreichende Zerrgitarre bilden ein so gemütliches wie zugleich spannendes Gesamtkunstwerk. Auf ganz leisen Sohlen fügt es sich in den Kanon fantastischer Indie Folk-Alben, die vielleicht zu schüchtern sind, um ihrer Größe entsprechend auf sich aufmerksam zu machen. Lily zufolge ist es aber keineswegs ein trauriges Album, knackige hüpfende Song-Origami wie »Pick« beweisen das in knappen 2:45 Minuten. Trotz der vordergründigen Reduziertheit bietet ihr drittes Album viel textlichen Tiefgang und die richtige Menge an Schnörkeln und verspielten Überhängen, die aus diesen kuscheligen, zweifelnden Popsongs echte Perlen machen. Muss ja nicht jeder mitkriegen, dass Fenne Lily hier was ganz Großes abgeliefert hat.

[K.T.]



(Sultan Günther Music/Universal)

Deichkind Neues vom Dauerzustand

Die Maschine läuft wieder. Gewohnt gut zum Testen der Bassboxen und der Toleranz der Nachbarschaft. Es böllert. Über-Single ist natürlich die Koop mit Clueso »Auch Im Bentley Wird Geweint«, der Mitleidssong für alle FDP-Wähler und Privatjet-Aspiranten – gebündelt in der Zeile »Ich will immer mehr, weil mehr fällt mir nicht ein«, eine schöne Fortsetzung von »Denken Sie Groß«. »Merkste Selber« hackt wieder genau in die Widersprüche des Jetzt, und bevor es zu ernst wird, setzt es mit »Lecko Mio« einen schön schwachsinnigen Karibik-Sommer-Song. Immer besser werden die Deichkinder bei den langsamen, dräuend dümpelnden Tracks. »In Der Natur« könnte das musikalische Intro für einen Film von David Schalko oder Ulrich Seidl sein, so schön mischt sich Schönheit mit der Bedrohung, die fernab von Hafermilch- und Mate-Versorgung droht. Mit diesem Song werden sie jedenfalls das Inas Nacht-Publikum nachhaltig verstören. Deichkind

gönnen sich immer mehr Freiheiten: »Kids In Meinem Alter« könnte aus einem Alternativ-Universum von DAF gekommen sein, hätten diese denn jemals so messerscharfe Aphorismen zum Zerlegen von Zeiterscheinungen geliefert. Und dann lachen sich Deichkind bei ihrer Abrechnung zwischendrin selbst kaputt. Beim Late Night-Random-House von »Kein Bock« gehen Grüße an DJ Koze raus. Und zum Outro fast so etwas wie Versöhnung im Post Malone-poppigen »Wie Denn?«. Souveräne Bedienung der Deichkind-Klavatur.

[K.K.]



(Trouble in Mind)

En Attendant Ana Principia

Mit sanften Pastellupfern schwingt sich das Saxofon in die luftigen Melodien der Songs von En Attendant Ana. Mit »Principia« legt das Pariser Quintett bereits die dritte Scheibe vor und zeigt ein stets sicheres Gespür für den perfekten Indiepop-song. Durch die schaukelnden Rhythmen klockert und klackert ein nicht zu finsterner Bass, die Gitarre schunkelt selig mittenrein und über allem schwebt die glockig verträumte Stimme von Sängerin Margaux Bouchaudon. Ein wenig Tristesse haucht sie den Songs ein, und doch klingt alles so wunderbar frühlinghaft leicht und lässt wehmütig von einer verwunschenen Welt jenseits des Alltags träumen. So ist »Principia« ein Kleinod, das fast zu schön ist, um wahr zu sein. Anspieltipp: »Same Old Story«.

[C.P.]



(Sacred Bones)

Constant Smiles Kenneth Anger

Auf düsteren Synthiewellen treiben die Songs von Constant Smiles heran. Sänger Ben Jones stimmt elegische Stücke voller Wehmut und Abgründe an, aber ihre ganze Macht



U P D A T E

Sa. 13.05.2023 | Luxor, Köln
NE OBLIVISCARIS

Sa. 13.05.2023 | Live Music Hall, Köln
YAENNIVER
special guest: Aymz

So. 14.05.2023 | Luxor, Köln
ABSENT

Mi. 17.05.2023 | Carlswerk Victoria, Köln
PAUL WELLER

Do. 18.05.2023 | Artheater, Köln
MUSA DAGH

Fr. 19.05.2023 | Luxor, Köln
ZAK ABEL
special guest: Charlotte Jane

Mi. 24.05.2023 | Club Volta, Köln
**MARTIN MILLER
SESSION BAND**

Do. 25.05.2023 | Die Kantine, Köln
THE WHITE BUFFALO
special guest: L.A. Edwards

Do. 25.05.2023 | Kulturkirche, Köln
BILLY RAFFOUL
special guest: Martin Kerr

Do. 06.04.2023 | Westfalenhalle, Dortmund
Do. 27.04.2023 | Lanxess Arena, Köln

FETTES BROT

Sa. 15.04.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

HAYLEY MIYOKO

Do. 20.04.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

OK KID
special guest: Blumengarten

Do. 20.04.2023 | E-Werk, Köln

ONLY THE POETS

Do. 27.04.2023 | Palladium, Köln

DONOTS

special guests: Montreal & Akne Kid Joe

Fr. 28.04.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

MONO INC.

special guests: Storm Seeker & Sanz

So. 30.04.2023 | Palladium, Köln

SKILLET

special guests: Like A Storm & Eva Under Fire

Fr. 12.05.2023 | Lanxess Arena, Köln

Sabaton

+ very special guests: Babymetal / + opening act: Lordi

Fr. 12.05.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

BENNY THE BUTCHER

Mo. 22.05.2023 | Palladium, Köln

AVA MAX

Sa. 10.06.2023 | Palladium, Köln

ADAM LAMBERT

Di. 20.06.2023 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

DEAN LEWIS

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

LIVE
DIFFUS
atmosfair

DIFFUS

VISIONS
DIFFUS
BOBI

EMPO
music
producer

pranha
BOBI
START
event.

BOBI

LIVE



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



entfaltet die Musik erst, wenn Gitarristin Lena Fjortoft ihren sirenenhaften Hintergrundgesang erhebt. Bass und Schlagzeug treiben den melancholischen Indiepop der Band aus Massachusetts mächtig an, lassen aber auch Raum für subtile Arrangements, deren Sounds genau richtig im Hier und Jetzt erklingen und doch eine seltsam verschworene Zeitlosigkeit atmen. Hinter den hypnotischen Popsongs von Constant Smiles lauert eine psychedelische Weite, die diese betörende Platte erst so einzigartig macht. Anspieltipp: »In My Heart«.

[C.P.]



(Secret City/Cargo)

Braids Euphoric Recall

Irgendwo zwischen Experimental Pop und Art Rock geht das kanadische Trio in die Tiefe. Und mit dem

mittlerweile fünften Album erfolgt die endgültige Abkehr von klassischen Rock-Assoziationen, die schon zuvor nur ein drittes Bein am Bandrumpf waren. Elektronisch konfektionierter Dreampop mit klarem Harmoniebedürfnis, allerdings drei Ecken weitergedacht als alles, was man 2023 gemeinhin als Popmusik definiert. Was einerseits an der wandelbaren, glasklaren Stimme von Sängerin Raphaele Standell-Preston liegt, aber auch an den umherrflirrenden Songgerüsten, wo analoges Schlagzeugspiel in träumerische Synthiefächen zerfällt und mehrstimmige Gesangsharmonien auf extrem tanzbare Basslinien treffen. Wo sich schon nach dem achtminütigen Opener »Supernova« schnell herauschält, dass dieser wundervolle Klick-Klack-Trap-Dreampop mit all seiner leisen Ironie die Popmusik optimistisch in die Zukunft trägt. Denn wir sind ja glücklicherweise längst jenseits der alten Schubladen und können EDM, Folk, Indie, Pop und Klangexperiment ungeniert auf einer einzigen Platte genießen, die erst dann richtig genossen werden kann, wenn Genre Grenzen nur noch wie eine

Zwangsjacke anmuten. Toll, wenn man solche grandiosen Entdeckungen wie Braids machen darf, denn der Pop ist noch lange nicht tot! [K.T.]



(Tough Love/Cargo)

Autobahn Ecstasy Of Ruin

Was passiert eigentlich, wenn es überhaupt keine Gesellschaft mehr gibt? Wo endet der Postkapitalismus? Fragen, denen sich wütende Industrial-Elektrobands wie Autobahn aus Leeds verschrieben haben. Nach ihrem letzten Album »The Moral Crossing« von 2017 nur noch zu viert und ohne Schlagzeuger (geht ja auch elektronisch, im Genre beinahe schon obligatorisch) unterwegs, knüpfen die Engländer an ihren kalten Beat einen philosophischen Wurmfortsatz, der so manche Seele zweifelnd zurücklässt. Nicht

daran, ob der Retro Wave-Gesang von Sänger Craig Johnson und die dezenten Pop-Nuancen im Maschinensound deplatziert sind (sind sie nicht), sondern daran, ob die Schwarzseher am Ende recht behalten werden. Klar, Wave, Industrial und EBM sind nicht gerade für optimistische Prognosen oder übersprudelnde Lebensfreude bekannt, aber eine Platte, die mit »Post-History« beginnt und mit »Class War« endet, transportiert eine eindeutige Ausweglosigkeit. Worauf sich Fans genüsslich stürzen dürfen und wozu Genre-Neulinge erst den Zugang finden müssen. »Fields Of Blood« ist trotz des Bombast-Gerüsts ein ganz guter Einstieg in diese Dusterplatte, die sich mit coolen Shoegaze-Sounds und differenzierten Lyrics dennoch befreiend aus dem Einerlei der Todgeweihten-Soundtracks hervortut.

[K.T.]



www.rex-filmbuehne.de

Die Anderen Kinos in Bonn

6-KANAL-DOLBY-DIGITAL-TON

Rex-Kino

FRONGASSE 9 · BONN-ENDENICH · 62 23 30

Neue Filmbühne

FRIEDRICH-BREUER-STR. 68 · 46 97 90

6-KANAL-DOLBY-DIGITAL-TON

Filmtipp ab 30.3. im Rex Kino

Nach dem Oscargewinner »Everything Everywhere All at Once« wieder ein wirklich origineller und witziger Film, diesmal aus Deutschland: **The Ordinaries.**

Voller Witz und Kreativität und mit großer Liebe zum Detail erzählt Sophie Linenbaum in THE ORDINARIES – ihrem ersten Kinospielefilm – eine überraschende Parabel, die in einer fiktiven in drei Klassen geteilten ‚Film-Welt‘ spielt.

Eine tragikomische Gesellschaftssatire mit Science-Fiction-Elementen, die erzählerisch und visuell nur so vor Ideen quer durch die Filmgeschichte sprüht.

Eintritt: 9,- €, erm. Studenten, Schüler, Rentner 8,- €

f rexinobonn

f neuefilmbuehne

Kino

Selbstverortung Irgendwann werden wir uns alles erzählen

Versonnen schaut Maria (Marlene Burow) aus dem Fenster, durch das weiches Sommermorgenglicht in den Raum scheint. Johannes (Cedric Eich) ist stolz auf das schöne Foto, das er von seiner Freundin gemacht hat. Er ahnt nicht, dass Marias Blick sehnsüchtig auf das Haus am Feldrand gegenüber gerichtet ist. Seit Nachbarbauer Henner (Felix Kramer) sie im Hofladen kurz berührt hat, fühlt sich die 19-Jährige zu dem doppelt so alten

Mann hingezogen. Und sie gibt dem Verlangen mit unbekümmertem Selbstbewusstsein nach. Die erste sexuelle Begegnung ist von roher Leidenschaft geprägt, in die erst allmählich Zärtlichkeit einfließt. Von einer klassischen *Amour fou* – unaufhaltsamer Liebe, die zwangsläufig in einer Tragödie endet – erzählt Emily Atef in *Irgendwann werden wir uns alles erzählen* nach dem gleichnamigen Roman von Daniela Krien. Wie in all ihren Filmen überzeugt Atef auch hier durch ihre dezidiert weibliche Sicht, die nie ins Programmatische kippt, sondern sich stets aus einer kompromisslosen Nähe zu den widersprüchlichen und komplexen Frauenfiguren ergibt. Dabei entwickelt Atef in den zahlreichen Liebeszenen, in denen das Begehren der jungen Frau erforscht wird, einen äußerst sinnlichen Blick, der noch einmal bewusst macht, wie stereotyp Sex im Kino normalerweise verhandelt wird. Dass das Ganze in der thüringischen Provinz im Wendejahr 1990 zwischen Mauerfall und Wiedervereinigung stattfindet, gibt



der intimen Geschichte zugleich historische Tiefe. Dabei geht es weniger um demonstratives Zeitkolorit als um eine Umbruchstimmung, die auf dem Land in abgedämpfter Form ankommt und die dennoch emotional katalysierend wirkt.

Mit *Irgendwann werden wir uns alles erzählen* beweist sich Atef nach *Mehr denn je* (2022) erneut als ungeheuer aufmerksame und neugierige Regisseurin, die die Facetten weiblichen Erlebens mit großem cineastischem Gespür erkundet. Eine echte Entdeckung ist Marlene Burow in der Hauptrolle, die die junge Liebende weit entfernt von allen Lolita-Klischees als kompromisslose Sucherin nach emotionaler Wahrheit, Leidenschaft und Selbstverortung zeichnet. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2022; Regie: Emily Atef; mit Marlene Burow, Petra Kalkutschke, Silke Bodenbender, Jödis Triebel (ab 13.4. Kino in der Brotfabrik)



Film-Unterwelt The Ordinaries

Die erzählerische Prämisse, die Regisseurin Sophie Linnenbaum mit aller Konsequenz durchhält, ist besonders, innovativ und überraschend. Denn *The Ordinaries* spielt nicht in der uns bekannten Realität, sondern in einem Mikrokosmos, den man am ehesten als ›Filmwelt‹ umschreiben kann. Alle Figuren in diesem Universum sind Darsteller in Filmen, und je wichtiger ihr Part – die Hierarchie reicht vom Statisten, den Outtakes und der Fehlbesetzung bis zur Hauptrolle –, desto mehr Ansehen.

Im Zentrum steht die 16-jährige Paula. Die möchte nichts lieber als zur Hauptfigur zu reifen, so zu werden wie ihre beste Freundin Hannah und ihre Familie, die ständig in Musicalszenen brilliert. Paula ist begabt und nahezu die Beste in der ›Hauptfigurenschule‹. Doch eins mag ihr einfach nicht gelingen: zu einer Emotion die passende Musik zu erzeugen, bei ihr klingt das immer schräg. Doch warum ist das so? Paulas Mutter ist keine große Hilfe, sie ist eine farblose Nebenfigur ohne eigene Storyline, die immer dieselben Sätze absondert. Also macht sie sich auf die Suche nach Spuren ihres verstorbenen Vaters – der war eine Hauptfigur, hat die Mutter immer erzählt. Mithilfe von Hilde, einem Outtake (und in Hannahs Familie als Hausmädchen fehlbesetzt), gelangt Paula in die düs-



tere und von den ›richtigen‹ Schauspielern verachtete Unterwelt der Outtakes, wo sie nicht nur den sehr sprunghaften Simon kennenlernt, sondern auch unglaubliche Entdeckungen macht: über eine unterdrückte Revolution, über ihren Vater – und über sich selbst.

Warum gerade Paula so viel mehr kommunikative Möglichkeiten hat als ihre Mutter, das sei dahingestellt. Auf jeden Fall bereitet Sophie Linnenbaum in ihrem Spielfilmdebüt ein solches Sammelsurium an Einfällen und schrägen Figuren vor uns aus, dass es eine wahre Freude ist. Dazu klug eingesetzte Spezialeffekte und ein pointiertes Spiel mit Farbe und Schwarz-Weiß. Und was in *The Ordinaries* immer mitschwingt: eine bittere Anklage wider die strengen Hierarchien der meisten Filmproduktionen. [MARTIN SCHWARZ]

D 2022; Buch und Regie: Sophie Linnenbaum; mit Fine Sendel, Jule Böwe, Sira-Anna Faal, Noah Tinwa (ab 30.3. Filmbühne, Rex)





Waldbrand Roter Himmel

Leon ist gemeinsam mit Kumpel Felix in das Ferienhaus von dessen Eltern gereist. Dort an der Ostsee möchte der Jungschriftsteller seinen zweiten Roman fertigstellen. Unerwarteter, unbekannter ›Besuch‹ ist zusätzlich im sommerlichen Domizil. Darauf weisen verstreute Klamotten tagsüber und eindeutige nächtliche Geräusche hin. Die junge Nadja hat sich für diese Saison als Eisverkäuferin verpflichtet. Und dann macht noch der bisexuelle Devid aus der unfreiwilligen Wohngemeinschaft ein Quartett. Während Felix, Nadja und Devis die Zeit, die Sonne und sich selbst genießen, kapselt sich Leon schwermütig ab. Seine literarische Arbeit muss zügig vorangehen, denn der potentielle Herausgeber hat seinen Besuch angekündigt. Während es zwischen den jungen Sommerfrischlern latent brodelte, ›brodelte‹ auch die Natur – nicht allzu weit entfernt brennt der Wald.

Nach seinem letzten Film *Undine*, in dem er eine Liebesgeschichte mit mythologischen Anspielungen zum Wasser ausschmückte, kümmert sich Regisseur Christian Petzold nun in *Roter Himmel* um die metaphorische Kraft von Feuer. Das Altbewährte zu variieren und dabei zugleich Neues zu wagen, zeichnet seinen aktuellen Film aus. Wieder spielt er mit einem der Elemente, diesmal mit dem Glühend-Verzehrenden. Seine Sommergeschichte weist wieder eine deutliche filmische Nähe zu den melodramatisch-schwermütigen Werken eines Eric Rohmer auf. Doch diesmal spielt Petzold hier intensiver mit ihm weniger vertrauten Genres. Die natürliche Bedrohung nutzt der Regisseur, um unerschwellig mit Horror- und Katastrophenfilmthemen zu irritieren. Doch insgesamt gesehen ist *Roter Himmel* mit Abstand der komödiantischste Beitrag in Petzolds Filmografie. Auf der Besetzungsliste finden sich altbewährte (und wiederum herausragende) Namen: Paula Beer (dritte Hauptrolle in Folge in einem Petzoldfilm) und Matthias Brandt (Petzold inszenierte einige der »Polizeiruf 110«-Folgen, in denen Brandt einsamer Ermittler war). Der dreißigjährige Österreicher Thomas Schubert hingegen, der als stinkiger, ichbezogener Künstler überzeugend das personelle Zentrum der Geschichte bildet, zählt zum »schauspielerischen Erstkontakt« Petzolds. *Roter Himmel* war im Februar der sechste Petzold-Film im Wettbewerb einer Berlinale – und gewann den Silbernen Bären.

[JULI KLINKERTZ]

D 2023; Regie: Christin Petzold; mit Thomas Schubert, Paula Beer, Matthias Brandt (ab 20.4. Filmbühne, Rex)

Garagenfund Olaf Jagger

Wer sich auch nur ansatzweise für Kabarett oder Comedy interessiert, der kennt ihn: Olaf Schubert, geboren 1967 im sächsischen Plauen, Comedian, Dampfplauderer und Musiker, ein Querdenker in jenem positiven Sinne, wie dieses Wort einmal gemeint gewesen ist. Beim Aufräumen in der Garage entdeckte Olaf alte Tonbänder seiner verstorbenen Mutter, einer Journalistin. Und was muss der Filius da erfahren? Seine Frau Mama hat anno 1965 im westdeutschen Münster ein Interview mit keinem Geringeren als Mick Jagger geführt. Darüber hinaus scheinen sich die Reporterin und der Rockstar auch sonst sehr nahe gekommen zu sein. Ein Verdacht keimt in Olaf: Könnte es sein, dass Mick sein Vater ...? Der Kabarettist startet eine Recherche und begegnet dabei diversen Zeitzeugen wie City-Sänger Toni Krahl, der Moderatorin des DDR-Jugendsenders DT64, Christine Dähn, dem DDR-Kulturaktivisten Hartmut König oder Kollegen wie Alexander Schubert (»heute-show«).

Das große Vergnügen an dieser Fake-Doku von Heike Fink liegt in dem Umstand, dass die Beteiligten sich so nah an der Realität bewegen wie möglich, so sind - bis auf Olafs Vater und einer Hebamme - alle auftretenden Personen als sie selbst in diese seltsame Spurensuche invol-



viert. Das geht mitunter sogar so weit, dass man kurzzeitig ins Sinnieren kommt: ›Könnte nicht vielleicht doch ...?‹ Olaf Schubert stürzt sich als Olaf Schubert mit Verve in die oft improvisierten Szenen, lässt zwischendurch auch den verwöhnten Promi raushängen und sorgt gemeinsam mit seinen Spielpartnern, die mit sichtlicher Freude bei der erlogenen Sache sind, für ein verschmitztes Kinovergnügen, in dem es unerschwellig auch immer um Wahrheit und Erfindung, um Lebenswege und Träume geht. Warum eigentlich hat man das Bedürfnis, den Nachnamen Jagger mit der Verbindung Olaf deutsch statt englisch auszusprechen: als ›Jagger‹, nicht ›Dschagger?‹

[MARTIN SCHWARZ]

D 2022; Regie: Heike Fink; mit Olaf Schubert (ab 6.4. Kino in der Brotfabrik)

Lebenswege Im Taxi mit Madeleine

Es läuft nicht gerade rund für Taxifahrer Charles. Er hat ernsthafte Geldsorgen, was seine Ehe schwer belastet, obwohl seine Gattin die Liebe seines Lebens ist. Zudem droht er wegen zu vieler Verstöße seinen Führerschein zu verlieren. Und die anderen Autofahrer im stets vollen Paris nerven sowieso. Nun soll er auch noch ›diese Oma‹ quer durch die ganze Stadt kutschieren. Doch diese ist nicht irgendwer, sondern die 92-jährige Madeleine. Mit ihrer offenen, zuversichtlichen Art und ihrer Lebensweisheit gelingt es ihr, Charles zu öffnen. Madeleine erzählt dem Taxifahrer aus ihrem Leben: von der ersten großen Liebe, einem US-amerikanischen Soldaten, der die junge Frau kurz nach Kriegsende schwanger zurücklässt, von ihrem gewalttätigen Ehemann Ray, vom Schicksal ihres Sohnes. Bald hat Charles gar nichts mehr dagegen, mit der charmanten Greisin den Tag zu verbringen. Madeleine hat es nicht eilig, denn am Ende dieser

Taxifahrt steht eine Altersresidenz, in die sie gegen ihren Willen einziehen soll. Mit viel Sensibilität erzählt Regisseur Christian Carion vom Aufeinandertreffen eines Taxichauffeurs und einer Passagierin, das sich für beide Parteien zu einem ganz besonderen Erlebnis entwickelt. Dabei verströmt der Film mit Swing-Klassikern aus den 1940ern als Untermalung, dem behutsamen Wechsel zwischen Madeleines Gestern und dem Heute, mit berausenden Bildern von Paris eine betörende Eleganz. Man möchte gerne noch länger bei diesem ungewöhnlichen Paar verweilen, selbst wenn Madeleines Erzählungen auch herberer Natur sind.

Die Faszination ist auch den beiden Schauspielern zu verdanken: der heute 94-jährigen Line Renaud, in Frankreich eine Ikone, und dem *Sch'tis*-Star Dany Boon, hier mal weg von der Komödie, in einer eher nachdenklichen Rolle.

[MARTIN SCHWARZ]

F 2022; Regie: Christian Carion; mit Line Renaud, Dany Boon (ab 13.4. Filmbühne, Rex)



Kino in Kürze

Ab **DO.** 6.4.

Air - Der große Wurf

Biopic über die Anfänge von Basketball-Superstar Michael Jordan und das beteiligte Engagement des NIKE-Konzerns. Mit Matt Damon und Ben Affleck. (ab 6.4. Kinopolis)

The Pope's Exorcist

Russell Crowe gibt den heldenhaften Teufelsausreiber, und Franco »Django« Nero ist sogar Papst! (ab 6.4. Kinopolis)

Ab **DO.** 13.4.

The Batman

Die aktuellste Superhelden-Version ist ein intelligenter Antiheld-Film, formal zwischen Expressionismus und David Lynch pendelnd – und mit »Banshee«-Hauptdarsteller Colin Farrell als Pinguin. (Do. 13.4., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Drei Musketiere:

D'Artagnan

Aufwendige französische Neuverfilmung des historischen Säbelrassels. Die Fortsetzung des Abenteuers ist auch schon abgedreht. Bald folgt »Die drei Musketiere: Milady«. (ab 13.4. WOKI)

Der Fuchs

Während des Zweiten Weltkriegs freundet sich ein Frontsoldat mit einem Fuchs an. Parabelhaftes aus Österreich, über Moral und Menschlichkeit. (ab 13.4. Filmbühne, Rex)

Lyle -

Mein Freund das Krokodil

Ein Junge findet auf dem Dachboden seines neuen Zuhauses ein Krokodil mit Gesangsqualitäten. Witziges Musical-Abenteuer. (So. 16.4., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Mi Pais Imaginario -

Das Land meiner Träume

Gewohnt essayistischer Blick des Dokumentarfilmers Patricio Guzmán auf sein Heimatland Chile. Im Fokus stehen die seit 2019 anhaltenden sozialen Proteste in der Hauptstadt. (ab 13.4. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 20.4.

Der Kleine Nick

Bezaubernder Zeichentrickfilm voller Lausbuben-Geschichten, in denen viel Rad gefahren wird – und auch die geistigen Väter als Figuren auftauchen. (Do. 20.4., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Loriots große Trickfilmrevue

Kompilation der kurzen von Lorient fürs Fernsehen produzierten Animationsfilmsketche. Der grandiose Humorist wäre Ende des Jahres 100 Jahre alt geworden (ab 20.4. Sternlichtspiele)

Lucy ist jetzt Gangster

Die zehnjährige Lucy ist grundehrlich, höflich und immer gut gelaunt. Doch als ihrer Familie die wichtige Eismaschine kaputtgeht und die Bank einen Kredit verweigert, hat sie eine gefährliche Idee. Kurzweilige Kinder-Krimi-Komödie. (So. 23.4., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)



Der Fuchs

Ab **DO.** 27.4.

Mumien - Ein total verrücktes Wochenende

Drei ägyptische Mumien reisen ins London von heute, um einen verlorenen Ring wiederzufinden. Bunter, kurzweiliger Animationsfilm, der überzeugend das Alte Ägypten nachzeichnet. (So. 30.4., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

The Whale

Einst verließ Charlie seine Familie, um mit einem Mann zusammen zu sein. Nachdem dieser

stirbt, fällt Charlie in eine Trauerdepression, die sich als Essstörung manifestiert und ihn kolossal fett werden lässt. Seine Arbeit als Englischprofessor führt er aus dem Home Office und ohne Webcam aus, weil er sich für sein Aussehen schämt. Als seine Vergangenheit ihn immer mehr einholt, beschließt er, wieder mit seiner 17-jährigen Tochter Kontakt aufzunehmen. Brendan Fraser bekam für die Rolle den Oscar. Regisseur Darren Aronofsky inszeniert bewusst zurückhaltend. (ab 27.4. Filmbühne, Rex)

April 2023



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführungen** im Kino in der Brotfabrik u.a. im April 2023 zu sehen:

■ **ab Do. 6. April OLAF JAGGER** - Könnte Rolling Stones Leadsänger Mick Jagger der Vater vom deutschen Komiker Olaf Schubert sein? Ein fiktionaler und schelmischer Dokumentarfilm, der als detektivische Suche beginnt, zu einer Reise voll absurder Situationen wird – und Teile der DDR-Geschichte mit einem großen Augenzwinkern neu erzählt...

■ **ab Do. 13. April IRGENDWANN WERDEN WIR UNS ALLES ERZÄHLEN** - Eine Liebesgeschichte voller Sinnlichkeit und Intensität in einer Zeit gesellschaftlicher Veränderungen und Umbrüche. Der neue Film von Emily Atef.

■ **ab Do. 13. April MI PAIS IMAGINARIO - DAS LAND MEINER TRÄUME** - Der Dokumentar-Filmemacher Patricio Guzmán liefert wieder Mal ein erfrischendes Zeitdokument aus seiner chilenischen Heimat, das fesselt und unter die Haut geht. Im Fokus stehen die seit 2019 anhaltenden sozialen Proteste in der Hauptstadt.

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstr. 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Theater



Ich kann auch anders!

»PEER GYNT« AM THEATER BONN

»**H**ier liegt Peer Gynt; Kaiser, Lügner, Dichter«, so ahnt Peer Gynt todesfürchtig schon die Inschrift seines eigenen Grabsteins. Aber wer ist er wirklich, was macht ihn im Wesentlichen aus? Was bleibt vom Menschen übrig, wenn sich seine Lebensentwürfe wie Schichten einer Zwiebel abtrennen lassen, ohne darunter einen Kern zu enthüllen? Peer Gynt wird auf der Bühne nicht allein von Timo Kählert

verkörpert, sondern auch von Bernd Braun und Wilhelm Eilers als Doppelgänger und Repräsentanten verschiedener Teile seines Selbst. Statt einer Seele liegt unter den Schichten Gynts vielleicht nur ein klaffendes Nichts. So klingt zumindest der düstere Rückblick auf Peers getriebenes Leben, das ihn von Irrtum zu Irrtum taumeln lässt.

Nach zweifacher Terminverschiebung hat es Henrik Ibsens »Peer Gynt« unter Regie von Simon Solberg im Schauspielhaus Bonn endlich ins Licht der Öffentlichkeit geschafft. Solberg lässt dafür den norwegischen (Anti-)Helden in blauer Steppweste mal dem Publikum zugewandt performen, dann als ein in Teppich gehülltes Kind träumen. Eines will Peer unbedingt: Kaiser werden.

Dazwischen treiben ihn szenische Disco-Beats an, gespielt vom Perkussionisten und Pianisten Philip Mancarella. Gemeinsam mit der Cellistin Sue Schlotte füllt er musikalisch Peer Gynts neblig-fantastische Welt, die dieser mangels Anerkennung mit Lügengeschichten bevölkert, sodass

Wirklichkeit und Fiktion verblendet werden. Als Menschenhändler, Prophet oder Forscher verwirft er jede neue Lebensphase, nur um im nächsten Projekt ein neues Scheitern zu beginnen. Zu jedem charakterlichen Stillbruch gehört dann auch ein eigener Klang – von Rammstein-Sound bis Autotune-Rap.

Dem Stück wird alle Poesie entlockt und es strotzt vor eindrucklichen Sätzen. Vor allem gegen Ende verdichten sich philosophische Gedanken und literarische Anspielungen, die herausfordern, aber nicht überfordern, sondern zugänglich bleiben. Knappe 150 Jahre nach seiner Uraufführung ist die Figur des Peer Gynt in seiner gierigen Erforschung und Inszenierung des eigenen Selbst *relatable* wie nie. Und fragt nur folgerichtig, was man in all der Freiheit und dem Singularisierungsdruck eigentlich selbst vom Leben erwarten soll. Es bleibt konsequent ambivalent.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Weitere Aufführungen am 1. und 5. April. Tickets und mehr Infos unter: www.theater-bonn.de und (0228) 77 80 08 & theaterkasse@bonn.de



Dies- und jenseits der Logik Theatertipps für die Bonner Bühnen im April

Von einem Moment zum anderen ist nichts mehr, wie es war. In einer der bekanntesten Geschichten der Welt aus dem Jahr 1865 ist die Logik außer Kraft gesetzt: »Alice im Wunderland«. Das fringe ensemble hat nun fünf Autor:innen aus fünf Ländern gebeten, die Erzählung von Lewis Carroll als Stimulans zu nutzen und kurze Texte mit Blick auf die sie umgebende Realität zu schreiben. Der erste Teil der Performance-Reihe »Miststück, Meuterei, Missetat, Mord« ist

am 31.3. und 1.4. im Theater im Ballsaal zu sehen. Teil 2 folgt am 28. und 29. April sowie Teil 3 im Mai. (www.theater-im-ballsaal.de)

Zwei junge Pariser Schauspieler:innen vor der Chance ihres Lebens: Marie und Jean-Marc haben sich bis in die letzte Vorsprechrunde durchgeschlagen. Aber jetzt geht der Kampf um die Titelrollen in einer Erfolgskomödie erst richtig los. Die beiden Darsteller:innen können sich auf den Tod nicht aussetzen, die Stimmung des Regisseurs schwankt von launisch bis cholerisch. Ab 30. März ist »Vorsprechen für zwei« im Theater die Pathologie zu sehen. Stephan Eckel treibt in seinem Stück den Theater-

alltag humorvoll auf die Spitze. (theaterdiepathologie.de)

Morton Rhues Sensationsroman »Die Welle« aus dem Jahr 1981 basiert auf einer wahren Begebenheit – einem Sozialexperiment aus den USA, mit dem der Geschichtslehrer Ron Jones 1967 seine Schüler vor der Anziehungskraft faschistischer Bewegungen warnen wollte. Intendant Moritz Seibert entwickelt mit Jugendlichen aus dem Nachwuchsensemble des Jungen Theaters Bonn eine völlig neue Bühnenbearbeitung des Stoffes, die die Geschichte nach Deutschland und in die Gegenwart verlegt. Ab 14. April im Jungen Theater. (www.jt-bonn.de) [C.P.]

Du und ich in Schlamasselland

»GENAUSO, NUR ANDERS«
IM THEATER MARABU



Raupenhaft kriecht die Schauspielerin über die Bühne. Doch ihr Kopf ruckt und zuckt wie der einer Taube. Die Kinder im Publikum aber wissen Bescheid: Julia Hoffstaedter ist Raupe und Taube zugleich. »Eine Traupe«, ruft eines der Kinder kichernd.

Die neue Produktion »Genauso, nur anders« (ab 6 Jahren) im Theater Marabu öffnet ein wunderbares Durcheinanderland, in dem alles bekannt scheint – und es doch nur auf den ersten Blick ist. Allein mit den Geschlechtern ist es ja so eine Sache. Julia Hoffstaedter und Paul Davis Newgate haben nicht nur beide Lockenhaar, sondern tauschen auch unter fröhlichem Gekicher der Kinder ständig ihre Kleider und Klamotten. Mann und Frau lassen sich schließlich leicht vertauschen und verkleiden.

Tina Jücker (Regie) und Claus Overkamp (Dramaturgie) stellen in der Koproduktion mit

dem Theater Bonn die Welt nicht einfach nur auf den Kopf, sondern krempeln alles schräg und vor allem urkomisch von rechts auf links und wieder retour. Hoffstaedter und Newgate laufen rückwärts, sitzen andersherum und wechseln turbulent Rollen und Geschlechter. Die Kinder lachen und quietschen bei all dem spielerisch gegen den Strich gebürsteten Klamauk.

Und natürlich geht's wie nebenbei um das große Ganze: Wer will nicht die Beste sein? Erfolg und Karriere wollen schließlich früh geschmiedet werden. Oder nicht? »Genauso, nur anders« pfeift auf vorgefertigte Laufbahnen und lässt Schauspielerinnen und Tänzer ebenso spektakulär brillieren

wie gekonnt scheitern. Denn was kann es Schöneres geben, als die eigene Niederlage gewinnlerisch einzugestehen? Da lacht das gekränkte Ego. Und so stehen da am Ende einfach zwei Menschen wie du und ich inmitten eines urkomischen Schlamassellands, das verdächtig unser aller Leben gleicht. Was zu tun ist? Am besten über sich selbst lachen.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Bis zum Sommer ist die Produktion mobil in Schulen unterwegs. Terminanfragen für Vorstellungen in Schulen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen über das Theater Bonn: portal@bonn.de oder (0228) 77 81 20

FOTOS: URSULA KAUFMANN

Unsere Highlights im April



URMEL AUS DEM EIS

von Max Kruse
neu für die Bühne bearbeitet von Susanne Lütje und Anne X. Weber
mit Musik von Rainer Blefeldt
für Publikum ab 5 Jahren

„Ein fröhliches Loblied auf die Gemeinsamkeit jenseits aller Unterschiede. Mehr Moral braucht die liebevoll mit viel Sprachwitz präsentierte Fabel auch nicht.“
GENERAL-ANZEIGER

VORFREUDE SCHENKEN
MIT DEN GESCHENK-
GUTSCHEINEN DES JTBI

Sa., 8.4. um 15.00 Uhr
So., 9.4. um 15.00 Uhr
Mo., 10.4. um 15.00 Uhr
So., 30.4. um 15.00 Uhr



DIE WELLE

PREMIERE 14. APRIL

nach dem Roman von Morton Rhue
für Publikum ab 12 Jahren

Der Lehrer Ben Ross zeigt seinem Kurs einen Film über den Zweiten Weltkrieg und den Holocaust. Die Jugendlichen halten das Thema für längst erledigt und sind sich sicher, dass etwas wie die Nazi-Herrschaft und der Holocaust heute nicht mehr möglich wären. Ben Ross entscheidet sich, ein Experiment an der Schule durchzuführen, um deutlich zu machen, wie sehr sie sich täuschen. Er gründet 'Die Welle', eine Bewegung mit totalitären Zügen und Parallelen auch zur Hitler-Jugend. Die Jugendlichen sind begeistert von den neuen Regeln, die ihnen Disziplin und Gehorsam abverlangen. Das trügerische Gemeinschaftsgefühl sorgt bald dafür, dass andere Schülerinnen und Schüler für die 'Welle' angeworben werden. Und alle, die sich nicht anschließen, werden wie Feinde behandelt und ausgegrenzt. Das Experiment läuft aus dem Ruder, 'Die Welle' wird zu einer immer weiter anschwellenden Flut, die alles und alle mit sich fortzureißen droht... Ben Ross will sein Experiment beenden, bevor jemand ernsthaft zu Schaden kommt. Aber ist es dafür nicht schon zu spät?

Fr., 14.4. um 19.30 Uhr PREMIERE
Sa., 15.4. um 19.30 Uhr

JUNGES THEATER BONN



PETTERSSON UND FINDUS (4+)

nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist

„HÜHNERHOF MIT REICHLICH MUSICAL-WITZ... VIEL JUBEL AUS DEM PARKETT.“
BONNER RUNDSCHAU

Sa., 22.4. um 15.00 Uhr



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE (+7)

nach den Kinderbüchern von Margit Auer
mit Illustrationen von Nina Dulleck

„BERÜHRT OHNE AUFDRINGLICHE MORAL MIT VIEL WITZ UND EMPATHIE.“
GENERAL-ANZEIGER

Sa., 29.4. um 15.00 Uhr
Sa., 29.4. um 18.30 Uhr



JTB IM THALIA DIE SCHATZINSEL (+8)

nach dem Roman von Robert Louis Stevenson

„UND SO WIRD AUS EINEM TIEF INS KOLLEKTIVE BEWUSSTSEIN VERSENKTEN KLASSIKER EIN BUNTER SPIELPLATZ DER SCHAUSPIELKUNST UND FULMINANTES THEATER – LÄNGST NICHT NUR FÜR JUNGE ZUSCHAUER“
SCHNÜSS

Fr., 21.4. um 18.30 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller unserer Stücke für Schulen und Kitas statt.

Kunst

Ein überdimensionaler, an Drähten aufgehängter Pullover, großformatige Zeichnungen auf Seidenpapier, 195 (einhundertfünf- und neunzig) in vier exzessiven Tanzsessions zerstörte Schallplatten als großflächige Wandarbeit, zwei abgeformte Babybüchse, ein Video über spannende Rückengymnastik (mit gefährlich knackenden Knochen), »meditativ Gehäkeltes« gegen Instagram-Sucht und zahlreiche auf Kissens, Säulen und Tücher gekratzte und gezeichnete Tattoos: Damit stellt sich die 43jährige Hamburger Künstlerin Franziska Nast in ihrer ersten Einzelausstellung im Arp Museum vor.

Starke Bilder und kräftige Gesten sind ihr Markenzeichen. So die übergroße geballte Faust im Außenbereich am Rheinufer, die den starken Auftakt bildet. Sie ist Begrüßung und Kraftzeichen gleichermaßen, ihr Titel: »Power to the people«. Und auch das mit Großbuchstaben in den Boden vor dem Museumseingang gekärcherte Wort »RRRRREALITY« steht für Radikalität und Tempo. Uns erwartet also die volle Dröhnung.

Ausgangspunkt dieser Einzelschau waren zwei von Franziska Nast mit Tattoos traktierte Säulen im Richard Meyer-Bau. Sie entstanden im Rahmen einer Beteiligung an der Ausstellung von 2012, »Die Eroberung der Wand«. Hier kratzte sie sich in die mit Klimaflex ummantelten tragenden Pfeiler, hinterließ ihre Spuren in wuchernden Pflanzenornamenten, eigenen oder fremden Texten und zerlaufenen Farbschlieren.

Franziska Nast ist Tätowiererin, Zeichnerin und Modedesignerin, Buchgestalterin und Multimedia-Künstlerin. Sie gestaltet die Aufmachung und Typographie von Büchern, wie z.B. den kiloschweren Katalog zu ihrer Ausstellung. Ausstellung und Katalog spiegeln ihren vielgestaltigen Kosmos wider, der Themen wie die Trash- und Pop-Kultur der 80er Jahre, Räume und Körper, Familie, Liebe und Sexualität, Geburt und Tod in Szene setzt. Die Künstlerin ist ständig mit neuen Ideen unterwegs, so die Kuratorin Jutta Mattern, tut alles mit unangestrengter Ausdauer und oft gleichzeitig und ist ausgesprochen Social-media-affin.

Es gibt wohl wenig, das privater und dauerhafter ist als ein mit Farbe in die Haut eingestochenes Motiv. Franziska Nast überträgt in ihrer Kunst das Zeichnen und Ritzen auf unterschiedliche Dinge, z.B. auf Urnen, auf Sitzsäcke oder auf eine Übungshand für Nageldesignerinnen. Ihre Motive sind häufig Palmen und andere Pflanzen. Pflanzen sind für sie »Sehnsuchtskatalysatoren«, sie nimmt Graslilien und Alocasien (auch bekannt als »Elefantenoher«) auf ihren Reisen mit.

Außerdem bringt sie eigene Texte oft als Collagen auf oder benutzt Motive aus dem Nautikrepertoire des legendären Hamburger Tattoo-Künstlers Herbert Hoffmann, ihrem Lehrmeister und Freund. Hoffmann aus St. Pauli (2010 gestor-



Installationsansicht der Ausstellung »RRRRReality. Franziska Nast«

ARP MUSEUM ROLANDSECK

Alles kreist umeinander – Das künstlerische Universum von Franziska Nast

ben) galt als Großmeister des Tattoos und war am ganzen Körper tätowiert. Ein Franzi-Tattoo stach sie in seinen Fuß, die einzige Stelle, die noch nicht mit Bildern bedeckt war. Nast begründete 2006 den Kunstverein St. Pauli mit und arbeitet dort als Künstler-Kuratorin, immer im engen Austausch mit anderen und in der Absicht, ein breites Publikum anzusprechen.

Auch aus ihrer zweiteiligen Videoarbeit im Kabinett pulsiert es sehr privat: Achtzehn Jahre aus Franziska Nasts Leben als Künstlerin und Mutter von zwei Kindern donnern auf uns ein: eine Collage aus Hunderten von Einzelbildern, im Zeitraffermodus aufgenommen, aus Bildfetzen, Musik und gesprochenen Texten zusammengesetzt. In diesen Videos befindet sich Nast »in einer kontinuierlichen Feedback-Schleife mit ihrem Gegenüber. Es kommt immer etwas zurück, vom anderen Stern. Manchmal in ihrer eigenen Sprache, manchmal in einer fremden.« (Katalogbeitrag Olga Hohmann) Für die Kuratorin Jutta Mattern bildet diese Arbeit das Verbindungsstück zu dem von Nast gestalteten Ausstellungskatalog, einem Künstlerinnenbuch mit Text-, Bild- und typografischen Collagen.

Der 250 x 580 cm große Pullover im linken Ausstellungsbereich, entfarbt und mit Sprengeln versehen (»Serious Universe Sweater«), ist ebenso Teil des Franziska-Kosmos, ist Kleidungsstück und Kunstwerk und gleichzeitig Hinweis auf ihre Aktivität als Modedesignerin. Im Treppenhaus hängen auf einer Kleiderstange von ihr gestaltete T-Shirts zum Verkauf, außerdem ein mit Wortcollagen versehener Fan-Schal aus ihrem Label »Fack Fashion«. Dies ist eine Geschäftsidee der umtriebigen Künstlerin, ebenso wie die Sitzsäcke und die von ihr individuell tätowierten Künstlerinnen-Urnen.

Zwei solcher Urnen aus der »Edition Leben« sind ausgestellt. Man kann sie als Nicht-Verstorbene*r von Franziska Nast für sich entwerfen lassen. Eine Publikation zum Thema »Finale Form«, entstanden anlässlich der Veranstaltungsreihe »DeathLab – Sieben Gespräche über Tod und Kunst«, liegt in der Ausstellung zur Mitnahme bereit.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

RRRRReality. Franziska Nast, bis 17. September 2023, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, Di-So: 11:00-18:00 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Evarist Adam Weber (1887–1968) wiederentdeckt! Zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit, zwischen freier und angewandter Kunst** 1887, im selben Jahr wie August Macke, geboren, soll Weber auch zeitgleich mit Macke Student an der Düsseldorfer Kunstakademie gewesen sein. Beide verbindet auch ihr Interesse für angewandte Kunst. Doch während Macke nach seinem Tod berühmt wurde, geriet Weber in Vergessenheit und gehört zur sogenannten verschollenen Generation (bis 29.5.).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungstücker reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (bis 2023).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Entwicklung der deutschen Frauenbewegungen. Rechte bekommt niemand geschenkt, sie müssen erkämpft werden!** Beginnend mit der Geburtsstunde der deutschen Frauenbewegung, der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865 in Leipzig, geht die Ausstellung der Entwicklung und Emanzipationsgeschichte bis heute nach (März bis Juni). → **Lila Mookerjee – Farbe ist Lichtsignal!** Mookerjee ist eine in Bonn lebende deutsch-indische Künstlerin. Sie studierte an der Düsseldorfer Kunstakademie und war dort Meisterschülerin von Professor Ruprecht Geiger

(bis 23.4.). → **FLINTA*. Best Age** Das Kürzel FLINTA* steht für Frauen, Lesben, Intersexuelle,

Nicht-binäre, Trans und Agender Personen. Sie zeigen Arbeiten aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Skulptur, Installation, Druck-Grafik und Video, die ihre Sichtweisen auf Alter und Altern thematisieren (2.4. bis 5.11.).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Universitätsmuseum Bonn, Regina-Pacis-Weg 1, mi bis so 16:30 h → **»Ein gut Theil Eigenheit« – Lebenswege früher Archäologinnen** Die Ausstellung stellt exemplarisch die Biografien von neun archäologisch arbeitenden Frauen aus dem 19. und 20. Jahrhundert vor. Diese Frauen waren zu ihrer Zeit wegen ihrer Fachkenntnis und ihrer Beiträge zur Wissenschaft hoch geschätzt. (bis 16.4. im Universitätsmuseum Bonn. 19.4. bis 11.6. im Ernst-Moritz-Arndt-Haus Bonn).

★ **Haus der Geschichte Willy-Brandt-Allee 14**, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Museumsgarten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergärten, Springbrunnen und Sitzecken – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutsche Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre (*Dauerausstellung*). → **»Zeitfluss«. Probeaufbau zur neuen Dauerausstellung** Wie sieht das Museum der Zukunft aus? Und welche Rolle spielen Medien und digitale Angebote bei der Vermittlung von Geschichte? (bis Mitte April). → **#Deutschlanddigital. Ausstellung im Haus der Geschichte** Die digitale Revolution hat einen radikalen, alle Lebensbereiche umfassenden, unumkehrbaren Wandel ausgelöst – im Positiven wie Negativen. Die Ausstellung betrachtet die Digitalisierung in Deutschland als historischen Prozess mit internationalen Bezügen (bis 4.2.2024).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Die letzten ihrer Art. Handwerk und Berufe im Wandel** Die Ausstellung nimmt den beruflichen Wandel in Nordrhein-Westfalen in den Blick und widmet sich fünf gefährdeten Professionen. Anhand dieser Beispiele können vergangene, gegenwärtige und zukünftig zu erwartende Auswirkungen der Transformation im Arbeitsleben allgemeingültig deutlich gemacht werden (bis 2.4.). → **Ernsthaft?! Albernheit**

und **Enthusiasmus in der Kunst** Der vergnügliche Rundgang umfasst Werke von rund 100 Künstlerinnen und Künstlern aus der ganzen Welt und spannt einen Bogen vom 16. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart (bis 10.4.). → **1920er! Im Kaleidoskop der Moderne** Die Radikalität dieser Epoche verleiht ihr noch im 21. Jahrhundert eine bemerkenswerte Aktualität. Drei Themenkomplexe strukturieren die Ausstellung: Das Phänomen der Großstadt als Biotop und Zerrbild der Moderne; der Diskurs über die neuen Rollenbilder von Frau und Mann sowie die Konstruktion und Wahrnehmung der neuen Lebenswelten (1.4. bis 30.7.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Expect the Unexpected. Aktuelle Konzepte für Fotografie** Neben den gewohnten fotografischen Werkzeugen arbeiten die Künstler*innen der Ausstellung mit neuen, fotografiebasierten Tools wie Photogrammetrie, 3-D-Scanning, 3-D-Druck, Augmented Reality, Computer Generated Imagery (CGI) und Machine Learning (bis 30.4.). → **Bonner Kunstpreis. Eva Berendes. Façades** Ausstellung der aktuelle Preisträgerin des Bonner Kunstpreises, im Kunstmuseum Bonn im Innen- wie Außenraum (bis 30.4.). → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*Sammlungspräsentation bis 30.6.2024*). → **Videonale.19. Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen** Das Festival präsentiert insgesamt 27 Positionen der internationalen Videokunst, die von einer Wettbewerbsjury aus 1.988 Einsendungen weltweit ausgewählt wurden. Jedes Werk verhandelt relevante Themen unserer Zeit, wie unser Verhältnis zur Natur und ihren Ressourcen, der Umgang mit persönlichen und gesellschaftlichen Krisen und Konflikten oder auch die Suche nach der eigenen Stimme in der Polyphonie der Meinungen, die tagtäglich auf uns einströmen (31.3. bis 14.5.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Wegen Umbauarbeiten ist das 1. und 2. Obergeschoss für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Eintritt in die verbleibende Dauerausstellung ist kostenlos (*Dauerausstellung teilweise geschlossen*). → **Das Leben des BODI. Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Wer war dieser BODI, der um 600 n. Chr. gelebt hat und zum Kriegerelite gehörte? Dieser Frage widmet sich die Ausstellung. Die sensationellen Grabfunde aus Wesel-Bislich

werden ergänzt um einzigartige Leihgaben aus ganz Europa und eröffnen vielfältige Einblicke in das Leben eines fränkischen Kriegers (bis 17.10.).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Von der Wiege bis zur Bahre. 12 Aspekte menschlichen Daseins, kinetisch interpretiert von Willi Reiche** (siehe Fotokasten) (1.4. bis 28.5.). → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** Sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, geben einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Unwesen und Treiben. Auf dem Weg zu einer Dauerausstellung für Arp und Taeuber-Arp** Nach 15 Jahren, in denen die bahnbrechenden Werke in unterschiedlichen Konstellationen und im Dialog mit vielfältigen künstlerischen Positionen in Rolandseck zu sehen waren, richtet das Haus für Arp und Taeuber-Arp ein neues Zuhause ein (bis 16.4.). → **Goldene Zeiten der holländischen Malerei. Sammlung Kremer trifft Sammlung Rau** Die beiden hochrangigen internationalen Sammlungen treten in einen lebendigen Dialog. (16.4. bis 20.8.). → **RRRRReality. Franziska Nast** Mit einem überwältigenden All-over aus Tätowierungen, Papierarbeiten, Videos, Skulpturen bis hin zu Mode verwandelt die Hamburger Künstlerin Franziska Nast (*1981) das Arp Museum in einen dynamischen Kosmos (bis 17.9.).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Image. Max Ernst im Foto** Max Ernst gehört neben Pablo Picasso und Andy Warhol zu den meist fotografierten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts (bis 23.4.). → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst (*Dauerausstellung*).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (*Dauerausstellung*). → **Cornelia Funke und ihre verzauberten Welten** Das Haus zeigt eine

MISSION Künstliche Intelligenz
erleben . verstehen . mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW



Buchen
Sie Ihren
Kurs!

MIT KUNST NEUE PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

APRIL

Holz- und Linolschnitt – die Hochdrucktechnik kennenlernen	14.04. – 16.04.23
Vom Klang zur Stille – ein musikalischer Workshop	16.04.23
Achtsamkeit im Arbeitsalltag – Selbstführung <small>Online-Kurs</small>	17.04.23
Vedic Art – Kunst und Leben nach Curt Källman	17.04. – 21.04.23
#zuhausmalen – lernen, dranzubleiben <small>Online-Kurs</small>	19.04. – 10.05.23
Künstler:innen-Professionalisierung – Digitale Welt <small>Online-Kurs</small>	20.04. – 25.04.23
Freie Malerei <small>Online-Kurs</small>	21.04. – 23.04.23
Ein Jahr für die Kunst – Plastik und Skulptur	21.04. – 13.08.23
Social Presencing Theater (SPT) – Grundlagenkurs	21.04. – 22.04.23
Sinneswandeln – Achtsamkeit und Kreativität in der Natur: Frühling	23.04.23
Performance und Kommunikation – Figuren und Charaktere	29.04. – 30.04.23

MAI

Retreat: Mein nächster Schritt	03.05. – 05.05.23
Mentor:in für persönliche Entwicklung	11.05.23 – 04.05.24
Cyanotypie – Malen mit Licht: Edeldruckverfahren	12.05. – 14.05.23
Collagraphy – Experimentelles Drucken	18.05. – 21.05.23
Die Natur als Atelier – Workshop NaturArt und Botanik	18.05. – 20.05.23
Steine aufwecken – Bildhauerei – Intuitives Arbeiten mit Marmor	18.05. – 21.05.23
Performance & Kommunikation – Improvisation und Spontaneität	20.05. – 21.05.23
Achtsamkeit im Arbeitsalltag – Vereinbarkeit <small>Online-Kurs</small>	22.05.23
Aquarellmalerei – Vom Fließen der Farben	27.05. – 29.05.23

JUNI

Die Spur der Linie – Zeichnen und Achtsamkeit	02.06. – 04.06.23
Fotografische Mehrfachbelichtung – Poetisch belichten	02.06. – 04.06.23
Achtsamkeit im Arbeitsalltag – Kommunikation <small>Online-Kurs</small>	05.06.23
Freie Malerei – Den künstlerischen Standpunkt herausarbeiten	08.06. – 11.06.23
Holzbildhauerei – Holzverformen mit Stechbeitel und Beil	08.06. – 11.06.23
Studienvorbereitung Schauspiel	12.06. – 04.08.23
Performance & Kommunikation – Regisseur:in der eigenen Biografie	24.06. – 25.06.23

Weitere Informationen und das komplette Kursprogramm finden Sie auf unserer Website:

www.alanus.edu/werkhaus

TAGEN, FEIERN UND ÜBERNACHTEN

Konferenzen, Schulungen, Workshops und mehr: Unsere Tagungsräume stehen Ihnen zur Verfügung. Neben Raumausstattung und Verpflegung bieten wir auch begleitende künstlerische Trainings an. Selbstverständlich können auch Privatpersonen unsere Räumlichkeiten für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder weitere Feste nutzen.

Ob privat oder geschäftlich: Ein Aufenthalt in unserem Gästehaus verspricht Ruhe und Erholung. 30 komfortable und mit Liebe zum Detail ausgestattete Zimmer stehen für Sie bereit!

TIPP Als Fortbildungsteilnehmer:in des Weiterbildungszentrums Alanus Werkhaus zahlen Sie einen ermäßigten Preis für Ihre Übernachtung im Gästehaus.

WEITERBILDUNGSZENTRUM
TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS

 **alanus**
werkhaus

Sprechen
Sie uns an:
Wir beraten
Sie gerne!

große Ausstellung mit zahlreichen Bildern und Büchern von Cornelia Funke ein. Illustrationen rund um die »Tintenwelten«, »Reckless«-Welten, Monstergeschichten, die Bücher der Gespensterjäger und andere sind zu entdecken (bis 16.4.). → **Ritter Rost erobert Burg Wissem** Fast 30 Jahre nach ihrem ersten Auftritt sind Ritter Rost, Bö und Koks Stars. Dies feiert das Haus mit einer großen Ausstellung (22.4. bis 27.8.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Das Museum ist derzeit geschlossen, auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte zur Verfügung gestellt (voraussichtlich bis August geschlossen).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Kiss, kiss. In memoriam Lady Renate Gruber** Am 30. Oktober 2022 ist die Fotosammlerin Renate Gruber gestorben. Mit einer Präsentation im Fotoraum sagt ihr das Museum Ludwig nun Adieu (bis 12.3.). → **Ursula – Das bin ich. Na und?** Ursula Schultze-Blum (1921-1999) zählt zu den bedeutenden deutschen Künstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit der Ausstellung widmet das Haus nach über 30 Jahren die erste umfassende Museumsausstellung und ermöglicht damit eine Neubetrachtung ihrer Arbeit (bis 23.7.) → **Präsentation im Fotoraum: Bild/Gegenbild: Tarrah Krajnak, VALIE EXPORT, Sanja Ivekovi_, Ana Mendieta, Carrie Mae Weems** Allen ausgewählten Werken der Fotopräsentation, die über einen Zeitraum von fünfzig Jahren zwischen den 1970er und 2000er Jahren entstanden sind, ist gemeinsam, dass der eigene Körper performativ und fotografisch in das Werk eingebracht wird (22.4. bis 27.8.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** Sie waren Jahrhunderte getrennt, doch Ostern 2022 treffen sich die sieben Tafelbilder der legendären Karlsruher Passion wieder und zwar für ein ganzes Jahr im Wallraf-Richartz-Museum (bis 16.4.). → **Sensation des Sehens. Die Sammlung Nekes: Vol. 1 Barock** Der legendäre Filmregisseur war von der »Geschichte der Bilderzeugung«, wie er sie selbst nannte, derart fasziniert, dass er in dreißig Jahren die weltweit größte und beste Kollektion zur Mediengeschichte der letzten vierhundert Jahre zusammenbrachte. Gemeinsam mit der Theaterwissenschaftlichen Sammlung der Universität zu Köln bringt das Haus die Sammlung Nekes nun mit eigenen Werken zusammen (bis 23.4.). → **Das ganze Drama. Shakespeares »First Folio« (1623)** Das Haus feiert das Erscheinungsjubiläum mit einer Sonderausstellung. Gemeinsam mit der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln und der hiesigen Theaterwissenschaftlichen Sammlung bringt das Wallraf »Das ganze Drama – Shakespeares First Folio (1623)« auf die Bühne des Museums (bis 11.6.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Peter Piller. There are a couple of things that bother me** Das Haus zeigt die erste Überblicksausstellung des deutschen Künstlers Peter Piller (* 1968 in Fritlar) im Rheinland, Piller ist seit 2018 Professor an der nahegelegenen Kunstakademie Düsseldorf und leitet dort die Klasse für Freie Kunst. Die

Ausstellung zeigt zahlreiche Serien, insbesondere bisher selten oder gar nicht gezeigte seit den 1990er-Jahren, und stellt sie in den drei großen Ausstellungsräumen in neue Zusammenhänge (bis 21.5.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K20. On display** Was repräsentiert eine Sammlung? In einem eigens eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen (Dauerausstellung bis 2023). → **Der Mucha. Ein Anfangsverdacht** Reinhard Muchas Werk gilt mit seiner Neubestimmung von Skulptur, Fotografie und Installation als eine der bedeutendsten Positionen der Gegenwartskunst. Mit der Ausstellung des 1950 in Düsseldorf geborenen Künstlers vereint die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen an ihren beiden Standorten, K20 und K21, lange nicht gesehene Installationen mit Werken aus allen Schaffensphasen (verlängert bis 7.5.). → **Etel Adnan. Poesie der Farben** Gemeinsam mit dem Lenbachhaus richtet das Haus die erste umfassende monografische Ausstellung zum Werk von Adnan in Deutschland aus. Die in Beirut geborene Adnan (1925-2021) ist eine bedeutende Vertreterin der Moderne (ab 1.4.2023).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (Dauerausstellung). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 in mehr als 25 Meter Höhe schwebt die riesige Rauminstallation. Das begehbare Kunstwerk ist eine Konstruktion aus nahezu transparenten Stahlnetzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt sind. Bitte eigene Schuhe mit starkem Profil (z. B. Trekkingschuhe, keine Sneakers) mitbringen → **Jenny Holzer** Die größte Überblicksausstellung der international renommierten US-amerikanischen Künstlerin Holzer (*1950) in Deutschland (bis 6.8.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Samlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Landsberg-Preis: Alex Grein. Umlauf** Fotografien können Ereignisse dokumentieren, die Wahrheit verfälschen, neue Welten erschaffen. Grein (*1983) geht der Frage nach, wie Bilder im digitalen Zeitalter überdauern können (bis 10.4.).

→ **Refik Anadol. Machine Hallucinations** Anadol, 1985 in Istanbul geboren, studierte Fotografie, Video und Kunst in Istanbul und im Anschluss Design- und Medienkunst in Los Angeles. Seine Werke wurden weltweit ausgestellt und haben zahlreiche Auszeichnungen erhalten (bis 23.4.). → **Mehr Licht. Die Befreiung der Natur** Wolken, Wellen, Wind und Licht – ab 1820 wurde das Flüchtige der Natur von den Maler*innen in der neuen Technik der Ölstudie erfasst (bis 7.5.). → **Die Kleine 2023** Abschlussausstellung des Kunstwettbewerbs für Düsseldorfer Grundschulen, der zum vierten Mal vom Kunstpalast ausgeschrieben wird (29.4. bis 21.5.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung).

Literatur

Spannung zwischen Generationen



Es gibt nur wenige Romane, in denen man nach zwei Zeilen mitten im Geschehen ist. Michael Köhlmeier gelingt das in seinem neuen Buch *Frankie*: »Am Dienstag haben sie Opa entlassen. Er ist jetzt einundsiebzig. Mama wollte, dass ich mitgehe, ihn abholen.« Viel mehr braucht man nicht, um sich von einem Romanstoff fesseln zu lassen

Frank ist vierzehn Jahre alt, und sein Opa saß achtzehn Jahre lang im Gefängnis. Frank kennt in nur von einigen wenigen Besuchen, aber jetzt, wo sein Großvater frei ist, entsteht zwischen den beiden eine spannungsgeladene Beziehung. Franks Leben wird völlig umgekrempelt, was schon damit anfängt, dass Opa ihn »Frankie« nennt, was er überhaupt nicht mag. Mal nähert sich der Opa sensibel, mal fast tyrannisch dem jugendlichen Enkel. Der ist manchmal fasziniert und manchmal angewidert vom Großvater, der ihm offenbar zeigen will, wie man die eigene kriminelle Energie findet. Dieses so unterschiedliche Duo begleitet man gern durch die gut 200 Seiten des Romans, auch wenn die Story an manchen Stellen etwas abzugleiten droht, etwa wenn der Alte dem Jungen eine Pistole schenkt und der 14-Jährige später damit herumfuchtelt und sogar abdrückt.

Köhlmeier (be)schreibt die Geschichte konsequent aus der Perspektive eines gewitzten Jungen, in den man sich gut einfühlen kann, weil

der Autor die richtigen Worte findet für das, was zu erzählen ist. Da wirkt nichts gestelzt oder kitschig in eine sogenannte Jugendsprache transformiert. Die Sprache ist klar, authentisch und schnörkellos, wenn auch unspektakulär: »Ich griff in Opas Jackentasche, innen war sie noch feucht, fand sein Handy. Die Pistole war nicht da. Ich wusste Mamas Nummer nicht auswendig. Ich tippte auf die Anrufliste. Konnte ja sein, dass Mama ihn angerufen hat. Hat sie. Insgesamt zehnmal. Heute morgen. Ich hatte das Handy nicht gehört. Opa war entweder abgehauen oder ihm war etwas zugestoßen. Dass die Polizei ihn erwischt hat.«

Köhlmeier zeigt sich einmal mehr als großer Erzähler. In dem Buch thematisiert er nicht zum ersten Mal die Faszination des Bösen, seinen Ursprung und den Umgang damit. Was hat der Großvater getan, dass er so viele Jahre ins Gefängnis musste? Die Frage taucht unterschwellig an vielen Stellen auf, bleibt letztlich aber unbeantwortet, weil es für die Handlung gar nicht erforderlich ist, Bescheid zu wissen. Denn es geht um die Beziehung zwischen Großvater und Enkel. Frank erliegt einerseits zwar der Verführung durch den Opa, aber es gelingt ihm andererseits doch, der Faszination des Bösen zu widerstehen. Er findet seinen eigenen Weg – auf einem Pfad irgendwo zwischen Gut und Böse.

[HARALD GESTERKAMP]

Michael Köhlmeier: Frankie.
Hanser 2023, 206 Seiten, 24 Euro.

Fehltritt eines Gentlemans



Was macht ein Gentleman, der auf einer Schiffsreise inmitten des Pazifiks über Bord geht? Zunächst einmal: sich schämen. So etwas Albernes gehört sich nicht für einen New Yorker Geschäftsmann. Umso mehr, als es nur einem ungeschickten Schritt auf glatten Ledersohlen zu verdanken ist, dass er beim frühmorgendlichen Luftschnappen über die Reling stürzte. So unterlässt er auch anfangs »peinliche« Hilfeschreie – in der Erwartung, dass man ihn beim Frühstück vermisst und alsbald aus der Misere befreit. Doch leider erfüllt sich diese Hoffnung nicht. Weder die Besatzung des Frachters noch die wenigen Passagiere an Bord begreifen, dass ein Unglück geschehen ist, zumal man auf die Aussage eines Mitreisenden baut, der den Gentleman kurz zuvor in der Bibliothek gesehen haben will. Dementsprechend nimmt das Schicksal des Unglücklichen seinen Lauf, während er schwimmend (oder ironischerweise »toter Mann« spielend) dem Schiff hinterherblickt und sich seinen Gedanken hingibt.

Auf diese Weise erfahren wir von der mentalen Krise, die den Familienvater zu seiner Reise veranlasst hatte, und von seinen Erlebnissen mit den Mitreisenden bis zu dem fatalen Ausrutscher. Wir erleben auch mit, wie er zwischen Hoffen und Bangen schwankt und wie er sein Leben rückblickend bewertet. Ob es – alle verwegenen Hoffnungen der Lesenden sind auf seiner Seite – im Ozean endet, sei hier nicht verraten.

Tiefgründiger Humor, Sinn fürs Detail und feine Charakterzeichnungen charakterisieren den Roman *Gentleman über Bord* von

Herbert Clyde Lewis, der 1937 in den USA erschien, aber seitdem kaum Beachtung fand. Zum Glück hat der mare Verlag nun das literarische Kleinod den deutschsprachigen Lesenden zugänglich gemacht – noch dazu schön aufgemacht: im Leinenband mit Schuber. Hoffentlich werden die anderen drei Romane des ansonsten als Reporter und Drehbuchautor tätigen Lewis bald folgen.

[MONA GROSCHKE]

Herbert Clyde Lewis: Gentleman über Bord. ÜS Klaus Bonn.
mare 2023, 176 S., 28 Euro

PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit betörenden Augen) suche jemanden, der mir hilft, meinen Lebensraum, den einzigartigen Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung



COMIC IM APRIL

Post und Panels - alles in »Polle«

In der neuen Ausgabe des Kindercomic-Magazins *Polle* drehen sich die meisten Geschichten um die Post. Und zwar um Briefpost auf Papier, was für Leser*innen der anvisierten Zielgruppe im Alter von sieben bis zwölf so exotisch sein könnte, wie das von Aisha Franz gezeichnete Cover andeutet: Darauf reiten zwei blaue Wesen in gelben Raumanzügen auf einem orangefarbenen organisch geformten Flugkörper, aus dessen Rückklappe ein Haufen Briefumschläge flattert. Nach diesen strecken weitere blaue, knubbelige Wesen ihre Hände, während sie sich aus Fenstern lilafarbener kugeliges Wohngewächse beugen.

Das Heft versammelt eine internationale (mit Schwerpunkt auf Kanada) Mischung von Zeichner*innen und Stilen, die sich sehen lassen kann. Die Frankokanadierin Elise Gravel zum Beispiel ist mit einem Auszug aus ihrem Comic *Killer Underwear Invasion!* vertreten. Sie geht auf eine augenzwinkernde und doch ernsthafte Weise der Frage nach, warum Menschen falsche Nachrichten erfinden, und zwar in seitlich gekippten Panels, so dass bei hochkant gedrehtem Buch die Anmutung eines Smartphonedisplays zum Herunterscrollen entsteht. Klare Linien und flächige Hintergründe ohne Details erleichtern die Konzentration auf das Wesentliche, zarte Farben und drollige, rundliche Wesen mit witzigen Gesichtsausdrücken gewährleisten den kindgerechten Zugang, und Fake News-Beispiele wie »Queen gebärt Babyroboter« oder »Bürgermeister heiratet Schildkröte« unterhaltsame Lektüre für alle.

Gravels Landsfrau Cathon erzählt in einem strubbelig gezeichneten und mit vielen Pfeilen und Kommentaren versehenen Einseiter von einem Arbeitstag im Leben einer Comiczeichnerin: von der Teilnahme an einem Online-Quiz »Welches Gewürz bist du?« über die Sorge um die Mini-Kakteen und die Lektüre eines Jahre alten Tagebuchs bis zum erschrockenen Blick auf die Uhr am späten Nachmittag ...

Außerdem dabei sind der *Weltraumpostbote* von Guillaume Perreault, eine Limerick-Hommage an Edward Lear aus der Feder von Tor Freeman, eine *Nika, Lotte, Mangold-Geschichte* von Thomas Wellmann und viele mehr.

Das 2018 gegründete Magazin *Polle* erscheint seit 2021 im eigens dafür gegründeten Périidot-Verlag mit je einer Ausgabe im März und im September.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Wiebke Helmchen, Jakob Hoffmann, Ferdinand Lutz (Red.): *Polle* #8. Périidot-Verlag, 52 S., 12 EUR.



ABBILDUNGEN AUS »POLLE #8«. © MICHAEL DEIFORGE © ÜBERSETZUNG: JAKOB HOFFMANN

Lesung mit Iris Schürmann-Mock

»Ich finde es unanständig, vorsichtig zu leben«

Auf den Spuren vergessener Schriftstellerinnen

20. April 2023, 19.30 Uhr

Eintritt: 12 € / 10 € ermäßigt



Seit über 30 Jahren op de schäl Sick – die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de



© Fathema-Murtaza

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



MÉDECINS SANS FRONTIÈRES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 026 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeithaus@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe - Beratung - Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)
Lassen Sie Ihre Füße von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Meckenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 - 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675
www.mediation-oeffnet-wege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH

unabhängig - kompetent - preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus. Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online
www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

NOUVELLE - Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 0. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachsels (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein - Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen + Vitametrik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de
Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Körperorientierte Regressionsanalyse
**Psychotherapie
Körperarbeit & Meditation**
Einzelarbeit & Gruppen für
Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paeplow.de

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen

für Frauen & Männer
Sylvia Dachsels (HP)
**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Das Leben gestalten

Helena Müller (HP)
**Praxis für Psychotherapie
und Bewusstseinsarbeit**
Schulstr. 2, 53127 Bonn
Tel: 0228-360 28 127
www.praxis-helenamueller.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für körperzentrierte Psychotherapie
SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
TRE, TRANCE, Rituale
Lutz Hartmann – Heilpraktiker f. Psychotherapie
Tel 0160 2115715
info@skankoerperarbeit.de
10 Min. vom Hbf Bonn
15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Lebenspfadfinderei
Dr. phil. Christina Münk
Beratung – Therapie – Workshops – Events
Die Reise zu Dir beginnt.
www.lebenspfadfinderei.de

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Psychologische Beratung / Coach

Machen Sie Ihr Leben leichter. Ich begleite Sie auf Ihrem Weg bei: Ehe / Partnerschaft, Belastung, Vereinsamung, Pubertät, Mobbing, Ängsten u.v.m.
Regina Weber, Tel. 01522/511890
www.psychologische-beratung-weber.de

RAUM für ZWEI
Einzel- und Paartherapie
Berlin · Bonn

Katrin Raum
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für Paare, Eltern, Familien und in allen Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Systemische Beratungspraxis Bonn-Altstadt

Einzel-, Paar- und Familienberatung und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen
Kölnstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 - 180 35 50
www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung

Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung und Wachstum in Gespräch und Bewegung. Einzel- und Gruppensetting. Zentral in Bonn. Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer willkommen!
Tina Krupp
Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahkrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Bitte möglichst 16–21 Uhr unter Tel. 0163-285 1831 für den Folgetag melden.

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Buddhistische Meditation Qi Gong & Reiki

Fortlaufende Kurse
in der Bonner Altstadt
www.sunnyato.de

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Kunstmalerei, Endericher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle- nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch. Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Abschlussarbeiten

(BA, MA, Dissertationen)
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

errata

Fachlektorat für BA, MA, Promotion
präzise – pünktlich – professionell
www.errata.de
Sonderpreise für Migrant*innen
Nachricht an mail@errata.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel. 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo
info@bioladen.com - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei – vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Stattreisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

- Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik „Callanetics“ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
 Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-/Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kleinanzeigen

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES - TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen
und Bettwaren, Kindermöbel, Wie-
genverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Faldenstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolffes & Wolffes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolffes-wolffes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?
Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Kontakte

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere
Partner- und Freundschaftsvermittlung im
Internet.

Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

Eigene Entwicklung
gezielt fördern durch

LOS-LÖSUNG

- Konfliktklärung
- Musterauflösung
- empathisches
Selbstmanagement

auf eine tiefgehende und
intensive Weise.
Im Video-Workshop,
online-Coaching oder in
Präsenz-Formaten.



Training
Coaching
Mediation
Arne Schöler

www.losloesung-coaching.de

Reisen

Griechenland-Segeln, 21.4.-6.5.od. 12.5.-
27.5.23 Athen, SaronischerGolf, Peloponnes.
Segelerfahrung nichterforderlich. Tel:
06172 / 93 95 16

www.Gleichklang.de - Das etwas andere
Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Satt ist gut.
Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance



Psyche & Therapie

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Aus- & Fortbildung

**Naturerlebnis-Pädagogik Ausbildung
2023 bei CreNatur** seit 1998 - Bildung für
Nachhaltige Entwicklung. **Johanna Bartsch**
info@crenatur.de / +491778226474

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher
Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: www.voice-connection.de &
Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre
finden ChorsängerInnen:** www.chor-in-bonn.de -
Chorkonzerte finden und annoncie-
ren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cap-
pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg
Schall. **Infos: 9737216**
voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg
Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos:**
9737216 voice-connection.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht
für alle Altersklassen
(Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag,
Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Endlich wieder SINGEN für
ChorsängerInnen!**
Ich kann noch nicht SINGEN
- Geschenk Gutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn September '23 Köln
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April '23 Köln
- **NLP-Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '23 Köln

TOM ANDREAS

T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de



Ihre Spende wirkt!

Helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tierarten
weltweit zu schützen. **Jetzt spenden: wwf.de oder
Spendenkonto: DE06 5502 0500 0222 2222 22**



KONZERT

BONN

- 16:00 »SONJA'ZZ« Heute: Wolfgang Wiedemann & Thomas Görres - »Woodstock & More - (G)old Pieces«. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- 16:00 Thank You For The Music! Das XV. Popfestival mit 4 Stunden Pop und Rock querbeet. Eintritt: WK 12,-/5,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 19:00 Musik im Park Extra Heute: Travelin' light - Die Band wurde 2016 von dem Bonner Gitarristen Carol Knauber gegründet und spielt ausschließlich Lieder von JJ Cale, der zu den Begründern des Tulsa-Sounds zählt, stilistisch zwischen Rockabilly, Blues, Jazz und Country einzuordnen. Eintritt frei, Hutpenden erwünscht. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80
- 20:00 Over the Border Festival 2023 Heute: Cuca Roseta E Daniel Casares - »O Abraço de Fado e Flamencos«. Die bekannte Fado-Sängerin Cuca Roseta und der renommierte Flamenco-Musiker Daniel Casares präsentieren ein neues Projekt, das Fado und Flamenco zusammenbringt: Cuca Roseta singt Flamenco auf Fado-Art und Daniel Casares spielt Fados mit einem Flamenco-Ansatz. Eintritt: WK ab 20,- → Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140

KÖLN

- 19:00 Klaeng Festival #2 Jazzfestival. Heute mit Gille-Ducret-Black / Coudoux-Debacker-Landfermann-Pechlof / Pablo Held Quartet feat. Caroline Davis, Benn Street & Leif Berger. Eintritt: WK 28,-/14,- AK 31,-/16,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 19:00 Next Alley In der Besetzung Cajon, Bass, akustische Gitarre und E-Gitarre mit 2 Sängerinnen covert die Gruppe eine bunte Mischung aus Rock und Pop mit einer Prise Country und Blues. In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 19:20 Vandermeer Shoegaze mit Rock-Einflüssen. Special Guests: Dissolver / Cadavre De Schnaps. Eintritt: 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2023 ist der:

12. April 2023

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 Helene Fischer Inszeniert wird die phänomenale Produktion vom weltberühmten Cirque du Soleil. Eintritt: WK ab 57,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Koushino & Camaeleon Rapper. Eintritt: WK 28,- → Heliosstr. 37
- 20:00 Max Giesinger - »Irgendwann ist jetzt«-Tour Pop. Support: Niklas Sahl. Eintritt: WK ab 35,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 Pete Doherty - »The Battered SongBook«-Tour Der Frontmann der Indie-Rock-Bands Babysambies und The Libertines. Eintritt: WK 30,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 Tim Bendzko Deutschpop. WK 40,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 Tom Grennan Singer-Songwriter. Eintritt: WK 27,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 Welcome to Hell Pt.1 Death Metal mit Stigmatized, Fragments Of Unbecoming & Skum. WK 13,- AK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 21:00 Bon Entendeur Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 21:30 Stronzo Gelantino & The Boo-Men Surf. Support: The Bra-inead Dogs. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

TIPP

- 19:30 Ketil Bjørnstad Der norwegische Meisterpianist und Bestsellerautor hat über 50 Alben veröffentlicht und mehr als 30 Romane geschrieben. Er verwebt Klassik und Jazz, philosophiert mit Worten und Tönen und versteht sich darauf, seinem Publikum direkt ins Herz zu spielen. → Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied
- 20:00 Kings of Floyd - »High Hopes«-Tour Pink Floyd-Tribute

Band. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 Nachtblut - »Vanitas«-Tour Dark-Metal. Support: Asenblut. Eintritt: WK 20,- AK 26,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 22:00 SamstagsParty Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 Shanty Sound pres. Super-sonic Sound (Berlin) Reggae und Dancehall. Eintritt: 10,- → Gleis 8, Maximilianstr. 8

KÖLN

- 20:30 The Stompin' Saturday Rockabilly-Party mit dem female DJ Team »Double Trouble«. Eintritt: 7,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 Noir Dark Electro, Post-Punk, Shoegaze, Synthie & Wave mit Kiya Noir und Martin Heiland. Eintritt: 8,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 Tag X Lineup: Pelin Vedis, Baugruppe u.a. Eintritt: WK 13,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:00 Take Me Out! Indierock mit Eavo. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 Sailors Die Artistik-Show. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 Aber bitte mit Dame Eine Hommage an Udo Jürgens mit Charlotte Heinke und Peter Frank. Eintritt: WK ab 32,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:00 Videonale.19 Die Videonale (31.03 - 14.05.2023) ist eines der ältesten Festivals der Welt für Video- und zeitbasierte Kunstformen. Heute: »Tontänze« - Performance mit Jule Flierl und Antonia Baehr. Infos: videonalefestival.org. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 19:30 Entführung für Profis Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickeinlagen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 Gerüchteküche - »Gefährliche Liebschaften« Die Gerüchteküche holt den historischen Briefroman von Choderlos de Laclos ins 21. Jahrhundert: Briefe werden übers Smartphone verschickt und Eitelkeiten über Social Media ausgelebt. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 Gina & Glinda - »Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da« Travestie mit Charme, Witz und Gesang. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Peer Gynt von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt empfindet manch einer den Verlust des Selbst. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Alain Frei - »All In« Der Gewinner zahlreicher Comedypreise nimmt das Publikum mit auf eine rasante Reise durch den Wahnsinn des Alltags. Eintritt: WK 29,-/24,- → Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 fringe ensemble - »Miststück, Meuterei, Missetat, Mord« Dreiteilige Performance-Reihe. Heute: Folge 1/3. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9



MAX MUTZKE & FRIENDS
MEET SPECIAL GUEST
SA. 29.04.2023 um 20:00 Uhr

OLAF SCHUBERT & SEINE FREUNDE
DI. 23.05.2023 um 20:00 Uhr



Deutscher Kabarettpreis 2023
ANNY HARTMANN
DI. 06.06.2023 um 20:00 Uhr



TOMMY ENGEL & BAND
SO. 18.06.2023 um 20:00 Uhr

JOHANN KÖNIG
SA. 26.08.2023 um 20:00 Uhr



WIGALD BONING & BERNHARD HOËCKER
SO. 29.10.2023 um 15:00 Uhr



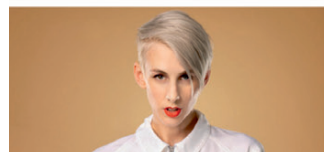
SERDAR SOMUNCU
SO. 29.10.2023 um 20:00 Uhr



TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
DI. 12.12.2023 um 20:00 Uhr



ABDELKARIM
MI. 27.12.2023 um 20:00 Uhr



LISA ECKHART
SO. 28.01.2024 um 20:00 Uhr

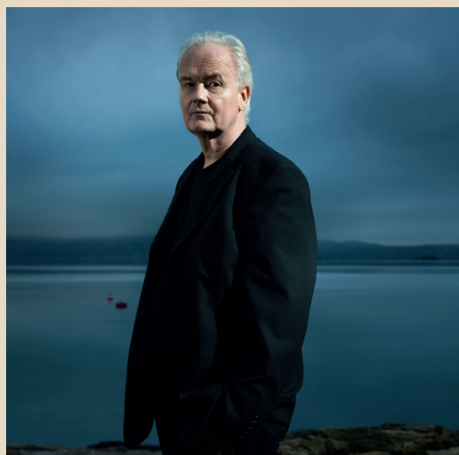
Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPERI finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPERI.DE



1. Samstag

KONZERT

Ketil Bjørnstad



© HANS FREDRIK ASBJØRSEN

19:30 Uhr → Neuwied, Schloss Engers

Sonntag

KONZERT

- 12:00 1920er-Jahre Matinée mit dem finnischen Pianisten Pauli Jämsä...
18:00 Figuralchor Bonn - »Frieden am Ende«...
19:00 Orgelmusik zur Passion Miguel Prestia...
20:00 The Dissonant Series 129...
20:00 Kölner Bürgerorchester...
19:00 Klaeng Festival #3...
20:00 Bbno's Rapper aus Kanada...
20:00 Fabian Wegerer Deutschpop...
20:00 Finch - »Dorfidisko Reunion«...
20:00 Helene Fischer Inszeniert...
20:00 Mauro Peter & Joseph Middleton...
20:00 Shonen Knife - »40th Anniversary«...
20:00 14:00, 18:00 Sailors Die Artistik-Show...
15:30 Judas Monolog...
17:00 Aber bitte mit Dame...
18:00 Entführung für Profis...
18:00 Sibirien Die effektvolle und dichte Handlung...
18:00 Unsere Welt neu denken

part.de. -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
JOTT WE DE
16:00 Vernissage: »Von der Wiege bis zu Bahre - 12 Aspekte menschlichen Daseins, kinetisch interpretiert«

KINDER BONN

- 15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen...
15:00 Gestalten mit Holz Holzwerkstatt für Kindern und Jugendliche...
15:00 Rechnen wie die Inka Das römische Zahlensystem mit seinen Zahlzeichen ist vielleicht schon aus der Schule bekannt...

KÖLN

- 15:00, 20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk...
19:00 Punk Kabarett Heiter bis wolkig...
20:00 Annette, ein Heldinnenepos Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir...
20:00 Das kleine Pony Ein Stück über Identität und Mobbing von Paco Bezerra...
20:00 Die unendliche Geschichte von Michael Ende...
20:00 KimchiBrot Connection - »Scaring«...
20:00 Lauter - Das Improtheater...
20:00 Melanie Haupt - »Hauptsache Theater«

SPORT BONN

- 18:00 Telekom Baskets Bonn - Veolia Towers easyCredit BBL. / Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ KÖLN

- 08:00 Kölner Gebrauchtfahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile...
10:00 Gebrauchtfahrradmarkt von Privat an Privat von 10 Uhr bis 13 Uhr...

JOTT WE DE

- 10:00 Gebrauchtfahrradmarkt von Privat an Privat von 10 Uhr bis 13 Uhr...

EXTRAS BONN

- 10:00 Öffentliche Führung Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen...
14:00 Mit der U-Bahn in die Römerzeit...
14:00 Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99...
17:00 Eröffnung: Salon an der Redoute

2. Sonntag

EXTRAS

ADFC-Reisemesse



Zum 22. Mal lädt der Fahrradclub ADFC beliebte Radregionen, Reiseveranstalter und Fahrradanbieter ein, um auf der Radtouristikmesse Lust auf Radurlaub oder den Kurztrip am Wochenende zu machen...

11:00 -> Siegburg, Rhein Sieg Forum

- 18:00 Das kleine Pony Ein Stück über Identität und Mobbing von Paco Bezerra...
18:00 Patricia Lürmann - »Flucht nach vorn«...
19:00 Die unendliche Geschichte von Michael Ende...
20:00 Benaisa Lamroubal - »Baba Nice!«...
20:00 Blue Sunday Comedy Open Mic...
19:00 Salim Samatou - »Cancel Culture«...
19:30 Dostojewski - Verbrechen und Strafe...
19:00 Reisegruppe Ehrenfeld - »Das Ziel ist auch nicht die Lösung - Ein Paar packt aus«

JOTT WE DE

KUNST BONN

- 11:15 Atelier am Sonntag Workshop...
11:30 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung »Evarist Adam Weber«...
12:00 Videonale.19 Die Videonale (31.03 - 14.05.2023) ist eines der ältesten Festivals der Welt für Video- und zeitbasierte Kunstformen...

der Künstler:in Rrangwane mit anschließendem Gespräch. Info: videonalefestival.org -> Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
15:00 Vernissage: FLINTA* Best Age Die Vielfalt des zeitgenössischen und generationenübergreifenden Feminismus...

KINDER BONN

- 13:00 Offenes Atelier für Familien und Kinder...
14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums...
14:30 Kunst ohne Strom Familientag zur Saisonöffnung...
14:00 Kasperle und das zerbrochene Osterei Lustiges Puppentheaterstück für Kinder...

MARKTPLATZ BONN

- 11:00 Antik- & Trödelmarkt In der Zeit von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsstreife...

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT Sonntag 2. Apr. 11-17 Uhr Bonn Friedensplatz www.rhein-antik.de

- 11:00 Bonner Schallplatten- & CD-Börse Tonträger aus allen Musikrichtungen...
11:00 Rhein-Antik Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr...

Zuverlässig beraten werden! Ihr E-Bike-Spezialist Drahtesel Moltkestr. 10 - 12 Bonn-Bad Godesberg www.drahtesel-bonn.de

- 20:00 @reinkabarett - »King Mum - Das große Finale«...
20:00 Vorsprechen für zwei von Stephan Eckel...

KÖLN

- 15:00, 20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk...
19:00 Punk Kabarett Heiter bis wolkig...
20:00 Annette, ein Heldinnenepos...
20:00 Das kleine Pony...
20:00 Die unendliche Geschichte...
20:00 KimchiBrot Connection...
20:00 Lauter - Das Improtheater...
20:00 Melanie Haupt - »Hauptsache Theater«

SPORT BONN

- 18:00 Telekom Baskets Bonn - Veolia Towers easyCredit BBL. / Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ KÖLN

- 08:00 Kölner Gebrauchtfahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile...
10:00 Gebrauchtfahrradmarkt von Privat an Privat von 10 Uhr bis 13 Uhr...

JOTT WE DE

- 10:00 Gebrauchtfahrradmarkt von Privat an Privat von 10 Uhr bis 13 Uhr...

EXTRAS BONN

- 10:00 Öffentliche Führung Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen...
14:00 Mit der U-Bahn in die Römerzeit...
14:00 Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99...
17:00 Eröffnung: Salon an der Redoute

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

schneuss Das Bonner Stadtmagazin

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER www.schneuss.de

CD & SCHALLPLATTEN BÖRSE 2.4. BONN Brückenforum 11-16h

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 J.: 7,50, Kinder von 3-6 J.: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**
 - 11:00 **Bürgerliche Traumschlösser** Erkundet werden die linksrheinischen Sommeritze des wohlhabenden Großbürgertums. Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
 - 11:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle**
 - 11:00 **Die Kirschblüte in der Bonner Altstadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**
 - 11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Apollon und seine Gesichter - Die verschiedenen Darstellungsweisen eines Gottes«. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**
 - 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann entlang der Adenauerallee vom Regierungsviertel zum Koblenzer Tor - Eine politisch-historische Straße in Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)**
 - 14:00 **Rund um den Kurpark** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle**
 - 16:00 **Barbarossa fasziniert noch immer** Friedrich I - seit dem 13. Jahrhundert heißt er Italienisch Barbarossa nach seinem roten Bart - kam 1122 zur Welt. Der Vortrag empfiehlt sich als griffige Dokumentation zur Vita jenes Kaisers des Römisch-Deutschen Reiches. → **Stiftung Pfennigsdorf, Pop-pelsdorfer Allee 108**
 - 16:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz**
- JOTT WE DE**
- 10:00 **Traumhaft schön!** Durch die Ville bei Walberberg mit Wanderführerin Danielle Wiesner von den Driesch. Information und Anmeldung: bonn-und-siebengebirge-entdecken.de. Beitrag: 15,- → **Treffpunkt: Haltestelle Linie 18, Bornheim-Walberberg**
- TIPP**
- 11:00 **ADFC-Reisemesse »Rad & Freizeit« 2023** Die ADFC-Adfreisemesse findet nach 2 Jahren Coronapause endlich wieder von 11-17 Uhr statt. Fast 90 Aussteller präsentieren sich auf der größten Radtouristikmesse in NRW. Schon zum 22. Mal hat der Fahrradclub ADFC beliebte Radregionen, Reiseveranstalter und Fahrradanbieter eingeladen, um auf der Radtouristikmesse Lust auf Radurlaub oder den Kurztrip am Wochenende zu machen. Informationen unter radreisemesse.de. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**
 - 11:00 **Frühlingmarkt 2023 am Himmeroder Hof** Glas, Keramik, Schmuck, Textil, Holz, Handwerk, Kunst und Kulinarisches von 11-18 Uhr. → **Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Rheinbach**

3

Montag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Soleil Niklasson Quintett - »Soulful Jazz«** CD-Release Konzert - Die amerikanische Jazz-Sängerin wird ihr Programm mit ausschließlich eigenen Kompositionen, welche stilistisch vom Jazz, Gospel und Soul geprägt sind, vorstellen. Eintritt: WK 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 20:00 **Demob Happy** Alternative-Rock-Band aus England. Eintritt: WK 22,- **Verschoben, neuer Termin folgt.** → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Kira Hummen** Alternative Pop. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **»Dostojewski - Verbrechen und Strafe«** Eine szenische Lesung mit Niklas Kohrt und Axel Pape. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Kurfürstliches Hoftheater Bonn - »Über unseren Köpfen«** Ein satirisches Stück über die Absurdität der menschlichen Gruppenbildung und des Umgangs mit Gefahren. Eintritt frei. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

KÖLN

- 20:00 **Das kleine Pony** Ein Stück über Identität und Mobbing von Paco Bezerra für Jugendliche ab 12 Jahre. Eintritt: WK 19,-/12,- → **BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3**
- 20:00 **Die Nacht der Musicals** Die Musicalgala präsentiert Highlights aus den bekanntesten Musicals. Eintritt: WK ab 81,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**
- 20:00 **Montagskracher** Die neue Comedy-Mix-Show, präsentiert von Ill-Young Kim. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Spiegelberg - »Raub - nach F. Schiller«** Eine Stückentwicklung, welche die eigene Haltung zum Vater thematisiert. In einem Konflikt zwischen Verstand und Gefühl, zwischen Selbstbestimmung und Bedürftigkeit. Ausgezeichnet mit dem Theaterpreis des Kölner Kunstsalon 2020. Eintritt: 19,-/12,- → **Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

KINDER

JOTT WE DE

- 09:00 **Hinkelsteine und Steinbeißer** Geschichten rund um die Steine des Siebengebirges. Ferienworkshop (3.-6.4., 9-14 Uhr) von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de → **Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstraße / Bergstraße, Königswinter-Oberraddendorf**
- 15:00 **Landestheater Detmold - »Das Neinhorn«** Kindertheater ab 4 Jahren. Eintritt: 6,-/4,- → **Altes Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen**

4

Dienstag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Alex G** Singer-Songwriter und Produzent aus den USA. Special Guest: Momma. Eintritt: WK 20,- **Ausverkauft!** → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

- 20:00 **Fever Ray - »There is no place I'd rather be«**-Tour Hinter Fever Ray steckt die schwedische Sängerin Karin Elisabeth Dreier, ehemals The Knife. Eintritt: WK 45,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

- 20:00 **Jadu Heart** Das Duo hat sich von elektronischem Shoegaze über Psych-Rock zu grungigem Lo-Fi bewegt. Support: ggium. Eintritt: WK 23,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

- 20:00 **Shame - »Food For Worms«**-Tour Die englischen Indie-Rocker sind seit ihrer Gründung im Jahr 2014 international zu einer Post-Punk Hoffnung geworden. Eintritt: WK 30,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **The Lathums** Indiepopband aus England. Eintritt: WK 17,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 21:00 **Billy Nomates** Post-Punk. Eintritt: WK 22,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

JOTT WE DE

- 19:00 **Rhapsody of Fire** Power-Metal-Band aus Italien. Support: Nightmare & Phantom Elite. Eintritt: WK 27,- AK 33,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **»Dostojewski - Verbrechen und Strafe«** Eine szenische Lesung mit Niklas Kohrt und Axel Pape. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

TIPP

- 20:00 **Tod im Rheinland** Eine bunte Knochenlese von und mit Rainer Pause & Martin Stankowski - 2000 Jahre Sterbekultur einzigartig und erfrischend historisch und mit kabarettistischer Würze dar-

4. Dienstag

BÜHNE

Tod im Rheinland



Vor 30 Jahren befassten sich der Rheinlandhistoriker Martin Stankowski und Fritz Litzmann, der Alterspräsident des Bonner Heimatvereins Rhenania, alias Kabarettist Rainer Pause, erstmals mit der Geschichte des Bestattungswesens quer durch Zeiten und Kulturen. Anlässlich dieses denkwürdigen Jubiläums rätener sie wieder einmal - erstmals auch im Pantheon Theater - auf ihre tiefgründig unkonventionelle Art nach dem Motto »Wer nichts weiß, muss alles glauben« über Sterben, Tod und Jenseits, Bestattungsriten und Totenkult und was das alles mit dem Leben der Menschen zu tun hat.

20:00 → **Bonn, Pantheon**

5

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **Konzert im Forum** Heute: »Les mariés de la Tour Eiffel« - Die Hochzeit unter dem Eiffelturm« in Kooperation mit dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 13,-/16,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 19:00 **Musik in der Lutherkirche** Heute: »Quartett für das Ende der Zeit« - Werke von Olivier Messiaen. Eintritt frei. → **Lutherkirche, Reuterstr. 11**

KÖLN

- 20:00 **Alina Pash** Ukrainische Sängerin und Rapperin. Eintritt: WK 18,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

TIPP

- 20:00 **Latin Session** mit Marcando. Eintritt: 10,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Mooneye** Alternative Pop-Rock. Eintritt: WK 14,- AK 17,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Pasow - »Sieben«**-Tour Punkrock mit überwiegend deutschen Texten. Eintritt: WK 29,- **Ausverkauft!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Russ Millions** Rapper. Eintritt: WK 32,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 21:00 **Happy Fits** Indie-Pop-Trio aus den USA. Eintritt: WK 19,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

PARTY

KÖLN

- 21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

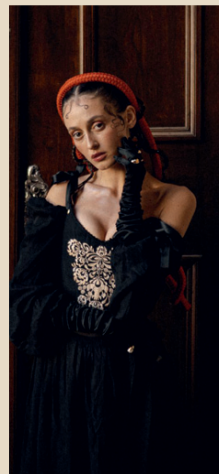
- 15:30 **Judas** Monolog von Lot Vekemans. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Entführung für Profis** Mikromödie mit Situationskomik und Slapstickelagen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:30 **Peer Gynt** von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt empfindet mancher einer den Verlust des Selbst. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Bonn Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann«** in »Das Osterspiel« - wer hat uns dieses Ei ins Nest gelegt? Das Osterprogramm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: WK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Sailors** Die Artistik-Show. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

5. KONZERT

Alina Pash



20:00 Uhr → **Köln, Luxor**

- 20:00 **Der Mensch - Die fast vollständige Geschichte** von Hans Dreher und Ensemble. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**
- 20:00 **Der Zauberberg** nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**
- 20:00 **Spiegelberg - »Raub - nach F. Schiller«** Eine Stückentwicklung, welche die eigene Haltung zum Vater thematisiert. In einem Konflikt zwischen Verstand und Gefühl, zwischen Selbstbestimmung und Bedürftigkeit. Ausgezeichnet mit dem Theaterpreis des Kölner Kunstsalon 2020. Eintritt: 19,-/12,- → **Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

KUNST

BONN

- 18:30 **Videonale.19** Die Videonale (31.03 - 14.05.2023) ist eines der ältesten Festivals der Welt für Video- und zeitbasierte Kunstformen. Heute: Führung mit Lina Parisius. Infos: videonalefestival.org. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 19:00 **Expect the Unexpected - Aktuelle Konzepte für Fotografie** Heute: Kurator:innenführung und Künstlergespräch mit Dr. Barbara J. Scheuermann, Prof. Michael Reich und Achim Mohné. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

KINDER

BONN

- 15:00 **Geometrisches Falten** In diesem Workshop für Kinder ab 9 Jahren schauen sich die Teilnehmer gemeinsam die Faltechnik an, um dann direkt in die hohe Kunst des Polyederfaltens einzusteigen. Anmeldung unter arithm-museum@or.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- → **Arithm-museum, Lennestr. 2**

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Mehr wissen wollen** Vortrag der Alexander-Koenig-Gesellschaft für Erwachsene. Heute: »Spannende Entdeckungen im Archiv des Museum Koenig« - Ein Vortrag von Dr. André Koch. Eintritt frei. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

6

Donnerstag

KONZERT

BONN

20:00 **Paddy Goes To Holyhead** - »Best of Tour & Irish Traditionals« Nachdem es um die 1988 von Paddy Schmidt (bürgerlich Harald Klügge) in Darmstadt gegründete bekannteste deutsche Folk Rock Band etwas stiller geworden ist, startet Paddy nun in verschiedenen Formationen wieder durch. In der Harmonie werden sie als Akustiktrio »unplugged« auftreten. Eintritt: WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:30 **Alpha Wolf** Metalcore-Band aus Australien. Support: King 810, Ten56 & Xile. Eintritt: WK 25,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

19:30 **Powerwolf** Release Show »Interludium« - Die Ostermesse der Heavy Metal-Band. Eintritt: WK 50,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

TIPP

20:00 **Heaven 17** - »40th Anniversary«-Tour Synthie-/Electropop-Helden der 80er. Eintritt: WK 37,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Lams & Wolves** Die Folk-Band präsentiert ihr neues Album »The Devil in the Orchard«. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Power Plush** - »Coping Fantasies«-Tour Indie-Pop. Eintritt: WK 20,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

6. Donnerstag

KONZERT

ClockClock



© KANAK BROTHERS

20:00 Uhr → *Köln, Gebäude9*

tritt: WK 20,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **ClockClock** Popmusik. Eintritt: WK 30,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

21:00 **Raptvre** Black Metal. Support: *Scapture / Architects Of Aeon*. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **Sir Williams** Robbie Williams-Tribute. Eintritt: WK 20,- AK

25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

19:30 **Blut wie Fluss** Im neuen Werk von Fritz Kater geht es um die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickelagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Judas** Monolog von Lot Veke-mans. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Pause & Alich** als »Fritz und Hermann« in »Das Osterspezial - wer hat uns dieses Ei ins Nest gelegt« Das Osterprogramm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers. Eintritt: WK 22,- AK 18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Sailors** Die Artistik-Show. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Büchner** Die Weltgeschichte meint es nicht persönlich mit dir. Von Björn Gabriel mit Texten von Georg Büchner. Eintritt: 21,- AK 11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Der Mensch - Die fast vollständige Geschichte** von Hans Dreher und Ensemble. Eintritt: 24,- AK 10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Urban Priol** - »Im Fluss« Kabarett. Eintritt: WK 25,- → *Elzshof, St. Sebastianusstr. 10*

EXTRAS

BONN

14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Thema heute: »Aktuelles aus Europa - Bericht aus Brüssel« mit Axel Voss (MdB). → *DGB-Gewerkschaftshaus, Endenicher Str. 127*

18:00 **Zeitenwende - Wald anders denken** Vortrag von Manfred Hören, Regionalforstamt Bonn. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

19:00 **Gothic Tumult - Kult41 goes Dark** Ein Abend mit dunklen Klängen. → *Kult41, Hochstadenning 41*

7

Freitag

KONZERT

BONN

19:00 »am 7. um 7.« Heute: »Tilge, Höchster, meine Sünden!« - Solist:innen aus VOX BONA und dem Sinfonieorchester der Kreuzkirche gestalten gemeinsam mit Stefan Horz dieses Konzert am Karfreitagabend, das ganz J.S. Bach gewidmet ist. Eintritt: 10,- AK 17,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

19:00 **Freitagskonzert 7: Johannespassion** Der Philharmonischer Chor der Stadt Bonn e.V., das Beethoven Orchester Bonn und Vokalsolisten präsentieren Johann Sebastian Bachs - »Johannespassion BWV 245«. 18:15 Uhr: Konzerteinführung mit Tilmann Böttcher. Eintritt: WK 17,- bis 34,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

18:00 **Gürzenich-Orchester Köln** - »Andacht« Passionskonzert mit Werken von Telemann, Pergolesi und Bach. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

BÜHNE

KÖLN

20:00 **Analogtheater - »Camping Paraiso - Über das (Sterben) Leben«** Gewinner des Kölner Theaterpreises 2022. Ein Auswärtsspiel der studiobühneköln. Eintritt: 15,- AK 15,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Büchner** Die Weltgeschichte meint es nicht persönlich mit dir. Von Björn Gabriel mit Texten von Georg Büchner. Eintritt: 21,- AK 11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße*

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

www.schnuess.de

8

Samstag

KONZERT

BONN

19:00 **Cryptborn Horror** Death Metal. Support: Cruel Divison & Ranz. Eintritt: Spende. → *Alte VHS Beuel, Rölsdorfstr. 20*

19:00 **The Antipreneurs** Punk mit Desert Rock Einflüssen. Special Guests: Color Kid & Fuchsbau. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenning 41*

20:00 **CCR Revival Band** Tribute To Creedence Clearwater Revival. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:00 **Enter Shikari** Post-Hardcore-Band aus England. Eintritt: WK 25,- AK 34,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:00 **Pankhof - Punks on Piano** Andrea Hofmann von Viva Punk und Marco Pankow von Punk Kabarett Heiter bis Wolkig sind Pankhof - Punks on Piano und spielen ein Punk-Chanson-Set zur Bürgerlichen Revolution 1848 in Köln in der Pop-up Bar »Barrikade«, Zugang über Kolumbahof 3. Eintritt frei. → *Kölnisches Stadtmuseum, Minoritenstr. 13*

20:00 **Heroes** David Bowie Tribute Band. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Ellington Trio feat. Frederik Köster. Eintritt: WK 12,- AK 15,- AK 15,- AK 15,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Michelle** - »30 Jahre, das wars - noch nicht« Schlagerpopsängerin. Eintritt: WK ab 64,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Morley** Akustik-Pop mit dreistimmigem Gesang. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Riskee & die Riddle** - »Know My Names«-Tour Grime Punk aus England. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **The Sound Of Hans Zimmer & John Williams** mit der Neuen Philharmonie Westfalen. *Ausverkauf!* → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

TIPP

20:00 **Wargasm** Elektronik-Rock-Duo aus London. Special guest: Blackgold. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

21:30 **The Morlocks** Garage-Rock'n'Roll aus den USA. Support: The Artaekes. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **BlattTurbo Band**-Abend mit MetzgerButcher (Bonn), Raffnix (Herzogenrath), Alternative Fakten (Köln) & Kontrollpunkt (Erat). Eintritt: 10,- → *Klosterhof am Jakobsweg, Stotzheimer Str. 36, Euskirchen*

21:00 **ABBA Fever** ABBA Tribute Show. Eintritt: WK 19,- AK 23,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **A Night Like This** The Cure Party mit Reptile & Action!Mike. Eintritt: 8,- AK 16,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2023 ist der:

12. April 2023

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Ferkulum 9

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Sailors** Die Artistik-Show. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Ein Maskenball** Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi. In »Un Ballo in Maschera« verknüpft Verdi die historische Vorgabe des Attentats auf den schwedischen König Gustav III. mit einer Liebesgeschichte. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickelagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Judas** Monolog von Lot Veke-mans. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Pause & Alich** als »Fritz und Hermann« in »Das Osterspezial - wer hat uns dieses Ei ins Nest gelegt« Das Osterprogramm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: WK 22,- AK 18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Alles wird gut** Bearbeitung nach dem Theaterstück »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« von Joël Pommerat. Abschlussinszenierung 2022 der Schauspielschule der Keller. → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Analogtheater - »Camping Paraiso - Über das (Sterben) Leben«** Gewinner des Kölner Theaterpreises 2022. Ein Auswärtsspiel der studiobühneköln. Eintritt: 15,- AK 15,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,- AK 10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KINDER

BONN

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

15:00 **Osterschatzsuche im Arithmeum** Öffentliche Familienführung. Anmeldung erforderlich unter arithmeum@or.uni-bonn.de. *Ausverkauf!* → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

15:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titiwu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

6. Donnerstag

KONZERT

Heaven 17



Während der vier Jahrzehnte ihres Bestehens hat die hoch gelobte Synthie-/Electropop-Formation in der Musikszene eindrucksvolle Spuren hinterlassen. Die selbsternannte Interessengemeinschaft aus Sheffield wurde durch Hits wie »(We Don't Need That) Fascist Groove Thang«, »Temptation« oder »Trouble« bekannt und zum Inbegriff für intelligenten Funk-Soul-Tanzbeat mit politischen Inhalten. Heaven 17 besteht aus den beiden Gründern, Glen Gregory (Gesang) und Ex-The Human League-Mann Martyn Ware (Gesang, Keyboards), die zuletzt nach langjähriger Pause an einem neuen Studio-Album gearbeitet und eine Live-CD aufgenommen haben. Auf ihrer 40th Anniversary-Tour werden die Briten außerdem von hochkarätigen Begleitmusikern bei ihrer fulminanten Werk-schau unterstützt.

20:00 → *Köln, Gloria Theater*

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

EXTRAS BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Godesberger Kurviertel - Einmal rund um den Kurpark. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße
- 14:00 **Die Kirschblüte in der Bonner Altstadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße
- 14:00 **Die Vier-Viertel-Tour** Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 12,-/10,- (+ Fahr-Ticket). → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
- 14:00 **Die Waffen nieder!** Bonner Ostermarsch für eine solidarische Welt ohne Krieg, ohne Zwang zur Flucht, ohne Umwelterstörung, ohne Armut. Auftakt um 14 Uhr auf dem Mirecourtplatz am Beueler Rheinufer, Abschlusskundgebung um 15:30 Uhr auf dem Münsterplatz. → Bonn
- 14:00 **Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe - Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
- 14:00 **Nordstadt - Bunt es an der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße
- 19:00 **Salon an der Redoute** Heute: 2. Soirée - Tina Delker liest »Von Hasen und Göttern«. → Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 1a
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KONZERT KÖLN

- 19:30 **Holy Moly & The Crackers** Das Sextett um Sängerin und Violonistin Ruth Lyon kombiniert Americana und Folkrock. Special Guest: Beans on Toast. Eintritt: 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 19:30 **LifeCrusher** Hardcore aus der Schweiz. Special Guests: Dethrone / Neck Lock / Dogbite. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Girl in Red - »Make It Go Quiet«-Tour** Dream-Pop. Support: Alexander 23. Eintritt: WK 32,50 **Ausverkauf!** → Palladium, Schanzenstr. 23
- 20:00 **Lovely** Indierock-Band aus Brighton. Eintritt: WK 18,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 21:30 **Nick Oliveri** Death Acoustic Show aus den USA. Support: Rituals Of The Dark Sun. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Eisbär** New Wave & Post-Punk mit Eavo. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE BONN

- 14:00, 18:00 **Sailors** Die Artistik-Show. WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 18:00 **Entführung für Profis** Kriminalkomödie mit Situationskomik und Slapstickelagen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Judas** Monolog von Lot Veckmans. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmi-

schem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 18:00 **Analogtheater - »Camping Paraiso - Über das (Sterben) Leben«** Gewinner des Kölner Theaterpreises 2022. Ein Auswärtsspiel der studiobühneköln. Eintritt: 15,-/7,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 18:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 18:00 **Szenen einer Ehe** Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktor, Sieburger Str. 233w
- 20:00 **Sweet Soul Music Revue** Eine musikalische Reise zu den legendären Soul-Perlen der 60er und 70er Jahre. Moderation: Ron Williams. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

KUNST BONN

- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

KINDER BONN

- 13:00 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Immer mit dabei« - Die Teilnehmer nehmen aussortierte Socken und basteln daraus kuschelige Hasen. Außerdem finden Kurzbegleitungen für Kinder und Familien zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titivu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE -Life- KulturBistro, Endericher Str. 43
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege - Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 / 672655. → Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg
- 14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160

JOTT WE DE

- 12:00 **Ostermarkt auf Burg Satzvey** Mit einem großen Fest und einem vielseitigen Programm für die ganze Familie sowie abwechslungsreichen Markt- und Handwerksständen wird von 12-19 Uhr der Frühling begrüßt. Eintritt: WK 6,- bis 10,- TK 8,- bis 12,- (Kinder bis 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechenich-Satzvey

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.



INGRID KÜHNE

Von Liebe allein wird auch keiner satt!

30.04.23 Stadttheater Euskirchen
07.05.23 Rhein Sieg Forum Siegburg

GOD SAVE THE QUEEN

05.05.23 Stadttheater Euskirchen
18.05.23 Brückenforum Bonn

MICHAEL MITTERMEIER

24.05.23 Stadthalle Troisdorf

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de | Meyer-Konzerte

8. Samstag

KONZERT

Wargasm



20:00 Uhr → Köln, Gebäude9

10

Montag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Rodrigo Amado - The Bridge** Jazz, Improvisation. Eintritt: WK 18,-/h2,- AK 20,-/h4,- → **Stadtgarten, Konzerthaus, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Swell - »Final«-Tour** Indie-Rock-Band. WK 24,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Sailors** Die Artistik-Show. WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:30 **Judas** Monolog von Lot Vekemans. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

TIPP

- 20:00 **Pussy Riot - Anleitung für eine Revolution** Aktivistin Nadja Tolokonnikowa ist Teil der Band Pussy Riot. Linda Belinda Podszus und Max Immendorf unternehmen den Versuch, Tolokonnikowa als Leben als szenische Lesung erfahrbar zu machen. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

- 18:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/h10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**
- 20:00 **Alexis Sorbas** Auf Grundlage des Romans von Nikos Kazantzakis hat Regisseur Martin Mühleis ein durchkomponiertes Bühnenstück für einen Schauspieler (Miroslav Nemeč) und Musikensemble (Orchestra Laskarina) geschaffen. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

KINDER

BONN

- 13:00 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Immer mit dabei« - Die Teilnehmer nehmen assortierte Socken und basteln daraus kuschelige Hasen. Außerdem finden Kurzbegleitungen für Kinder und Familien zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
- 15:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die

10. Montag

BÜHNE

Pussy Riot - Anleitung für eine Revolution



Die junge künstlerisch-politische Aktivistin Nadja Tolokonnikowa ist Teil der Band «Pussy Riot». Nach mehreren Protestaktionen, die sich in erster Linie gegen Putin, die orthodoxe Kirche und die Unterdrückung von Frauen und Homosexuellen im neuen Russland richteten, wird sie zu zwei Jahren Haft im mordwinischen Straflager verurteilt. Ihr Manifest »Anleitung für eine Revolution« gibt Einblicke in die Planung von künstlerischen Protestaktionen im Untergrund. Linda Belinda Podszus und Max Immendorf unternehmen den Versuch, Tolokonnikowas Leben und ihren Text als szenische Lesung erfahrbar zu machen.

20:00 → Bonn, Werkstatt

spannenden Abenteuer des frühlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titiwu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

16:00 **Der Sturm** Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel für Kinder ab 8 Jahren. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Godesberger Villenviertel - Eine Reise in die Zeit der Jahrhundertwende. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab) o. rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Rheinallee 1 (vor dem Eingang zur Sparkasse)**

14:00 **Beuel - Die Bonner Sonnenseite** Beuel kann auf eine spannende Industriegeschichte zurückblicken - Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,-

→ **Treffpunkt: Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinfersseite**

14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße**

JOTT WE DE

TIPP

12:00 **Ostermarkt auf Burg Satzvey** Mit einem großen Fest und einem vielseitigen Programm für die ganze Familie sowie abwechslungsreichen Markt- und Handwerksständen wird von 12-19 Uhr der Frühling begrüßt. Eintritt: WK 6,- bis 10,- TK 8,- bis 12,- (Kinder bis 4 Jahren frei). → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

14:00 **Erlebnisführung auf Burg Olbrück** Der Rundgang ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen spannend wie informativ. Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Spielplatz an Burg Olbrück, Burgstraße, Niederdürenbach**

11

Dienstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **La Brigade du Kif** Der Sound der 6-köpfigen Band aus Frankreich ist eine Mischung aus Ska-, Rock-, Swing- und Punk-Klängen. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadtenning 41**

KÖLN

- 20:00 **Mats Gustafsson & Joachim Nordwall** Jazz, Elektronik & Indie-Rock. Eintritt: WK 18,-/h2,- AK 20,-/h4,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 **Pomme - »Consolation«-Tour** 2021 erhielt Pomme den Preis Victoires de la Musique als beste weibliche Künstlerin. Bereits nach zwei Alben gehörte sie damit zu diesem ausgewählten Kreis französischer Musikerinnen. Eintritt: WK 20,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:30 **reiheM präS. Thomas Ankersmit / Carl Stone** Konzertreihe für Gegenwartsmusik, Elektronik und neue Medien. Eintritt: 12,-/10,- → **Loft, Wissmannstr. 30**

21:00 **The Last Internationale** Das New Yorker Duo um Sängerin Delila Paz und der Blues-Gitarrist Edgy Pires. Support: Taipei Houston. Eintritt: WK 22,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

21:00 **We Are The Asteroid** Freak-Rock aus den USA. Support: Pussycat Gillette. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

KINDER

BONN

10:00 **Film ab für Beethoven** Osterferien-Workshop (11.-14. April, 10-13 Uhr) für Kinder ab 9 Jahren. Anmeldung erforderlich unter museum@beethoven.de o. 0228 98775 25. Teilnahmebeitrag: 88,- → **Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20**

JOTT WE DE

09:00 **Abenteuer im Wald** Leben wie Ronja Räubertochter und Birk Borkason. Ferienworkshop (11.-14.4., 9-14 Uhr) von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → **Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstraße / Bergstraße, Königswinter-Oberdollendorf**

09:00 **Holz(schmiede)werkstatt** Schnitzworkshop (11.-14.4., 9-14 Uhr) für Kinder ab 8 Jahren von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → **Treffpunkt: Parkplatz hinter der Volksbankfiliale Oberdollendorf, Königswinter**

EXTRAS

BONN

10:00 **Das WeltStadtSpiel** Die Eine-Welt Stadtrallye durch die internationale Stadt Bonn von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Beethovenenkmal, Münsterplatz**

12

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:30 **»SonJA'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht - Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**

KÖLN

- 19:30 **Moon Hooch** Eintritt: WK 20,50 → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Ruhrpott Robots & Mike Ständer Band** Support: Marlena Käthe. → **MTG, Zulpicherstr. 10**
- 21:00 **Rimojeki** Trance-Elektro-Bests aus Israel. Support: Rost Und Knochen. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

19:30 **Empfänger unbekannt** Ein Briefdrama mit Axel Pape nach dem Buch von Kathrine Kresmann Taylor. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickeinlagen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Sailors** Live mit Axel Pape nach dem Buch von Kathrine Kresmann Taylor. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy mit Luisa Charlotte Schulz und Ben Schafmeister. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Soloedition'23** Zehn Solo-Arbeiten des Abschlussjahrgangs BA Tanz am Zentrum für Zeitgenössischen Tanz werden am 12. und 13. April gezeigt. Eintritt: 5,- → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**

KUNST

BONN

18:00 **Expect the Unexpected - Aktuelle Konzepte für Fotografie** Heute: Führung mit Roswitha Weber. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

KINDER

BONN

15:00 **Musizierende Lochkarten** Workshop für Kinder ab 8 Jahren. Anmeldung erforderlich unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

EXTRAS

BONN

19:00 **Das Philosophische Café mit Markus Melchers** Thema: »Wann darf ich lügen?«. Das Philosophische Café bietet die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen, aber im Rahmen der akademisch betriebenen Philosophie nicht oder nur schwer verständlich diskutiert werden. Eintritt: 9,- → **Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10**

13

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Mystery** Die 1986 gegründete kanadische Classic-Rock-/Neo-Progress-Band brachte 1992 ihre (mittlerweile vergiffene) Debüt-EP heraus. Eintritt: WK 29,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

TIPP

20:00 **Escalpo & Grim Silence** Metalpunk aus Brasilien und Hardcore aus Düsseldorf. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadtenning 41**

KÖLN

19:30 **Swallow The Sun & Draconian** Doppelheadlinekonzert der Death-Doom-Metal-Bands aus Finnland und Schweden. Support: Shores Of Null. Eintritt: WK 25,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

20:00 **Estikay - »Codein Dreams«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 23,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Jonathan Jeremiah** Northern Soul. Eintritt: WK 28,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Mola - »Nichts macht mich kaputt«-Tour** Support: Paul Gerlinger. Eintritt: 21,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **The Luka State - »More Than This«-Tour** Indie-Rock-Band. Support: Electric Enemy. WK 20,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

21:00 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke mit Bandmitgliedern von Blackmail & (ex) Toxoplasma. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

21:00 **Philharmonie Lunch: Late Night** Probe für das nächste Sinfoniekonzert des Gürzenich-Orchesters Köln. Eintritt frei. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

21:00 **Rare Americans - »Milk & Honey«-Tour** Indie-Band aus Kanada. Eintritt: WK 22,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

19:15 **Orphaned Land** Metal-Band aus Israel, die Metal mit orientalischen Folk-Klängen vermischt. Eintritt: WK 28,- AK 35,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

20:00 **Ena Fay - »Kiss From A Rose«** Singer-Songwriterin. Eintritt: WK 18,-/h4,50 AK 22,-/h7,60 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

BÜHNE

BONN

18:00 **U27 Preview: Die lustige Witwe** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Empfänger unbekannt** Ein Briefdrama mit Axel Pape nach dem Buch von Kathrine Kresmann Taylor. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickeinlagen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Nachwuchsshow für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Heute mit Julia Mumpitz, Lara Autsch und Bora. Moderation: Tobi Freudenthal. → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 **Osan Yaran - »Gut, dass du fragst«** Das zweite Stand-up Co-

09. Sonntag + 10. Montag

EXTRAS

Ostermarkt auf Burg Satzvey



12:00 Uhr → Mechernich-Satzvey

14

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Benefizkonzert von Amnesty International für das autonome Frauenhaus Bonn** mit Gerda, Oli Gebroi & Stranger's Dopamine. Eintritt gegen Spende. → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Löwenzahn« auf Englisch »Dandelions«, eine Verballhornung des französischen Begriffs »Dents de Lion«. Featured Artist: Matthew Robb aus Köln. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*

- 20:00 **Echoes** Pink Floyd-Tributeband. Eintritt: VK 30,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Max Scheer** CD Release »Home« - Der passionierter Gitarrist, Sänger und Songschreiber aus Bonn wagt mit seiner Musik den Spagat zwischen Rock, Pop, Acoustic und Country. Eintritt frei, Hutspende. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

- 19:00 **Grim104** Eintritt: VK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Che Lingo** - »Coming Up For Air«-Tour Eintritt: VK 18,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Anja Lechner & François Couturier** Contemporary Jazz. Eintritt: VK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Chaosbay** - »2222«-Tour Alternative Metal aus Berlin. Special Guests: Cellar Twins & Wood Stray. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Counterparts** Melodic-Hardcore-Band aus den USA. Eintritt: VK 37,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Hockey Dad** Surfrockband aus Australien. Eintritt: VK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

- 20:00 **J.I.D** Rapper aus den USA. Eintritt: VK 27,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Kamrad** - »Believe«-Tour Pop. Eintritt: VK 30,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute mit Enno Burger & Gäthe. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Seed to Tree** Indie-Folk-Rock aus Luxemburg. Eintritt: VK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Xaver & Kazondabeat** - »Butzemann«-Tour VK 20,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 21:00 **Two Year Vacation** - »Expedition Somewhere«-Tour Indie-Pop aus Schweden. Eintritt: 21,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 21:30 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke mit Bandmitgliedern von Blackmail & (ex) Toxoplasma. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Phil Bates' Electric Light Band** Electric Light Orchestra Tribute. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 21:00 **Goldplay** Tribute to Coldplay. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **R.A.M. Party** Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Tränentrinker** Dark Wave, New Wave, Dark Electro, Gothic Rock & EBM mit Schrubbi und Seb. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Sailors** Die Artistik-Show. VK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Blut wie Fluss** Im neuen Werk von Fritz Kater geht es um die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **En Suite - Allein mit Audrey Hepburn** Das Stück befasst sich mit dem wirklichen Leben von Audrey Hepburn, geschrieben von Sigrid Behrens basierend auf den Memoiren von Hepburns ältestem Sohn. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:30 **Christian Ehring** - »Stand jetzt«. VK 24,-/20,- *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Enigma Emmy Göring** von Werner Fritsch. Szenische Lesung mit Helga Bakowski. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **PREMIERE: Ensemble déjà vu** - »Der Tod und das Mädchen« von Ariel Dorfman. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **LOL** - Das Comedy Start-Up Die Show mit den besten Talenten der jungen Stand-up-Szene. Eintritt: VK 18,50/13,90 → *Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20*
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Alles bleibt anders« Impro-Show. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

13. Donnerstag

KONZERT

Escalpo



20:00 Uhr → Bonn, Kult41

medy-Solo - ehrlich, authentisch und vielschichtig. Eintritt: VK 22,50/18,50 *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Sailors** Die Artistik-Show. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die wirkliche Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versesop von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Dr. Leon Windscheid** - »Gute Gefühle« Psychologie live. Eintritt: VK ab 40,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Killer&Killer** - »Late Night Who« Ein weiblicher Blick auf Humor und Machtstrukturen. In Late Night Who wird das Comedyformat »Late Night Show« zum Echo einer patriarchalen Gesellschaft. Eintritt: 19,-/12,- → *Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Marc Gettmann** - »Der magische Salon« Zauberei & Comedy. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Soloedition'23** Zehn Solo-Arbeiten des Abschlussjahrgangs BA Tanz am Zentrum für Zeitgenössischen Tanz werden am 12. und 13. April gezeigt. Eintritt: 5,- → *Tanzfaktur, Siegburgerstraße 233w*

20:00 **Zeit für Entscheidung** Ein Monolog der Verzweiflung über Europa. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis 2022. Eintritt: VK 24,-/10,- → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*

KUNST

BONN

16:00 **Stücken und Textildesign I** Workshop mit Textilkünstlerin Beta Prochowska. Anmeldung: 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten für vier Termine: 100,- inkl. Eintritt und Material. → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

LITERATUR

BONN

20:00 **Wolfgang Schiffer** liest eigene Gedichte und Gedichte aus Island in seinen Übersetzungen. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KÖLN

20:00 **Dirk Von Lowtzow** - »Icht tauche auf« Dirk von Lowtzows zweites Buch »Icht tauche auf« ist ein Tagebuchroman über ein Jahr im Leben des Musikers. Seine

Akustikgitarre hat er dabei mit im Gepäck, um die Lesung mit Tocotronic-Songs aus 30 Jahren Bandgeschichte zu verweben. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

JOTT WE DE

16:00 **Homburger Kasperbühne** - »Kasper und der Wunschring« Puppenspiel zum Thema »Wünschen« für Kinder ab 2 Jahren mit holzschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- → *Pfarrheim von St. Katharina, Toniussplatz 5, Swisttal-Buschhoven*

EXTRAS

BONN

18:00 **Spurensuche - Beethoven in Wien** Im Lichtbild-Vortrag nähert sich Dr. Giovanni Ausserhofer dem Menschen Beethoven, indem er Charakteristisches seines Denkens und Verhaltens aufzeigt. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppeisdorfer Allee 108*

19:30 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

14. Freitag

BÜHNE

Goldfarb & Goldfarb



20:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

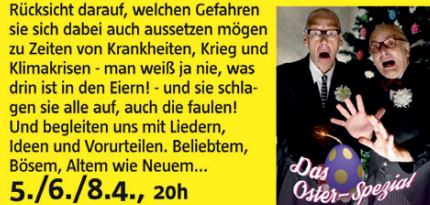
© JOERG REIGHARDT



RAINER PAUSE & NORBERT ALICH

"Fritz und Hermann" in »Das Osterspezial«

Fritz & Hermann nutzen wie immer dankbar diese österliche Gelegenheit, um endlich wieder Bilanz zu ziehen. Sie folgen dabei einem tausendfachen Wunsch, ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krankheiten, Krieg und Klimakrisen - man weiß ja nie, was drin ist in den Eiern! - und sie schlagen sie alle auf, auch die faulen! Und begleiten uns mit Liedern, Ideen und Vorurteilen. Beliebtem, Bösem, Altem wie Neuem...



5./6./8.4., 20h

JEAN FAURE & SON ORCHESTRE

15 Jahre Liebe zum Chanson

Als vor fast genau 15 Jahren Jean Faure und sein so frisches Orchestre zum ersten Mal vor Publikum im Pantheon auftraten, hätte man kaum gedacht, sie würden so lange durchhalten... Anderthalb Jahrzehnte später, nach ca. 150 Grands Succès, 3 CDs und zahlreichen Auftritten wollen sie das Jubiläum passend zelebrieren: mit vertrauten und weniger bekannten Chansons aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Nix wie hin!

So. 15.4., 20h

HENNES BENDER

Wiederseh'n macht Freude

Hennes Bender ist AUSHÄUSIG AGAIN. Und der dienstälteste deutschsprachige Stand-up-Pionier hat nichts von seiner Form eingebüßt: Der Pottfather of german Comedy kommt im praktischen platzsparenden Vertikal-Format auf die Bühnen zurück. Also hinsetzen und sich der Unterhaltung hingeben: WIEDERSEHN MACHT FREUDE!

Do. 20.4., 20h



LUKSAN WUNDER WUNDERÜTENFABRIK

Die Liveshow - WTFM 100,Null

Wer in letzter Zeit im Internet unterwegs war, dürfte um Luksan Wunder kaum herumgekommen sein: Das bereits preisgekrönte Comedy- und Satire-Kollektiv aus Berlin treibt vornehmlich im Netz, aber auch in sämtlichen anderen Medien (TV, Radio, Podcast, Musik) sein wunderliches Unwesen und parodiert dort alles, was nicht bei drei auf dem Baum ist. In verblüffend hoher Schlagzahl werden Gags und Formate gefertigt!

Di 25.4., 20h

SARAH HAKENBERG Wieder da!

Die mit dem "Deutschen Kabarettpreis" ausgezeichnete Liedermacherin hat wieder einmal eine Menge neuer mitreißender Schmählieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer geschrieben: Über unpolitische CDU-Wähler beispielsweise, über schadenfrohe Vermieter, unentspannte Eltern und über amerikanische Präsidenten. Freut euch auf einen Abend voller intelligenter Bosheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit! **Do 27.4., 20h**

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



Zuverlässig Sprit sparen!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

KÖLN

- 18:00 **TachoTinta - »commonnorm«** Mit ihrer charakteristischen spielerischen Note zeigen die fünf Tänzer*innen von TachoTinta eine Reihe von Widersprüchen, die mit der Wahrnehmung des Publikums spielen. Eintritt: 16,50/9,50 → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**
 - 20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versepos von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**
 - 20:00 **Killer&Killer - »Late Night Who«** Ein weiblicher Blick auf Humor und Machtstrukturen. In Late Night Who wird das Comedyformat »Late Night Show« zum Echo einer patriarchalen Gesellschaft. Eintritt: 19,-/12,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**
 - 20:00 **like, really cunt** Die Choreographin Marje Hirvonen arbeitet mit fünf Tänzer*innen aus der Vogue-Szene. Eintritt: 16,50/9,50 → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**
 - 20:00 **Moby Dick** von Herman Melville. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2019. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**
 - 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
 - 20:00 **Vanessa Maurischat - »Amor und Psycho«** Sing-Sprech. Kabarett. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- JOTT WE DE**
- TIPP**
- 20:00 **Goldfarb & Goldfarb - »Lass uns Freunde bleiben«** Kabarett. Eintritt: VK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

KINDER

- 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

SPORT

- 19:30 **Bonner SC - VfL Vichttal** Mittelrheinliga. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

EXTRAS

- 18:00 **Frühe Computer und PCs** Das Arithmeum hat in den vergangenen 20 Jahren eine herausragende Sammlung früher Computer und PCs aufgebaut. Ein Gang durch das Schauderpot zeigt den Weg von den ersten Computern bis hin zum heutigen Rechner. Voranmeldung unter 0228-738790 erbeten. → **Arithmeum, Lennéstr. 2**
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

KONZERT

BONN

- 18:00 **Fabian Müller** Pianist Fabian Müller spielt Johann Sebastian Bachs - »Das Wohltemperierte Klavier Teil I«. Benefizkonzert zugunsten der Aktion Weihnachtslicht des General-Anzeigers. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn, Bonngasse 24**
- TIPP**
- 20:00 **Heart & Soul - »Sweet Home Chicago«-Tour** The Blues Brothers Show. Neben den zahlreichen Hits der Blues Brothers stehen in der Show auch starke Songs weiterer in den Filmen mitwirkender Blues-Legenden auf dem Programm: allen voran natürlich Aretha Franklin und James Brown, aber auch John Lee Hooker, B.B. King, Cab Calloway, Ray Charles u.a. Eintritt: VK 23,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

- 20:00 **Jean Faure & Son Orchestre - »15 Jahre Liebe zum Chanson«** Jubiläumskonzert mit vertrauten und weniger bekannten Chansons aus dem reichhaltigen Repertoire. Eintritt: VK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Swallow The Sun & Draconian** Indie-Folk. → **Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41**

KÖLN

- 19:00 **Nicklas Sahl** Eintritt: VK 27,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
 - 19:00 **Parsley Americana** und Acoustic Pop. In der Reihe »-Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**
- TIPP**
- 19:00 **Thee Sacred Souls** Soul der 60er und 70er Jahre. Eintritt: VK 25,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

- 19:30 **Schattennann - »Chaos-Tour** Neue Deutsche Härte. VK 25,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Dead Phoenix** Metalcore. Special Guests: Cell & Bleeding Ocean. Eintritt: VK 10,- AK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 20:00 **Doghunters** → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **Finch - »Dorfidisko Reunion«-Tour** Rapper. Eintritt: VK 40,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Hayley Kiyoko - »The Panorama«-Tour** Queer-Pop. Eintritt: VK 32,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Luise Volkmann - »Rites de passage«** Jazz, Elektronik & Relesekonzert. Eintritt: VK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Schrottgrenze** Eintritt: VK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Vanja Sky** Bluesrock. VK 20,- → **Yard Club, Neuer Landstr. 2**
- 21:30 **The Wyld Gooms** Primitive Rock'n'Roll aus den USA. Support: The Travis Bickle Experience. Eintritt: 13,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

- 20:00 **Hayley Kiyoko - »The Panorama«-Tour** Queer-Pop. Eintritt: VK 32,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

- 20:00 **Luise Volkmann - »Rites de passage«** Jazz, Elektronik & Relesekonzert. Eintritt: VK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- 20:00 **Schrottgrenze** Eintritt: VK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

- 20:00 **Vanja Sky** Bluesrock. VK 20,- → **Yard Club, Neuer Landstr. 2**

- 21:30 **The Wyld Gooms** Primitive Rock'n'Roll aus den USA. Support: The Travis Bickle Experience. Eintritt: 13,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 20:00 **Stahlmann - »Quarz«-Tour** Göttinger NDH-/Deutschrock-Formation. Eintritt: VK 21,- AK 26,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

15. Samstag

KONZERT

Thee Sacred Souls



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Alles, was man braucht, ist ein kleiner Funke, um aus dem müden Wintertrott zu kommen. Thee Sacred Souls ziehen ihre Inspiration aus der warmen, goldenen Ära des Souls von Ikonen, wie Ben E. King, Aretha Franklin und Marvin Gaye. Erst 2019 gegründet, spielt das Trio so selbstverständlich zusammen, als machten Thee Sacred Souls schon ihr Leben lang gemeinsam Musik. Kaum verwunderlich, dass ihr gleichnamiges Debütalbum im August 2022 alle Erwartungen übertraf. Die Mischung aus süßem 60er-Jahre-Soul und den satten R'n'B-Grooves der 70er Jahre erzeugt einen einzigartigen Sound, der Geschichten von Liebe und Verlust erzählt. All das getragen von üppigen Blasinstrumenten, Josh Lanes samtigem, schwerelosem Gesang und geschmeidigen Beats. Dass die Mischung ein Erfolgsrezept ist und hier einfach die Chemie stimmt, zeigen Thee Sacred Souls in diesem Frühjahr live und hautnah.

19:00 → Köln, Luxor

KÖLN

- 23:00 **Hasenbau** auf 2 Floors mit Mha Iri u.a. Eintritt: VK 14,- → **ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:00 **Unicorn Wave**, Synthie & Indie mit Martin Helland. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **Velvet Vega** Alternative Rock Party mit DJ Fakkomoto. Eintritt: 8,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Sailors** Die Artistik-Show. Eintritt: VK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:30 **Agrippina** Drama per Musica in drei Akten von Georg Friedrich Händel - Eine schonungslose Satire auf Sex & Crime am römischen Kaiserhof, in der Agrippinas Schützling Nero am Ende den Thron bestiegt. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**
- 19:30 **Der Haken** von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Entführung für Profis** Kriminalkomödie mit Situationskomik und Slapstickeinlagen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **PREMIERE: Das Floß der Medusa** Ein partizipatives Jugendprojekt nach Georg Kaiser. **Ausverkauf!** → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Enigma Emmy Göring** von Werner Fritsch. Szenische Lesung mit Helga Bakowski. Eintritt: VK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **Ensemble déjà vu - »Der Tod und das Mädchen«** von Ariel

- Dorfman. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

- 20:00 **Internationalen Sprechchor - »No Fear«** In »No Fear« stellt sich der Internationale Sprechchor Bonn dem weit verbreiteten Zeitgefühl »Angst« und versucht ihm etwas entgegenzusetzen. Eintritt: 15,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- 20:00 **Mundstuhl - »Kann Spuren von Nüssen enthalten«** Wer geglaubt hat, der Gipfel humoristischen Wahnsinns sei nach 25 Jahren Mundstuhl bereits erreicht, wird mit dem brandneuen Programm eines Besseren belehrt. Eintritt: VK 32,30/26,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

- 18:00 **TachoTinta - »commonnorm«** Mit ihrer charakteristischen spielerischen Note zeigen die fünf Tänzer*innen von TachoTinta eine Reihe von Widersprüchen, die mit der Wahrnehmung des Publikums spielen. Eintritt: 16,50/9,50 → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**

- 20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

- 20:00 **Die Busch Company - »Magische Merkwürdigkeiten mit Musik«** Musikkomedy. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

- 20:00 **Killer&Killer - »Late Night Who«** Ein weiblicher Blick auf Humor und Machtstrukturen. In Late Night Who wird das Comedyformat »Late Night Show« zum

Echo einer patriarchalen Gesellschaft. Eintritt: 19,-/12,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

- 20:00 **like, really cunt** Die Choreographin Marje Hirvonen arbeitet mit fünf Tänzer*innen aus der Vogue-Szene. Eintritt: 16,50/9,50 → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**

- 20:00 **Moby Dick** von Herman Melville. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2019. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

- 20:00 **Rettet den Kapitalismus** Eine Crash-Revue in 90 Minuten. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**

JOTT WE DE

- 20:00 **Marco Gianni** Stand-up-Comedy. → **Scala, Uhländstr. 9, Leverkusen**

KUNST

BONN

- 12:00 **Frühlingserwachen** Workshop (15. & 16.4., 12-15 Uhr) für Zeichnung und Malerei von Pflanzen und Gräsern. Anmeldung: 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Anmeldung bis 5.4. Kosten: 60,- → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**
- 19:00 **Videonale.19** Die Videonale (31.03 - 14.05.2023) ist eines der ältesten Festivals der Welt für Video- und zeitbasierte Kunstformen. Heute: »Heimweh nach einem Ort, an dem ich nie war« - Screening des experimentellen Films »Territory« von Julian Quintinas. Anschließendes Gespräch. Anmeldung erforderlich. Infos: videonalefestival.org. Eintritt frei. → **Kreuzbunker, Platz der ev. Kirche**

KINDER

BONN

- 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

SPORT

BONN

- 18:00 **Telekom Baskets Bonn - medi bayreuth** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

KÖLN

- 16:00 **REWE Final4** Das Saison-Highlight des deutschen Handballs. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

MARKTPLATZ

BONN

- 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Einmal im Monat, von April bis Oktober, findet der große Floh-

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE

15. APRIL

markt von 8-18 Uhr in der Rheinaue statt. → **Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebrauchtfahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld**

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Konflikte lösen durch bessere Kommunikation** 4-tägiger Praxisworkshop (15. & 16. April und 6. & 7. Mai, 10-17 Uhr). Information und Anmeldung unter quartier-lannesdorf-obermehlem.de. → **Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem, Ellesdorfer Str. 50**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (Ab) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Eingang Friedhof Beuel (Trauerhalle)**
- 14:00 **Das Bonner Münster und seine beiden Königskronen** In Bonn wurden zwei deutsche Könige gekrönt: Friedrich der Schöne und Karl IV. Beide Ereignisse hinterließen prachtvolle Spuren im Münster. Führung mit Regina Schürhoff. Kosten: 5,-/12,50 → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz**
- 14:00 **Die Kirschlühe in der Bonner Altstadt** Führung von Statterei-Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**
- 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → **Ermekeintiative e.V., Zugang Reuterstr. 63**
- 15:00 **Instawalk Opernhaus** Die Tour für Instagramerinnen und Instagramer und alle, die gern fotografieren, führt von Makro zu Mikro: von der glänzenden Hülle bis zu edlen und überraschenden Details im Inneren. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1**

15. Samstag

KONZERT

Heart & Soul



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

KONZERT

BONN

18:00 **Bassani-Ensemble** - »Das Leben ist ein Traum« Frühklassische Instrumentalwerke und Lieder von Georg P. Telemann bis Joseph Haydn. Eintritt spendenbasiert. → Thomaskirche Röttgen, Herzogsfreudenweg 42

TIPP

19:00 **Riccocet** - »Lovers & Sinners« CD-Präsentation der Hard Rock-Band aus dem Rheinland. Special Guest: Hornado. Eintritt: WK 20,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

11:00 **Bonner Shanty Chor** Der Chor hat sich die Pflege internationalen maritimen Liedgutes zur Aufgabe gemacht. In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

11:00 **Himmelszelt** Das Gürzenich-Orchester Köln und das Chorwerk Ruhr spielen Werke von Dukas, Benjamin und Ravel. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

18:30 **Drink Deep** Melodic Hardcore aus Berlin. Special Guests: Feverchild / Spite House / Spark. Eintritt: 10,- → Tsunami-Club, im Ferkulum 9

16. Sonntag

KONZERT

Riccocet



19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

19:00 **Very Personal: George Benjamin** Ein Konzert zu Ehren von George Benjamin mit einem Kammerorchester des Gürzenich-Orchesters. → Schauspiel Köln im Depot, Schanzenstraße 6-20

20:00 **Mamy Kanoute & Band** Mandingo-Künstlerin. Eintritt: WK 19,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 **Yellow Days** Singer/Songwriter aus England. Eintritt: WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

PARTY

KÖLN

16:00 **The Sunday Vibes** Queerer Teadance zu besten Housclassics,

Popremixen und später deftigeren Elektrosounds. → Quater 1, Quatermarkt 1

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Sailors** Die Artistik-Show. Eintritt: WK ab 34,- → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

17:00 **La Vida Loca Divas 2.0:** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 **Ein Maskenball** Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi. In »Un Ballo in Maschera« verknüpft Verdi die historische Vorlage des Attentats auf den schwedischen König Gustav III. mit einer Liebesgeschichte. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

18:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickeinlagen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Internationalen Sprechchor** - »No Fear« In »No Fear« stellt sich der Internationale Sprechchor Bonn dem weit verbreiteten Zeitgefühl »Angst« und versucht ihm etwas entgegenzusetzen. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

18:00 **Mission IMPROssible** Impro-Theater made in Bonn. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

18:00 **Recht auf Jugend** Der Bonner Autor Lothar Kittstein erweitert das Stück von Arnolt Bronnen um die Perspektiven der jungen Aktivistin der Letzten Generation: Wie weit kann und muss eine junge Generation gehen, um nicht mehr nur für das Recht auf Jugend, sondern um die Zukunft der Menschheit selbst zu kämpfen? → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 **Winterrose** Eine romantische Komödie über die Liebe im Herbst des Lebens von Christa, Agilo und Michael Dangel in der Bearbeitung von René Heinersdorff. Eintritt: WK 13,20/10,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30

TIPP

19:00 **@rheinkabarett** - »King Mum - Das große Finale« Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

18:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 6,- bis

30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

18:00 **Terror** von Ferdinand von Schirach. In seinem ersten Theaterstück »Terror« rüttelt von Schirach an nichts Geringerem als dem ersten Artikel des Grundgesetzes beziehungsweise stellt ihn dem Publikum zur Diskussion. Die Zuschauer werden zu Schöffen, sie entscheiden über das Urteil. Eintritt: WK 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **4Feinde** Die vier besten Newcomer einer neuen Comedy-Generation haben sich zum Comedy-Kollektiv zusammengetan. **Ausverkauft!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **The Word is not enough** Der Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Heute mit Carla Ganser, Ruth Maria Sophie und Susan Kesselring. Eintritt: 7,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

19:00 **»One Moment In Time«** The Whitney Houston Story performed by Nya King, Band, Choir and Dancecrew. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST

BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

JOTT WE DE

11:00 **Eröffnung: »Goldene Zeiten der holländischen Malerei«** Sammlung Kremer trifft Sammlung Rau. Eintritt frei. → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

KINDER

BONN

11:00 **Jacke wie Hose** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Kind 3,-/1,50 Erw. 6,-/3,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11:00 **Kinderkonzert 4: »Das kleine ICH BIN ICH«** Konzert für Kinder von 5-7 Jahren mit dem Beethoven Orchester Bonn. Text nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Mira Lobe. Eintritt: 10,-/5,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 **Das blaue Pferdchen** Kinder- und Familienatelier: Frei nach August Macke und Evarist Adam Weber stehen immer neue künstlerische Technik im Zentrum - vom Materialdruck über Pop-up Karten zum Mobile. Kosten: 4,- zzgl. Eintritt. → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

15:00 **Woodwalkers - Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

SPORT

KÖLN

12:45 **REWE Final4** Das Saison-Highlight des deutschen Handballs. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

16. Sonntag

BÜHNE

@rheinkabarett

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Seit Jahrzehnten steckt sie in Andreas Etienne und umgekehrt: Amelie Keltenbach. Andreas Etienne ist nur der Wirt, Frau Keltenbach sein stets leicht beleidigendes und beleidigtes Gewissen, eine echte »King Mum«. Aber warum ergreift sie gerade jetzt von ihm so nachhaltig Besitz? Weil er sich einbildet, sein letztes Programm spielen zu dürfen. Aber was ist dann mit ihr, die ohne ihn nicht leben kann. Was wird aus Michael Müller, Christoph Scheeben und Cosima Seitz, dem grandiosen @rheinkabarett. King Mum beantwortet im furiosen »Finale« alle Fragen in einem Feuerwerk, das kein Auge trocken, keine Hirnzelle unbenutzt und keine Herzfaser unberührt lässt.

19:00 → Bonn, Haus der Springmaus



JUBEL MONAT

30 JAHRE HAUS DER SPRINGMAUS IN ENDENICH
40-JÄHRIGES BÜHENJUBILÄUM
ANDREAS ETIENNE & MICHAEL MÜLLER

APRIL 2023

01. | 16. | 22. APRIL
@rheinkabarett
KING MUM
Das große Finale

SA 15. APRIL
Mundstuhl
Kann Spuren von Nüssen enthalten

FR 21. APRIL
Brautzillas
Die Comedyshow mit Melanie Haupt & Constanze Behrends

SO 23. APRIL
Florian Wagner
Funk You!

FR 28. APRIL
Anders A-Cappella
Kurzurlaub Tour

SO 30. APRIL
Simone Solga
Ihr mich auch!

[WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE](http://www.springmaus-theater.de)
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

17

Montag

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung: 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 J.: 7,50, Kinder von 3-6 J.: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE-Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**
- 11:00 **Einführungsmatinee zu »Die lustige Witwe«** Operette in drei Akten von Franz Lehár. Moderation: Christoph Wagner-Trenkwitz. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 11:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt - Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von Stätt-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal**
- 11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Mumienporträts in der römisch-ägyptischen Begräbnisstätte«. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Die Iren, Husaren, Juden & Römer - Jüdischer Friedhof & Rheinische Kliniken, Nordstadt & Bonn-Castell. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Augustusring (Römerkran)**
- 14:00 **Antike Grabdenkmäler und der jüdische Friedhof an der Römerstraße** Das Akademische Kunstmuseum, während des Umbaus an die Römerstraße ausgelagert, zeigt Abgüsse antiker Grabdenkmäler. Ähnliche Gestaltungsweisen der Antike finden sich reichlich an der Zeremonienhalle und mehreren Grabdenkmälern auf dem jüdischen Friedhof. Führung mit Martin Vollberg. Kosten: 5,-/12,50 (zzgl. 3,- Museumseintritt). → **Treffpunkt: Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**
- 14:00 **Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von Stätt-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster**
- 16:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von Stätt-Reisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz**
- 16:00 **Zwischen Schimanski und dem Totmacher - der Schauspieler Götz George** Filmnachmittag mit Norbert Subroweit. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

KONZERT

BONN

TIPP

19:00 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together Vol. 3. Heute mit Philipp Scheucher, Elina Albach, Sascha Dragicevic, David P. Graham, Martin von der Heydt, Prof. Dr. Rainer Nonnenmann und Susanne Kessel. Eintritt: WK 35,-/15,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Bläck Fööss** Hinter der Band liegen 52 Jahre - mittlerweile 43 Alben und mehr als 450 Songs sind die stolze Bilanz dieses halben Jahrhunderts musikalischen Schaffens. Eintritt: WK 31,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

20:00 **Giant Sand** US-amerikanische Rockband um Howe Gelb. Support: XIXA. Eintritt: WK 34,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Himmelszelt** Das Gürzenich-Orchester Köln und das Chorwerk Ruhr spielen Werke von Dukas, Benjamin und Ravel. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **Lostboi Lino - »Danke Nein«-Tour** NuRap. WK 25,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Melittas Seelengesang** Die Sängerin Melitta Bubalo begleitet die Teilnehmer in die Verbundenheit mit sich selbst. Anmeldung erforderlich unter post@melittabubalo.de. Eintritt: 15,- bis 30,- nach Ermessen. → **Tonraum, Adrianstr. 80**

20:00 **Romano** Rapper. Eintritt: WK 23,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Softcult** Die kanadische Indie-Projekt der Zwillinge Mercedes und Phoenix Arn-Horn kanalisiert Grunge-angehauchte Schattierungen von Shoegaze, Dream Pop und Punk, zusammengehalten von der Ästhetik der 90er Jahre. Support: Swim School. Eintritt: WK 16,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE

BONN

19:30 **Diven sterben einsam** Monolog von Dirk Audehm mit Christine Schild. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

KÖLN

19:30 **Ghost - Nachricht von Sam** Musical nach dem oscarprämiierten Kultfilm von 1990. Eintritt:

17. Montag

KONZERT

Beethoven Piano Club



Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in intimer Club-Atmosphäre. Mit ihrer solistischen Werkauswahl, ihren Interpretationen und ihren inhaltlichen Reaktionen aufeinander lassen sie einzigartige und unwiederholbare Klavierabende entstehen. So wird das Publikum unmittelbar Zeuge, wie sich in dieser musikalischen Unterhaltung aus Hingabe, pianistischer Originalität und dem künstlerischen Freigeist außergewöhnlicher Musikerpersönlichkeiten einmalige Resonanzen und Interaktionen entwickeln. Neben den PianistInnen bereichern Vorträge von Gästen aus Musikwissenschaft, Klavierbau u.a. die Konzertabende. Im Ticketpreis inbegriffen ist ein kleiner Imbiss.

19:00 → **Bonn, Pantheon**

WK ab 35,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

20:00 **Amphitryon** Ein metaphysisches Gedankenspiel nach Heinrich von Kleist. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

20:00 **Forever Young - The Story of the 27 Club** Eine Hommage an den 27 Club, erzählt aus der Perspektive von Schlepp, einem fiktiven Roadie, der seit 40 Jahren mit allen Größen der Rock- und Popszene arbeitet und gearbeitet hat. Mit viel Witz, Charme und manchmal auch philosophischem Tiefgang führt Schlepp durch einen Abend voller Geschichten aus der Rock'n'Roll-Szene. WK 35,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Michael Mittermeier - »Jetzt schlägt's #13«** Der Godfather der deutschen Stand Up mit Programm Nr. 13. **Ausverkauft!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

KINDER

BONN

10:00 **Woodwalkers - Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis für Kinder ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

20:00 **Sizilien - Insel im Licht** Live-Reportage von Martin Engelmann. Eintritt: WK 18,- → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**

KÖLN

19:00 **The Monday Talks** Neue Veranstaltungsreihe, in der verschiedene Redner*innen ihre Arbeit vorstellen und so einen Einblick in neue Themen geben. Eintritt frei. → **Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

18

Dienstag

KONZERT

BONN

19:30 **Klavierabend mit Vesselin Stanev** Werke von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Eintritt: WK 35,-/18,- → **Kammermusikaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24**

19:30 **Local Heroes** Die neue Local Heroes-Reihe von und mit Erwin Ruckes bietet im neuen Format Musik mit Diskussion und Kommentierung zeitgeistiger Ereignisse. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**

20:00 **Bläck Fööss** Hinter der Band liegen 52 Jahre - mittlerweile 43 Alben und mehr als 450 Songs sind die stolze Bilanz dieses halben Jahrhunderts musikalischen Schaffens. Der Beitrag der Band zum Erhalt der kölschen Sprache ist allgemein anerkannt und viele ihrer Lieder sind schon längst zu Evergreens geworden. Eintritt: WK 31,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

18:00 **do pop** Das Cologne Pop Culture Festival vom 26. - 30. April bietet an 5 Tagen auf über 30 Bühnen und mit mehr als 120 Programmepunkten einen umfassenden Überblick über Popkulturströmungen. Eintritt: WK ab 18,- → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

20:00 **Dominic Miller - »Vagabund«-Tour** Für sein neues Album »Vagabund« hat sich Dominic Miller mit Ziv Ravitz am Schlagzeug und dem schwedischen Pianisten Jacob Karlzon zusammengetan, während sein langjähriger Kollege Nicolas Fizman am Bass zurückkehrt. Eintritt: WK 33,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Fluppe - »Boutique«-Tour** Indie aus Hamburg. Eintritt: WK 12,- → **Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140**

20:00 **Girli** Support: Louis III. WK 22,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Godspeed You! Black Emperor** Post-Rock-Band aus Kanada. Eintritt: WK 30,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Himmelszelt** Das Gürzenich-Orchester Köln und das Chorwerk Ruhr spielen Werke von Dukas, Benjamin und Ravel. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **Klan** Klan sind die Brüder Michael und Stefan Heinrich. Mal punkig-politisch, mal mit großem Herzschnitz, mal aber ohne intelligente und gleichzeitig emotionale Worte, zeichnen die beiden, wie deutscher DIY-Pop geht. Ein-

tritt: WK 25,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **Winston Surfshirt - »Panna Cotta«-Tour** Funk-Hip-Hop-Band aus Australien. Support: Milan Ring. Eintritt: WK 22,50 → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:30 **Grand Central Orchestra - »Nice and Easy«** Big Band Jazz. → **Klub Berlin, Keplerstr. 4-6**

21:00 **Henge** Eintritt: 15,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

19:30 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickeinlagen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Das Floß der Medusa** Ein partizipatives Jugendprojekt nach Georg Kaiser. → **Werkstatt, Rhein-gasse 1**

KÖLN

19:30 **Ghost - Nachricht von Sam** Musical nach dem oscarprämiierten Kultfilm von 1990. Eintritt: WK ab 35,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Amphitryon** Ein metaphysisches Gedankenspiel nach Heinrich von Kleist. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

20:00 **Michael Mittermeier - »Jetzt schlägt's #13«** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

KUNST

KÖLN

19:00 **Videonale.19** Die Videonale (31.03 - 14.05.2023) ist eines der ältesten Festivals der Welt für Video- und zeitbasierte Kunstformen. Heute: »Der Garten der Faune« - Nazario, Begründer der spanischen Untergrundzene queerer Communities und Pionier explizit homoerotischer Comics, porträtiert im Werk »El Jardín De Los Faunos« von Pol Merchen sein Leben und Schaffen. Infos: videonalefestival.org. Eintritt frei. → **King George, Sudermannstr. 2**

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Literaturklub** Heute: »Flucht in den Flieder« mit Nasima Sophia Razzadeh und Anton Maria Moser. Eintritt: 6,- → **Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

KINDER

BONN

10:00 **Woodwalkers - Carags Verwandlung** nach der Romanreihe

EINTRITT FREI

Filmtage „Farben der Seele - Psychiatrie im Gespräch“



„The Broken Circle“
Dienstag, 18. April 2023
LVR-LandesMuseum Bonn



„The Son“
Mittwoch, 19. April 2023
LVR-LandesMuseum Bonn



„Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“
Donnerstag, 20. April 2023
Kur-Theater Hennef

www.klinik-bonn.lvr.de



LVR-Klinikverbund



Qualität für Menschen

LVR-Klinik Bonn

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn

LVR-LandesMuseum Bonn

Colmantstr. 14-16, 53115 Bonn

Kur-Theater Hennef

Königstr. 19 A, 53773 Hennef

Filmstart 19:00 Uhr | Einlass 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

von Katja Brandis für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

EXTRAS
BONN

19:00 **Filmtage »Farben der Seele – Psychiatrie im Gespräch«** Das Programm vom 18.-20. April bietet interessante Filme und ebenso kompetente Gesprächspartner*innen. Heute: Film »The Broken Circle« – Anschl. Gespräch mit Aygül Geles, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Traumaambulanz, Petra Klein, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Neuropädiatrie, Kinderneurologisches Zentrum und Dr. Michael Schormann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt. Eintritt frei. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kult41, Hochstadening 41*

19

Mittwoch

KONZERT
BONN

20:00 **Bruckner – »Zerrissen«-Tour** Support: Dominik Hartz. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

20:00 **Gerry McAvoys Band Of Friends** Anlässlich des 25. Todestages von Rory Gallagher macht auch die Besetzung der Band Of Friends einen Wandel durch. Gerry McAvoy am Bass und Brendan O'Neill an den Drums werden verstärkt durch zwei Gitarristen. Paul Rose und Jim Kirkpatrick werden mit den beiden Originalmitgliedern das Gesamtwerk in bekannter leidenschaftlicher Weise zelebrieren. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

20:00 **Benson Boone** Pop. Eintritt: WK 25,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Cadet Carter – »Finding Emo«-Tour** PopPunk. Special Guests: Fine And Great & Relationship Advice. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Chad Lawson** Amerikanischer Pianist und Komponist. Eintritt: WK 27,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **David Keenan** Singer/Songwriter aus Irland. Eintritt: WK 18,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Lil Gnar** US-amerikanischer Sänger und Rapper. Eintritt: WK 30,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Malika Tirolien** R&B, Soul, Hip-Hop, Funk und Jazz. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Picture This** Alternative Popband aus Irland. Support: James Smith. Eintritt: 22,- **Ausverkauft!** → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

TIPP

20:00 **Pristine – »The Lines We Cross«-Tour** Rockband aus Norwegen. Support: The Shadow Lizzards. Eintritt: WK 28,- AK 35,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Tiflis Transit** Blue Soul. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:30 **Jolphin – »Sugar Shock«-Tour** Indie-Garage-Rock aus Wien. Eintritt: WK 12,- → *Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140*

21:00 **Spencer Cullum's Coin Collection** Psychedelic Folk. Support: Rich Ruth & Wandering Souls. Eintritt: WK 15,- AK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

20:00 **Björn Heuser – »Immer wigger singe«-Tour** Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 19,-/15,20 AK 23,-/18,40 **Ausverkauft!** → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

BÜHNE
BONN

18:30 **U27-Preview: Sieben Todsünden** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

19:30 **Enno meets Johannes Kuchta** Lesung, Konzert, Liveerfindung, Kopfkino. Eintritt: WK 14,90 → *Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18*

19:30 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickelagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **PREMIERE: Dauertheater-sendung – »Nora«** von Henrik Ibsen. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Frieda Braun – »Rolle vorwärts«** Frieda Braun präsentiert ein äußerst kurioses Kursprogramm, das Lösungen für viele Lebensfragen und -krisen bietet. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Lisa Fitz – »Dauerbrenner«** Das große Jubiläumsprogramm – Fitz zielt in alle Richtungen – laut, mit Verve, mit Witz und mit Haltung. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Sailors** Die Artistik-Show. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:30 **Ghost – Nachricht von Sam** Musical nach dem oscarprämiierten Kultfilm von 1990. Eintritt: WK ab 35,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Amphitryon** Ein metaphysisches Gedankenspiel nach Heinrich von Kleist. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bäumtum, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Mike & Aydin – »Nord-Süd-Gefühle«** Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020.

2023 APRIL Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

<p>DONNERSTAG 13.04. 20:00 UHR</p>	<p>MYSTERY Kanadische Classic-Rock/ Neo-Prog-Band</p>
<p>FREITAG 14.04. 20:00 UHR</p>	<p>echoes „Pink Floyd Tribute Band“</p>
<p>MONTAG 17.04. 20:00 UHR</p>	<p>BLÄCK FÖÖS Zusatzkonzert! „Club Tour“</p>
<p>DIENSTAG 18.04. 20:00 UHR</p>	<p>BLÄCK FÖÖS Ausverkauft! „Club Tour“</p>
<p>MITTWOCH 19.04. 20:00 UHR</p>	<p>Gerry McAvoys BAND OF FRIENDS „A Celebration Of Rory Gallagher's 25th Anniversary“</p>
<p>FREITAG 21.04. 20:00 UHR</p>	<p>DIRE STRATS Zusatzkonzert! „A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler“</p>
<p>SAMSTAG 22.04. 20:00 UHR</p>	<p>DIRE STRATS „A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler“</p>
<p>FREITAG 28.04. 20:00 UHR</p>	<p>STILL COLLINS „Best Of Phil Collins & Genesis – live!“</p>
<p>SAMSTAG 30.04. 20:00 UHR</p>	<p>ROCK IN DEN MAI PARTY!</p>
<p>DONNERSTAG 02.05. 20:00 UHR</p>	<p>LAZULI Progressiver Rock, Chanson, Folk, Metal & Weltmusik treffen auf heftiges Percussiongewitter</p>

19. Mittwoch

KONZERT

Pristine



20:00 Uhr → Köln, Yard Club

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2023 ist der:

12. April 2023

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

JOTT WE DE

20:00 **Massachusetts** Bee Gees Musical. Den musikalischen Part übernehmen The Italian Bee Ges. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

18:00 **Videonale.19** Die Videonale (31.03 – 14.05.2023) ist eines der ältesten Festivals der Welt für Video- und zeitbasierte Kunstformen. Heute: »Art Abend – Im Fokus« – Die Videomacherinnen Tasja Langenbach und Annette Ziegert geben Einblick in Arbeitsweisen des Kunst- und Ausstellungsbetriebs. Infos: videonalefestival.org. Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

19:00 **Der kleine Elefant, der den Menschen das Glück brachte** von und mit Autorin Anjana Gill. Eintritt: VK 10,- → *Thalia Bonn, Markt 24*

19:30 **Toni Morrison** – »Rezitativ« Ein Abend mit der Übersetzerin Tanja Handels. Moderation: Anabelle Assaf. Eintritt: VK 12,-/16,-/AK 14,-/18,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KINDER

BONN

10:00 **Die Schatzinsel** Das ITB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

11:00 **Festgelage und Trinkgenuss in römischer Zeit** Der Vortrag von Dr. Angelika Dierichs wird durch einen reichen Bilderbogen aus dem antiken Denkmälerbestand Italiens illustriert. → *Stiftung Pfingnisdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereint umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*

19:00 **Filmtage »Farben der Seele – Psychiatrie im Gespräch«** Das Programm vom 18.-20. April bietet interessante Filme und ebenso kompetente Gesprächspartner*innen. Heute: Film »The Son« – Anschl. Gespräch mit PD Dr. Anke Brockhaus-Dumke, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarztin, PD Dr. Daniel Huys, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt und Dr. Ulf Thiemann, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Chefarzt. Eintritt frei. → *LVR – Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

Donnerstag

KONZERT

BONN

20:00 **Kammerkonzert** Ein Kammermusikabend der Superlative: Der französische Geiger Renaud Capuçon, der österreichische Cellist Kian Soltani und der israelische Pianist und Dirigent Lahav Shani spielen zwei mitreißende Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Peter I. Tschaikowsky. Eintritt: VK 35,-/18,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

TIPP

20:00 **Mrs. Greenbird** – »Love You To The Bones«-Tour Folk-Duo mit einem Mix aus Singer-Songwriter, Country, Folk und Pop. Eintritt: VK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Rolf Schmitz & Hubert Arnold** – »Die schöne Müllerin« Vom Dichter Wilhelm Müller und Franz Schubert urfte die »Winterreise« der bekannteste Liederzyklus sein. Der zweitbekannteste ist der vor 200 Jahren komponierte Liederzyklus »Die schöne Müllerin«. Eintritt: 15,-/9,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

KÖLN

18:30 **im zentrum lied!** Heute: Konzert 4 »Eros und Thanatos« – Werke von Mussorgski, Debussy, Mahler und Liszt mit Marie Seidler (Mezzosopran) und Toni Ming Geiger (Klavier). Eintritt: 20,-/10,- → *Kammermusiksaal im Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40*

19:00 **Klaus der Geiger und Marco Pankow** Spezial Set zur Bürgerlichen Revolution 1848 in Köln in der Pop-up Bar »Barrikadex«, Zugang über Kolumbahof 3. Eintritt frei. → *Kölnisches Stadtmuseum, Minarontenstr. 13*

19:30 **Marie Bothmer** Popsängerin. Eintritt: VK 23,-/AK 25,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **ABBAmania** The Show & Orchester und Band ABBA-Tribute-Show. Eintritt: VK ab 50,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

Platz 3

20:00 **Amistat** – »Colour In Life«-Tour Support: Alivan Blu. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Fatcat** – »More Sugar«-Tour Achtköpfige Funkband aus Freiburg. Eintritt: VK 20,50 → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Martin Kohlstedt** Das besondere Setup aus Flügel, Synthesizern und Elektronika, kombiniert mit Kohlstedts Ansatz jedes Konzerts von Grund auf neu zu verhandeln macht die Konzerte zum Erlebnis. Eintritt: VK 31,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Miwata** Rapper. Eintritt: VK 23,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **OK Kid** – »10 Jahre Jubiläumstour« Deutsch-Pop. Support: Blumengarten. Eintritt: VK 28,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Only the Poets** – »Feels Like Home«-Tour Alternative & Indie-Rock. Eintritt: VK 25,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Phil Minton & Carl Ludwig Hübsch / Jasper Stadhouders & Rieko Okuda** Duo-Doppelkonzert. Eintritt: VK 15,-/10,-/AK 18,-/12,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Ramirez** Mischung aus neo-Memphis-Horrorcore und Bay-Area-Rap. Eintritt: VK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **The Baboon Show** – »God Bless You All«-Tour Punk-Band aus Stockholm. Support: Spiders. Eintritt: VK 27,50 → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:15 **Team Scheisse** Deutschpunk.

Eintritt: VK 20,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:30 **Symon** »Von Tag 1«-Release Show. Eintritt: VK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

21:00 **Blind Butcher** Stilmix aus Rock'n'Roll, Disco, New Wave, Punk, Country & Electro aus der Schweiz. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Bläck Fööss** Die Bläck Fööss sind fester Bestandteil des Kölner Kulturbetriebes und gehören zu Köln wie der Dom. Hinter der Band liegen 52 Jahre mit mittlerweile 43 Alben und mehr als 450 Songs. Eintritt: VK 28,-/AK 33,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

19:00 **La Vida Loco** Divas 2.0: Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: VK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickeinlagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Sibirien** Die effektvolle und dichte Handlung, die lebendige Emotionalität der Figuren und den imposanten Chor zeichnet Umberto Giordano in seiner italienischen Oper Sibirien (Siberia) im Stil des Verismo. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Andy Strauß** – »Die zweifelhafte Welt der Amoral« Das mittlerweile dritte Solo-Programm vom Bühnen-Sonderling Andy Strauß ist eine Mischung aus Stand-Up, Poesie und diversen selbsterfundnen Genres. → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Das Floß der Medusa** Ein partizipatives Jugendprojekt nach Georg Kaiser. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Dauertheatersendung** – »Nora« von Henrik Ibsen. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Eine Art Liebeserklärung** Ein Solo-Stück von Neil LaBute mit Anne Scherliess. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Hennes Bender** – »Wiedersehen macht Freude« Der Pottfather of german Stand-up-Comedy hat nichts von seiner Form eingeübt. Eintritt: VK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Michael Frowin** – »Mammon – Geld. Macht. Glück.« Frowin redet über Bargeld, höchst unterhaltsam, pointiert und gespickt mit knackigen Songs. Eintritt: VK 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Sailors** Die Artistik-Show. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:30 **Ghost** – Nachricht von Sam Musical nach dem oscarprämiierten Kultfilm von 1990. Eintritt: VK ab 35,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Carmela de Feo** ist *La Signora* – »Meine besten Knaller« Comedy. Eintritt: VK 17,-/12,-/AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **K. Szabó**/F.A.C.E. – »Seele.Territorium« Tanztheater an der Schnittstelle von Contemporary Dance, Neue Musik & Video-Kunst. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20. Donnerstag

KONZERT

Mrs. Greenbird

KARTEN ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Mit ihrem einfühlsamen Mix aus Singer/Songwriter, Country, Folk und Pop machen sich Sarah (Gesang) und Steffen Brückner (Gesang, Gitarre) wieder einmal auf, um mit ihrer Musik gute Laune zu verbreiten und die Herzen ihrer Zuhörschaft zu berühren. Mal klingen sie vertraut, mal ertönen treibende Gitarren, immer gepaart mit dem wunderschönen Harmoniegesang und der glockenklaren Stimme von Frontfrau Sarah (manche sagen, sie erinnert an Kate Bush) – auf der Bühne verschmilzt alles zu dem unverwechselbaren Mrs. Greenbird-Sound. Mit ihrem neuen Album »Love You To The Bones« im Gepäck, sind die Zwei auf gleichnamiger Tournee und spielen an diesem Abend in der Harmonie ein Duo-Konzert, wo sie die Songs der neuen CD und einem Mix aus ihren drei anderen Releases präsentieren werden, Gänsehaut garantiert.

20:00 → *Bonn, Harmonie*

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

JOTT WE DE

TIPP

20:00 **Eure Mütter** – »Bitte nicht am Lumpi saugen!« Jenseits aller Standardpointen sprengt das Stuttgarter Comedy-Trio mit ihrer unverkrampten Mischung aus Blödsinn und Genialität alle gängigen Comedykategorien. Eintritt: VK ab 30,- → *Stadhalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Nico Stank** – »merkste selber« Stand-up-Comedy. *Verschoben auf den 31. Mai.* → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

TIPP

20:00 **René Sydow** – »Heimsuchung« Kabarett mit einem fröhlichen Feuerwerk der Boshaftigkeit gegen Politiker, Prominenz und Political Correctness. Eintritt: VK 18,-/14,50/AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 1719, Topfjerstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

19:00 **Kunstgespräch** Heute: »Die Leidenschaft des Kunstsammlers«. Sammlerinnen und Sammler sprechen über ihre Passion. Mit Barbara Brockmeier,

LITERATUR

BONN

19:00 **Lesung mit Iris Schürmann-Mock** Iris Schürmann-Mock kommt mit ihrem neuen Buch »Ich finde es unanständig vorichtig zu leben. Auf den Spuren vergessener Schriftstellerinnen« und stellt 25 deutschsprachige Schriftstellerinnen aus drei Jahrhunderten vor, jeweils mit einer kurzen Porträt und einer Leseprobe, ergänzt durch eine Spurensuche, die eine Brücke in die Gegenwart schlägt, sowie durch Literatur- und Filmtipps und weitere Hintergrundinformationen. Eine Entdeckungsreise durch 250 Jahren Literaturgeschichte. Eintritt: 12,-/10,- → *Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3*

KINDER

BONN

09:30, 11:00 **Nils Larsson Däumling** Aus Astrid Lindgrens berühmter Geschichte hat der

20. Donnerstag

BÜHNE

Eure Mütter



Über 20 Jahre ist es her, dass das Stuttgarter Comedy-Trio erstmals eine Bühne betrat und im Anschluss die Welt der Unterhaltung komplett auf links drehte. In ganz Deutschland darüber hinaus wurden sie im Nu zu Lieblingen des Comedy-Publikums mit ihrer einzigartigen Mischung aus Wort, Musik und Akrobatik. Okay, vielleicht ist »Akrobatik« etwas übertrieben. Ihre Mischung aus Wort, Musik und meisterhaftem Tanz... ja, also gut: Es ist eine Mischung aus Wort, Musik und entspanntem Sitzen auf bequemen Stühlen. In jedem Fall einzigartig.

20:00 → *Troisdorf, Stadhalle Troisdorf*

Komponist Thierry Tidrow eine phantasievolle Kinderoper für Kinder ab 4 Jahren entwickelt. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1**

- 16:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**
- 16:00 **Hombberger Kasperbühne – Kasper und der Wunschring** Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen zum Thema »Wünschen«. Eintritt: 10,- → **Pfornheim St. Josef, Johann-Link-Str./Ecke An St. Josef**

EXTRAS

BONN

- 16:30 **Skateboard-Workshop für Mädchen** Das Angebot richtet sich an Mädchen zwischen 9 und 16 Jahren, die noch keine Erfahrungen im Skaten haben. Information und Anmeldung bis 18.4., unter quartiersmanagement.lannesdorf/obermehlem. → **Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem, Ellesdorfer Str. 50**
- 17:00 **Führung durch den Windeckbunker** Einblick in den Hochbunker. Anmeldung erforderlich unter stadtmuseum@bonnd.de. → **Treffpunkt: Windeckbunker, Budapester Straße**
- 18:00 **Hitze in Bonn** Klimawandel in der Stadt und stadtplanerische Antworten darauf. Der Vortrag von Jessica Löffler vom Amt für Stadtgrün erklärt, wie die stadtklimatische Situation von Bonn heute ist und sich wahrscheinlich entwickeln wird. Daneben wird anhand eines aktuell laufenden Projektes erläutert, wie geeignete Maßnahmen dazu beitragen können, Bonn an Hitze anzupassen. → **Stiftung Pfennigsdorf, Popplersdorfer Allee 108**

JOTT WE DE

- 19:00 **Filmtag »Farben der Seele – Psychiatrie im Gespräch«** Das Programm vom 18.-20. April bietet interessante Filme und ebenso kompetente Gesprächspartner*innen. Heute: Film »Wann wird es endlich wieder so, wie es niemals war« – Anschl. Gespräch mit Prof. Dr. Markus Banger, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt, Ärztlicher Direktor, Prof. Dr. Peter Borsusiak, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und Neuropädiatrie, Chefarzt, Bettina Maier, Pflegemanagement Bc. of Science, Pflegedienstleiterin Kinder- und Jugendpsychiatrie und Stefanie Nokiell, Ergotherapeutin Bc. of HealthNL, Leiterin Ergotherapeutische Ambulanz. Eintritt frei. → **Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef**

20. BÜHNE

René Sydow



20:00 Uhr → **Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19**

KONZERT

BONN

- 19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Minimal Utopia Orkestra – Folk und elektronische Elemente treffen aufeinander und verschmelzen zu einem Groove. Das Minimal Utopia Orkestra entstand als Versuch, die musikalischen Einflüsse aus vier Ländern (Kuba, Vietnam, Serbien und Marokko) zusammenzubringen. Eintritt: WK 19,-/19,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 20:00 **Dire Straits A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler**. WK 28,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Maik Krahl Quartett – »In-Between Flow«** Jazz-Quartett um Trompeter Maik Krahl. In der Reihe »Dottendorfer Jazznacht«. Eintritt: WK 20,- → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41**
- 20:00 **Ronja Maltzahn – »Heimweh«** »Heimweh« ist das mittlerweile dritte Studioalbum von Ronja Maltzahn. Nachdem sie auf ihren Vorgängeralben noch hauptsächlich auf Englisch, Spanisch, Schwedisch und Französisch sang, sind die zehn Stücke ihres neuesten Langspielers ausschließlich in ihrer Muttersprache gehalten. → **Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22**

KÖLN

- 17:00 **Freedom Sounds Festival – Tag 1** Zum zehnjährigen Jubiläum zieht das Freedom Sounds Festival in die Kantine. Auf drei Bühnen (Saal, Yard Club und Freideck) steht ein Wochenende voller Ska, Reggae & Soul ins Haus. Heute mit The Hempolics, Kitty, Daisy & Lewis, Jim Murple Memoria u.a. Eintritt: WK 54,- (WE-Ticket: 87,-). → **Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 19:00 **Sophia** Die Münchener Newcomerin ist erstmals auf Tour. Eintritt: WK 26,50 **Ausverkauf!** → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 19:00 **The Longest Johns** Die Acappella-Folkband aus Bristol nahm bereits 2018 eine Version des »Wellerman« auf, eines Shantys aus dem 19. Jahrhundert. Eintritt: WK 26,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 19:30 **Formosa** Hardrock. Special Guest: Balls Gone Wild. → **MIT, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **Altin Gün** Psychedelic-Rock-Band. Eintritt: WK 26,- → **Carls-Werk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Bosse – »10 Jahre Kraniche«-Tour** Das Album »Kraniche« brachte Bosse den Durchbruch und sein erstes Album-Gold. Eintritt: WK 37,- **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Fabrizio Cammarata** Pop. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Kau Trio & Kuna Maze** House, Jazz & Broken Beat. Eintritt: WK 12,-/18,- AK 15,-/10,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Köbes Underground** Die Hauskapelle der Kölner Stunksitzung. Eintritt: WK 32,- → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**
- 20:00 **Macklemore – »The Ben«-Tour** US-amerikanischer Rapper. Support: Tones and I / Charliemxnafriday. WK ab 52,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Martin Kohlstedt** Das besondere Setup aus Flügel, Synthesizern und Elektronika, kombiniert mit Kohlstedts Ansatz jedes Konzert von Grund auf neu zu verhandeln macht die Konzerte zum Erlebnis. Eintritt: WK 31,-

Ausverkauf! → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

- 20:00 **Phil Siemers – »Marleen«-Tour** Eintritt: WK 27,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Rotor** Das Berliner Quartett feilt seit 25 Jahren an seinem knochentrockenen instrumentalen Sound zwischen Stoner-, Progressive- und 70s Space-Rock. Eintritt: WK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Tom Allan & The Strangest – »Taats«-Tour** Support: Neöv. Eintritt: 17,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:45 **Big Mike Colonia** Elektronik der Boer mit kölschen Texten. Eintritt: WK 21,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 21:00 **Gong Wah** Fuzzwave. Eintritt: WK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 21:00 **Raptus** Punkrock. Support: Glück Umsonst / Detlef. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

TIPP

- 19:00 **Folk im Feuerschloßchen** Heute: Ein keltischer Abend mit Folk vom Allerfeinsten mit Andy Irvine (Irland), Alyth McCormack (Schottland) & Triona Marshall (Irland). Eintritt: 15,-/11,- → **KASch (Konrad-Adenauer-Schule), Rheingoldweg 16, Bad Honnef**
- 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute mit Erja Lyytinen aus Finnland – The Queen of Slide. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf**
- 21:00 **Secret World** Peter Gabriel Tribute. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:00 **Gong Wah Aftershow Party** mit Nora Malloy. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 23:00 **R.A.M. Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → **MIT, Zülpicherstr. 10**
- 23:00 **Radio Na Na** Gitarren- & Pop-Classics mit Stevinski. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Sailors** Die Artistik-Show. WK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:00 **La Vida Loco** Divas 2.0: Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Eine musikalische Komödie von Werner Bauer. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapsticklagen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:30 **PREMIERE: Sieben Todsünden** von Angela Richter. Basierend auf Recherchen und Interviews entwickelt Angela Richter einen Stücktext, der sich mit moralischen Werten in unserer Zeit auseinandersetzt. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 20:00 **Brautzillas** Die Comedyshow mit Melanie Haupt & Constanze Behrends. Eintritt: WK 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

elh promotion NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

BILLY F GIBBONS & THE BFG'S
24.06.23 KÖLN - E-WERK

The DROPKICK MURPHYS
11.08.23 BONN - KUNSTRASEN

BON IVER
19.06.23 BONN - KUNSTRASEN

P/T C/C Porcupine Tree
20.06.23 BONN - KUNSTRASEN

Cypress Hill
+++ IN VORBEREITUNG +++
08.08.23 BONN - KUNSTRASEN

ONEREPUBLIC
04.07.23 BONN - KUNSTRASEN

SIMPLY RED
SUMMER '23
14.07.23 BONN - KUNSTRASEN

BROILERS
NIEMAND WIRD ZURÜCKGELASSEN!
SOMMER 2023
15.07.23 BONN - KUNSTRASEN

BASTILLE
"Bad Blood" X
02.08.23 BONN - KUNSTRASEN

PLACEBO
10.08.23 BONN - KUNSTRASEN

CALUM SCOTT
13.08.23 BONN - KUNSTRASEN

Alvaro Soler
26.07.23 KÖLN - RONCALLIPLATZ

LINDSEY STIRLING
LIVE IN CONCERT
28.07.23 KÖLN - RONCALLIPLATZ

hugh cornwell
16.05.23 KÖLN - KULTURKIRCHE

Harmonie Bonn

- 27.04.23 THE NEW ROSES
- 04.05.23 LAYLA ZOE
- 07.05.23 WILLE & THE BANDITS
- 08.05.23 PAVLO'S DOG
- 10.05.23 FISCHER-Z JOHN WATTS
- 11.05.23 EZIO
- 12.05.23 JAMES YORKSTON & NINA PERSSON
- 13.09.23 IAN PAICE

NIEDECKENS BAP SOMMER 2023
12.08.23 BONN - KUNSTRASEN

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

21. Freitag

BÜHNE

Piet Klocke

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



»Notiertes Nichtwissen – Am Hofe König Crimsons« nennt Piet Klocke (Musiker, Komödiant und Autor) sein neues Lesungs-Programm, in dem es neben Poetik, melancholischer DaDaeske, Eigenzitatik und aphoristischen Klockismen das bestens dazu passende musikalische Ambiente der Lieder King Crimsons und Peter Hammills Van der Graaf Generator zu hören gibt. Die Zuschauer erwartet das Experiment, Humor und Erdenkliches, frohes Schaffen und stets begleitendes Scheitern unter den Hut der mutigen Tat zu bringen. Wort wird hier begleitet von anmutiger Musik.

20:00 → Bonn, Pantheon

- 20:00 **Das Floß der Medusa** Ein partizipatives Jugendprojekt nach Georg Kaiser. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Dauertheatersendung – »Nora«** von Henrik Ibsen. Eintritt: 20,-/10,-/5,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Der Kommandant** von Jürg Amman, inspiriert von Inge Auerbach – »Ich bin ein Stern«. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

TIPP

- 20:00 **Piet Klocke – »Notiertes Nichtwissen«** Der Kult-Komödiant und Meister unterbrochener Sätze mit seiner neuen Leseshow. Eintritt: WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 20:00 **Anthropos** Die Klimakatastrophe als Tragödie antiken Ausmaßes. Von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boetius. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 20:00 **Bi-topia. Ein Kölner Bestiarium** von Laurenz Lely, Bernd Schlenkrich und René Michaelen. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bäumchen, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Büchner** Die Weltgeschichte meint es nicht persönlich mit dir. Von Björn Gabriel mit Texten von Georg Büchner. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Das kleine Pony** Ein Stück über Identität und Mobbing von Paco Bezerra für Jugendliche ab 12 Jahre. Eintritt: WK 19,-/12,- → BOX – Theater in der Südstadt, Sachsenring 3
- 20:00 **K. Szabó/F.A.C.E. – »Seele.Territorium«** Tanztheater an der Schnittstelle von Contemporary Dance, Neue Musik & Video-Kunst. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 **Maria Mercedes Flores Mujica – »What, Where, When are we?!«** Vier Performer*innen auf der Bühne, Livedrums und Radiosender erzeugen Klangschichten, die sich mit den körperlichen Erinnerungen verweben. Eintritt: 16,50/9,50 → TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w

JOTT WE DE

- 20:00 **Der Gott des Gemetzels** Unterhaltsame und bitterböse Komödie von Erfolgsautorin Yasmina Reza. Theatergastspiel des Profi-Ensembles der Studiobühne Siegburg. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef
- 20:00 **Forever Young – The Story of the 27 Club** Eine Hommage an den 27 Club, erzählt aus der Perspektive von Schlepp, einem fiktiven Roadie, der seit 40 Jahren mit allen Größen der Rock- und Popzene arbeitet und gearbeitet hat. Mit viel Witz, Charme und manchmal auch philosophischem

21. Freitag

KONZERT

Folk im Feuerschlösschen



Alyth McCormack & Triona Marshall

19:00 Uhr → Bad Honnef, Konrad-Adenauer-Schule

Tiefgang führt Schlepp durch einen Abend voller Geschichten aus der Rock'n'Roll-Szene. Eintritt: WK ab 4,- → Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 **Hagen Rether – »Liebe«** Musikkabarett. Eintritt: WK 29,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST

BONN

- 20:00 **Videonale.19** Die Videonale (31.03 – 14.05.2023) ist eines der ältesten Festivals der Welt für Video- und zeitbasierte Kunstformen. Heute: »Mit leichtem Schwindelgefühl hoch hinauf« – Aus der Perspektive eines Aufzugs nimmt das Werk »Minimal Sway While Starting My Way Up« von Stéphanie Lagarde mit in die schwindelerregenden Höhen eines Megatowers. Anmeldung erforderlich. Infos: videonalefestival.org. Eintritt: 5,- → Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20

LITERATUR

BONN

- 20:00 **»Im Bienenlicht«** Georg Klein stellt sein neues Buch vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Führung durch St. Adelheid in Pützchen** Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde die Wallfahrtskirche St. Adelheid ab den 1950er Jahren durch Bildhauer der »Kölner Schule« neu ausgestattet. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: St. Adelheid, Pützchen

22

Samstag

KONZERT

BONN

- 16:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Dmitry Gladkov – Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Heike Kraska & Uwe Arenz – Jazz, Latin & Pop-Songs. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- 20:00 **Clara Clasen & Joe Bennick** Clara Clasen und Joe Bennick zählen zu den spannendsten Singer-Songwriter-Acts der Stadt und bieten mit ihrer authentischen Musik spannungsreiche Gegensätze, die sie in diesem Doppelkonzert zu einer Einheit zu verbinden. Eintritt: WK 14,90 → Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18
- 20:00 **Dire Strats A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler.** WK 28,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Pur 4: Jupiter-Sinfonie** Die letzte, größte, strahlendste Sinfonie Wolfgang Amadeus Mozarts steht im Zentrum des vierten Konzerts des Beethoven Orchester Bonn in der Reihe Pur. Eintritt: WK 20,- → Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140
- 20:00 **The Dissonant Series 130** Heute: Echolat – Der Elektronikmusiker Eckard Vossas lebt in Bonn und hat diese Formation initiiert, um seine musikalischen Ideen umzusetzen. Er bewegt sich dabei in einem breiten Spektrum musikalischer Richtungen und Stile (von zeitgenössischer Musik über Free Jazz bis hin zum Rock), aber immer mit Schwerpunkt auf improvisierter Musik. Eintritt: 15,-/9,- → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

- 14:00 **Freedom Sounds Festival – Tag 2** Zum zehnjährigen Jubiläum zieht das Freedom Sounds Festival in die Kantine. Auf drei Bühnen (Saal, Yard Club und Freideck) steht ein Wochenende voller Ska, Reggae & Soul ins Haus. Heute mit The Selector, Roy Ellis & The Clerks, Eastern Standard Time, Too Many Crooks u.a. Eintritt: WK 54,- (WE-Ticket: 87,-) → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 18:30 **Aviana** Metalcore-Band aus Schweden. Special Guests: Invisions, earth Caller & Dead Like Juliet. Eintritt: WK 20,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 19:30 **Kensington Road** Indie-Rock und Alternative-Pop aus Berlin. Eintritt: WK 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Emilio** Eintritt: WK 37,- Ausverkauft! → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **From Fall to Spring** Melodic Metal. Support: Akuma Six & Friend Or Enemy. Eintritt: WK 17,50 → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Or Barreket. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 15,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Köbes Underground** Die Hauskapelle der Kölner Stunksitzung. Eintritt: WK 32,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10
- 20:00 **Nie und Nimmer – »Unendlich«-Tour** Das Duo aus Berlin verbindet Elemente aus Hip-Hop, Rock und Pop. Eintritt: WK 28,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Peter Sandberg** Electronica, Experimental, Neo-Klassik. Eintritt: WK 25,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Rembrandt Trio – »The Contemporary Fortepiano«** Eine

Klangreise zwischen Barock und Jazz. Eintritt: WK 34,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

- 20:00 **Xul Zolar** Nach fast dreijähriger Konzertpause meldet sich das Synth-Pop Quartett zurück. Eintritt: WK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:30 **Milen** Alternative Pop. Die Veranstaltung findet im Rahmen der »Le Tour Belgique« in der Tiefgarage statt. Eintritt frei. → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 21:30 **Velvet Attack** Psych-Freakbeat. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 21:00 **Marley's Ghost** Tribute to Bob Marley. WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 23:00 **HomOriental Party** Die HomOriental Party ist seit über 18 Jahren die einzige monatliche schwul-/lesbische Orientparty in Köln. Eintritt: 15,- (MZ:10,-) → Rich Club Cologne, Brabanter Str.15
- 23:00 **Miau!** Miss Stereo (Gogo Crazy), Kölsche Kylie (Klee) und Future Sailor (What Difference Does It Make I Berlin) kramen ihre Lieblings-Pophymmen aus dem Koffer. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Sunglasses at Night** Electronic 80s, Wavemap, Synthwave & Electroclash. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

- 19:00 **La Vida Loco** Divas 2.0: Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktsalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:30 **Agrippina** Drama per Musica in drei Akten von Georg Friedrich Händel – Eine schonungslose Satire auf Sex & Crime am römischen Kaiserhof, in der Agrippinas Schützling Nero am Ende den Thron bestiegt. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Blut wie Fluss** Im neuen Werk von Fritz Kater geht es um die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickeinlagen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Andreas Rebers – »rein geschäftlich«** Rebers ist immer geladen, diesmal geht es ihm ums Geschäft. Eintritt: WK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **CocoonDance – »Hybridity«** Auf der Suche nach dem »unge-dachten Körper« treffen die Tradition des Thai-Boxens und das romantische Ballett des frühen 20. Jahrhunderts aufeinander. Die künstlerisch wie physisch imaginierte Mischform enthält Angebote zu einer phantastischen Erweiterung der Definition von Körper, Geschlecht und Identität. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Dauertheatersendung – »Nora«** von Henrik Ibsen. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Der Kommandant** von Jürg Amman, inspiriert von Inge Auerbach – »Ich bin ein Stern«. Ein-

tritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

TIPP

- 20:00 **Erwin Grosche – »Die Follkommenheit – Wie der Vehler in die Welt kam«** 2023 feiert Erwin Grosche ein besonderes Jubiläum. Seit 50 Jahren steht er auf den Kleinkunsth Bühnen des Landes. Eintritt: 15,70/11,70 → »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

- 20:00 **@reinkabarett – »King Mum – Das große Finale«** Eintritt: WK 27,20/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 19:00 **Johann König – »Wer Pläne macht wird ausgelacht!«** Comedy. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Anthropos** Die Klimakatastrophe als Tragödie antiken Ausmaßes. Von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boetius. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 20:00 **Büchner** Die Weltgeschichte meint es nicht persönlich mit dir. Von Björn Gabriel mit Texten von Georg Büchner. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Das kleine Pony** Ein Stück über Identität und Mobbing von Paco Bezerra für Jugendliche ab 12 Jahre. WK 19,-/12,- → BOX – Theater in der Südstadt, Sachsenring 3
- 20:00 **Der Revisor** von Nikolaj Gogol. WK 24,-/10,- → Theater im Bäumchen, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **K. Szabó/F.A.C.E. – »Seele.Territorium«** Tanztheater an der Schnittstelle von Contemporary Dance, Neue Musik & Video-Kunst. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 **Maria Mercedes Flores Mujica – »What, Where, When are we?!«** Vier Performer*innen auf der Bühne, Livedrums und Radiosender erzeugen Klangschichten, die sich mit den körperlichen Erinnerungen verweben. Eintritt: 16,50/9,50 → TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w
- 20:30 **Putinprozess** Der Theaterregisseur, Gründer des Wsewolod Meyerhold-Zentrums in Cherson und Kurator des internationalen Theaterfestivals Document, durfte als alleinerziehender Vater die Ukraine verlassen. Am Theater der Keller wird er sich gemeinsam mit einem ukrainisch-deutschen Ensemble mit den Auswirkungen des Krieges beschäftigen. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w

JOTT WE DE

- 19:30 **Dornröschen** Klassisches Ballett in 2 Akten zur Musik von P.I. Tschaikowski. → Rhein Siegf Forum, Bachstr. 1, Siegburg
- 20:00 **Wilfried Schmickler – »Es hört nicht auf!«** Satirisch brillant in der Analyse der bundesdeutschen Wirklichkeit und kompromisslos in moralischen Fragen – wie kaum einem anderen deutschen Kabarettisten gelingt es dem Wahlköln, Analyse mit Humor, Kabarett mit Moral und cholerische Anfälle mit Gerechtigkeitsinn zu verknüpfen. → Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

- 09:30 **Holz | Metall | Licht** Das Opernhaus als Kunstgalerie. Tickets ausschließlich im Vorverkauf. → Opernhaus, Foyer, Am Boeselagerhof 1

23

Sonntag

KONZERT

BONN

- 15:30 **157. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Margarita Escarpaaus Spanien. Eintritt: 22,-/15,- → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 17:00 **8. Bonner Orgelfest 2023** In ihrem neuen Programm führt die langjährige Professorin an der Musikhochschule Köln und gefeierte Solistin Prof. Margareta Hürholz durch die ungemein facetten- und farbenreiche Geschichte der Orgelmusik des 20. Jahrhunderts. Werke von Respighi, Scelsi, Alain, Messiaen & Ligeti. → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 17:00 **Musik in der Lutherkirche** Heute: »Ewald Staesser – Der rheinische Brahms« – Musik der Romantik für Violine und Klavier. Eintritt frei. → Lutherkirche, Reuterstr. 11

KÖLN

- 11:00 **Saragina Saragina** spielen Klezmer, aber auch bretonische Lieder, Balkanmusik, Internationale Folklore, Swingstyle Songs, südamerikanische Stücke und anderes mehr, mal instrumental, mal gesungen. In der Reihe »Hardberger Frühling«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardberg, Ruchusstr. 276
- 18:30 **Katie Melua – »Love & Money«-Tour** Eintritt: VK ab 52,- → Palladium, Schanzstr. 40
- 20:00 **Fun Lovin Criminals** Die Alternative-Rock-Band aus New York mit zahlreiche Musikstile wie Hip-Hop, Rock, Blues und Jazz. Eintritt: VK 34,- → Bürgerhaus Stollwerge, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Inger Nordvik – »Hibernation«-Tour** Pop. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **Joeseff – »Permanent Damage«-Tour** Popsänger aus Schottland. Eintritt: VK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Kultur Shock** Gypsy Punk aus den USA. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Pur – »Persönlich«-Tour** Hartmut Engler & Co. Support: Naturally 7. VK ab 66,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Whitney en vogue – »Live auf Sendung«-Tour** Deutschrapp und Techno- und House-Beats. Eintritt: VK 28,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Yo La Tengo – »This Stupid World«-Tour** Legende Indie-Rock-Band aus den USA. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 21:00 **Pitou** Alternative-Pop aus den Niederlanden. Eintritt: VK 20,- → ART Theater, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

- 17:00 **75 Jahre Troisdorfer Frauenchor** Das Jubiläumskonzert. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167
- 19:00 **RASA – »Fine Trad Strings«** Radek Stawarz und Sabrina Palm bilden das Duo RASA. Aus diversen Notenhandschriften, Archivaufnahmen und historischen Notensammlungen haben sie Tanzmelodien aus ganz Europa zusammengetragen und für zwei hohe Streichinstrumente arrangiert. Eintritt: VK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KÖLN

- 20:30 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 6,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

BÜHNE

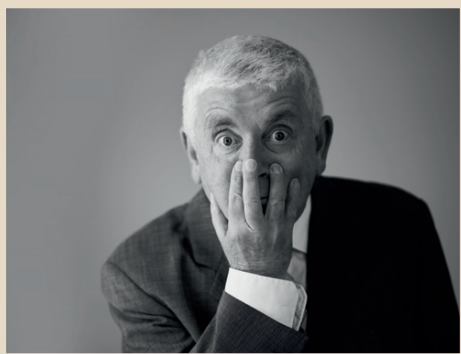
BONN

- 11:00 **Kabarettistische Tombola** Matinée des Pantheon Kulturförderkreises. U.a.m. Rainer Pause.

22. Samstag

BÜHNE

Erwin Grosche



© BERND MÜLLER

20:00 Uhr → Bonn, Kulturraum Auerberg

LITERATUR

BONN

- 11:00 **Ganz bei Trost** Musikalische Lesung mit Bodo Mario Woltrif (Texte) und Ralf Niesen (Gitarre). Eintritt frei. → Cafe-Bistro »Bonner Zeitszeit«, Akazienweg 2-10
- 19:30 **Christiane Lemm und Kalle Kubik – »Auf ewig Dein – Briefe die Welt bewegen«** Eine Mischung aus historischen und zeitgenössischen Briefen prominenter Persönlichkeiten, garniert mit Ö-Tönen und Musik. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Ferkel im Wind** Die Bonner Lesebühne der Autor*innen Francis Kirps, Anke Fuchs, Olaf Guercke und Christian Bartel, die jeweils durch einen Gastautor oder eine -autorin ergänzt wird. Heute zu Gast ist die Luxemburger Schriftstellerin Nora Wagener. → Euro Theater Central, Budapester Str. 19

JOTT WE DE

- 20:00 **»Sag mir, wo die Blumen sind«** Erinnerungen an und von Marlene Dietrich. Eine Lesung von Claudia Michelsen. Eintritt: VK 20,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KINDER

BONN

- 12:00 **Theater Anna Rampe – »Einmal Schneewittchen, bitte«** Kindertheater nach den Gebrüder Grimm für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. → Stadtteil-Café Dransdorf, Lenustr. 34
- 15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 **Visuelle Experimente mit dem iPad** Videokunst-Workshop für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

JOTT WE DE

- 16:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: »Vogel im Botanischen Garten« – Familienexkursion der Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. zur heimischen Biodiversität für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail erforderlich: akg@leibniz-zfmk.de. → Treffpunkt: Vor dem Eingang des Botanischen Gartens im Nees, Poppelsdorfer Allee

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → Am Bürger-

park Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

- 10:00 **Veggieinale & FairGoods** Die Öko-Vegan-Messe mit einem Mix an Produktvorstellungen, Workshops, Vorträgen, Kochshows, einem Kinderprogramm und authentischer Gastronomie. Auf dem Markt laden rund 60 Aussteller zum Probieren, Verkosten und Kaufen ein. Eintritt: 10,-/8,- → Motorworld, Butzweilerstr. 35-39

VEGGIENALE

Die ÖKO-VEGAN-MESSE

Deine Mission 2023: WELT RETTEN JETZT!

Köln

22./23. April

Motorworld

veggienale.de

EXTRAS

BONN

- 13:00 **10. Klimaradtour** Die Stadt Bonn und der ADFC Bonn/Rhein-Sieg bieten zum 10. Mal die beliebte Radtour zu Zielen aus den Themenbereichen Klimaschutz, Naturschutz, Nachhaltigkeit, Klimaanpassung an. Anmeldung bis zum 17. April unter klimavorsorge@bonn.de o. 0228 775467. → Brücke am Poppelsdorfer Weiher
- 14:00 **Friedhof Platanenweg** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,- → Treffpunkt: Vor der Trauerhalle, Eingang von der Gerhardstraße
- 14:00 **Spiionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt
- 15:00 **Führung durch St. Paulus in Beuel-Ost** Die Mitte der 1950er Jahre entstandene Kirche St. Paulus in Beuel ist eine der letzten Kirchen des Kölner Kirchenbau-meisters Dominikus Böhm. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: St. Paulus, Beuel-Ost
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

- 20:30 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 6,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 14:00, 18:00 **Sailors** Die Artistik-Show. VK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 17:00 **La Vida Loca Divas 2.0:** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: VK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 18:00 **CocoonDance – »Hybridity«** Auf der Suche nach dem »unge-dachten Körper« treffen die Tradition des Thai-Boxens und das romantische Ballett des frühen 20. Jahrhunderts aufeinander. Die künstlerisch wie physisch imaginierte Mischform enthält Angebote zu einer phantastischen Erweiterung der Definition von Körper, Geschlecht und Identität. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 18:00 **Premiere: Die lustige Witwe** Operette in drei Akten von Franz Lehár. Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickeinlagen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:00 **Florian Wagner – »Funk You!«** Musikcabarett. Eintritt: VK 23,10/17,30 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Erwin Pelzig – »Der wunde Punkt«** Das neue Kabarettprogramm von Prix Pantheon-Preisträger Frank-Markus Barwasser. Eintritt: VK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

über Identität und Mobbing von Paco Bezerra für Jugendliche ab 12 Jahre. Eintritt: VK 19,-/12,- → BOX – Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

JOTT WE DE

- 18:00 **Der Gott des Gemetzels** Erfolgsautorin Yasmina Reza liefert eine unterhaltsame, bitterböse Komödie mit geschliffenen Dialogen und schwarzem Humor. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 18:00 **Das kleine Pony** Ein Stück

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2023 ist der:

12. April 2023

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

aus »Schwesternblues« und »Verschweigen«. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KINDER

BONN

- 10:30 **Theater Anna Rampe – »Neeweißnicht und Rosenrot«** Kindertheater ab 5 Jahren nach dem Märchen der Brüder Grimm. Eintritt: 8,-/6,- → IVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 16:00 **Fliegendes Theater – »Schirmzauber«** Das Stück für Kinder ab 3 Jahren erzählt die Geschichte eines kleinen Mannes, der die für ihn zu große Welt erlebt. Eintritt: 8,-/6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

BONN

- 08:30 **Deutsche Post Marathon** Bonn Ob Marathon, Halbmarathon, Walken, Handbiken, Inli-

TIPP

www.rtp-bonn.de

PADDY GOES TO HOLYHEAD

6.4.

Beginn: 20 Uhr

HARD ROCK POWER AUS DEM RHEINLAND

Kiccochet

CD Release Show
"Lovers And Sinners"
(20:15 - 21:50 Uhr)

Special Guest:

HORNADO

(19:00 - 20:00 Uhr)

CCR Revival Band

8.4.

Beginn: 20 Uhr

Mrs. GREENBIRD

20.4.

Beginn: 20 Uhr

HEART & SOUL

BLUES BROTHERS SHOW

15.4.

Beginn: 20 Uhr

Bonn - HARMONIE

TRIBUTE TO THE GODS II

DEMON'S EYE/MAD ZEPPELIN/WHITESHAKE

11.11.JUZ. Andernach

Stadionstr. 88

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bonntickets.de

23. Sonntag

SPORT

Deutsche Post Marathon Bonn



Winterfunde aufgepasst: Ob Marathon, Halbmarathon oder als 4er-Staffel über jeweils 10 Kilometer – heute steht der nächste Deutsche Post Marathon an. Und egal, ob 21 oder 42 Kilometer gelaufen werden, wer nach seiner Runde über die Ziellinie auf dem Bonner Marktplatz läuft, wird traditionsgemäß in jedem Falle gebührend gefeiert und beklatscht. Auch Inliner, Walker und Handbiker können bei der 20. Ausgabe des größten Bonner Sportspevents wieder an den Start gehen und in der Frühlingsluft jede überschüssige Energie und noch den letzten Winter-Muff loswerden. Alle Sportlerinnen und Sportler haben zudem die Chance, während des Laufes Gutes zu tun: Auf dem Münsterplatz wird wieder eine Spendenmatte liegen, die die Athletinnen und Athleten freiwillig passieren und auf diese Weise jeweils 3 Euro für Bonner Sportvereine spenden können. Die Deutsche Post wird die erlaufene Spendensumme am Ende verdoppeln.

08:30 → Bonn, Bonn

nen oder Staffellauf – beim Frühjahrsklassiker in Bonn ist für jeden etwas dabei. Neu in diesem Jahr ist der 10-Kilometer-Lauf. Der Start des Deutsche Post Marathon Bonn befindet sich auf dem Belderberg. → Bonn

11:15 **Sonntagführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Ab mit dem Kopf! Medusa in der antiken Kunst«. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**

12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Jüdischen Friedhof Schwarzhindorf – Ein Kleindorf jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Kosten: 10,- → **Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof**

15:00 **Gottfried Kinkel** Im April 1848 gründete der Bonner Universitätsprofessor Gottfried Kinkel die Bonner Bürgerwehr. Mit deren Unterstützung konnte er wenige Monate später für kurze Zeit Bonn von der monarchischen preußischen Herrschaft befreien. Kostümführung mit Kai-Ingo Weule. Eintritt: 5,- → **StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**

15:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

15:30 **Führung durch die Doppelkirche Schwarzhindorf** Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzhindorf zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Kosten: 5,-/12,50 → **Treffpunkt: Doppelkirche Schwarzhindorf, Dixstr. 41**

16:00 **Südlisch von Granada – Die Entdeckung des Alpujarras** Südlisch der Stadt Granada erstreckt sich am Hang der Sierra Nevada ein ausgedehntes Mittelgebirge. Die einzigartige Region kennt heute einen bescheidenen Tourismus und wurde immer wieder entdeckt, nicht zuletzt durch den Bonner Orientalisten Wilhelm Hoenerbach. Vortrag von Raimund Allebrand. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

MARKTPLATZ

KÖLN

11:00 **Veggieinale & FairGoods** Die Öko-Vegan-Messe mit einem Mix an Produktvorstellungen, Workshops, Vorträgen, Kochshows, einem Kinderprogramm und authentischer Gastronomie. Auf dem Marktplatz laden rund 60 Aussteller zum Probieren, Verkosten und Kaufen ein. Eintritt: 10,-/18,- → **Motorworld, Butzweilerstr. 35-39**

VEGGIENALE

Die ÖKO-VEGAN-MESSE
Deine Mission 2023: WELT RETTEN JETZT!
Köln
22./23. April
Motorworld
veggienale.de

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE-LiFe - KulturBistro, Endericher Str. 43**

11:00 **Der Bonner Bogen** Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heinr.-Konen-Str.**

24

Montag

KONZERT

BONN

19:00 **Toys2Masters Basic Level** der 29. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW mit den Bands Creepers, Gin For A Done, Kira, Malu Kami & Snid. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**

20:00 **Beethoven-Lounge** Die musikalische Talkshow mit spannenden Gästen, lebhaften Gesprächen und guter Musik moderiert von Dirk Kaftan. Heute mit Steven Walter – Intendant Internationale Beethovenfeste Bonn, Peter Brings und Christian Blüm von den Brings. Eintritt: WK 20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Duo Runge & Ammon – »Baroque in Blue«** Das Duo Runge & Ammon entstand aus einer gemeinsamen Leidenschaft für kammermusikalische Grenzgänge um Jazz, Tango, Rock-, Theater- und Filmmusik und konzertiert seit 25 Jahren. In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: 6,- bis 12,- → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

20:00 **Mothers Finest** Seit über 50 Jahren gibt es diese legendäre US-amerikanische Funk-Rock-Soul-Crossover-Band schon. Als Erfinder des Funk-Rock spielen sie auch heute immer ein »enormes Brett«, sind aber offen für Metal, Blues und Soul. Eintritt: WK 40,- **Ver-schoben auf den 24. Januar 2024.** → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

20:00 **Axel Rudi Pell** Seit drei Jahrzehnten liefert der Bochumer Gitarrist mit seiner Band ein Hardrock-Album nach dem nächsten ab. Support: Amalgama. WK 36,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

20:00 **Eläkäläiset** Die Finnen sehen sich als die »größte Humpen-Band der Welt«. Eintritt: WK 18,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

BÜHNE

BONN

19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Eine musikalische Komödie von Werner Bauer. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

20:00 **Das kleine Pony** Ein Stück über Identität und Mobbing von Paco Bezerra für Jugendliche ab 12 Jahre. WK 19,-/12,- → **BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3**

20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. WK 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

LITERATUR

BONN

19:30 **Alain Claude Sulzer liest »Doppelleben«** Der Schweizer Schriftsteller Alain Claude Sulzer liest aus seiner neuesten Veröffentlichung »Doppelleben«. Ein grandioser Roman über die letzten Jahre der zwillingsgleich lebenden Brüder Goncourt und das Doppelleben ihrer Haushälterin, inmitten von Glanz und Elend im Paris zu Zeiten Napoleons III. Eintritt: 18,- → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

KINDER

BONN

10:00 **Petterson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 J. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

25

Dienstag

KONZERT

BONN

19:00 **Toys2Masters Basic Level** der 29. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW mit den Bands Jive-In, Julika, Redish, Sam Keanu & Toxic Youth. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**

20:00 **Over the Border Special: Akkordeonale 2023** Das Internationale Akkordeon Festival mit Jure Tori (Slowenien), Zabou Guérin (Frankreich), Aicha Touré (Gabun), Benjamin Macke (Frankreich), Servais Haanen (Niederlande), Birgit Bornauw (Belgien) und Julius Oppermann (Deutschland/USA). WK 32,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

19:00 **International Anime Music Festival 2023** Die Shows werden Raves mit DJs und großer Multimedia-Unterstützung. WK ab 55,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

TIPP

20:00 **Ailbhe Reddy** Alternative Folk aus Irland. Eintritt: WK 18,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Declan J Donovan** Singer-Songwriter aus Großbritannien. Support: Ion Garyl. Eintritt: WK 21,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Gavlyn & Dillon Cooper – »The Flow-Tour** Rapper. Eintritt: WK 25,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Hermanos Gutiérrez** Eintritt: WK 25,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **OG Keemo** Rapper. WK 25,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Senta – »Egal wie weit«-Tour** Deutsch-Pop. WK 32,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Senta – »Egal wie weit«-Tour** Deutsch-Pop. Eintritt: WK 32,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

21:00 **Welshy Arms – »The Bad Decisions«-Tour** Bluesrock aus den USA. Special guest: Tors. Eintritt: WK 30,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

25. Dienstag

BÜHNE

Luksan Wunder



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Wer in letzter Zeit im Internet unterwegs war, dürfte um Luksan Wunder kaum herumgekommen sein: Das Comedy- und Satire-Kollektiv aus Berlin treibt vornehmlich im Netz, aber auch in sämtlichen anderen Medien (TV, Radio, Podcast, Musik) sein wunderliches Unwesen und parodiert dort alles, was nicht bei drei auf dem Baum ist: Ihre Videoreihen »Korrekte Aussprache«, »Literal Videos« und viele andere sind virale Hits. Aufwändig produzierter Unfug mit viel Liebe zum Detail vermischt mit Wortwitz, Ironie und hintergründigem Humor, Nun gibt es passend dazu die neue Live-Show des Kollektivs: »WTFM 100,Null«.

20:00 → Bonn, Pantheon

25. Dienstag

KONZERT

Ailbhe Reddy



20:00 Uhr → Köln, Helios37

BÜHNE

BONN

19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Eine musikalische Komödie von Werner Bauer. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **Entführung für Profis** Mikroködie mit Situationskomik und Slapstickleinlagen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

TIPP

20:00 **Luksan Wunder / Wunder-Tütenfabrik – »Die Liveshow WTFM 100,Null«** Das Comedy- und Satire-Kollektiv aus Berlin parodiert alles, was nicht bei drei auf dem Baum ist. Preisträger Deutscher Kleinkunstpreis 2023. Eintritt: WK 18,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Pussy Riot – Anleitung für eine Revolution** Aktivistin Nadja Tolokonnikowa ist Teil der Band Pussy Riot. Linda Belinda Podszus und Max Immodorf unternehmen den Versuch, Tolokonnikowa was leben als szenische Lesung erfahrbar zu machen. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

LITERATUR

BONN

19:30 **Clemens J. Setz – »Monde**

vor der Landung In seinem lange erwarteten neuen Roman rekonstruiert Clemens J. Setz eine reale, so bewegende wie verstörende Lebens- und Familiengeschichte. Moderation: Angela Leinen. WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → **Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1**

KINDER

BONN

09:30, 11:00 **Nils Karisson Däumling** Aus Astrid Lindgrens berühmter Geschichte hat der Komponist Thierry Tidrow eine Kinderoper entwickelt. (ab 4 Jahre) → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1**

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

SPORT

BONN

19:00 **Telekom Baskets Bonn – Alba Berlin** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

EXTRAS

BONN

18:30 **Studienorientierung informiert begleiten!** Die Informationsveranstaltung der Universität Bonn für Eltern von Studieninteressierten gibt einen Überblick über grundlegende studienbezogene Begrifflichkeiten sowie einen Einblick in das Studienangebot der Universität Bonn. Anmeldung auf uni-bonn.de/informiert-begleiten erforderlich. → **Alfred-Philippson Hörsaal, Meckenheimer Allee 166**

19:30 **Godesberger Gespräche** Zu vielfältigen gesellschaftlichen Themen wollen Kirche und Theater in Bad Godesberg miteinander und mit den Bürger:innen ins Gespräch kommen sowie Perspektiven für die Stadtgesellschaft entwickeln. Heute: »Ehrenämter – Unverzichtbare gesellschaftliche Aufgabe oder Ausbeutung?« mit Pfarrer P. Dr. Gianluca Garlin, Schauspieldirektor Jens Groß und Gästen. Moderation: Dr. Ebba Hagenberg-Milou. Eintritt frei. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

JOTT WE DE

10:00 **Von Mühlen, Wald und Kloster** Leichte Rundwanderung ab Kloster Heisterbach durch die Weinberge und das idyllische Mühlental mit Wanderführerin Danielle Wiesner – von der Driesch. Information und Anmeldung: bonn-und-siebengebirge-entdecken.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Parkplatz Kloster Heisterbach, Königswinter**

**Jahrmarkt
anno dazumal
4. bis 16. April**

**Eintritt frei
unter 18!**



26

Mittwoch

KONZERT BONN

- 19:00 **Musik im Park** Heute: Jazz-Session #2/23 mit The Jazz Gardeners. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → *Trinkpavillon, Koblenzstr. 80*
- 19:00 **Toys2Masters** Basic Level der 29. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW mit den Bands Deezel, Der Baum vom alten Apfel, liquid'kill, Lost Sanity & Molle 47. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 20:00 **Over the Border Special: Akkordeonale 2023** Das Internationale Akkordeon Festival mit Jure Tori (Slowenien), Zabou Guérin (Frankreich), Aïcha Touré (Gabun), Benjamin Macke (Frankreich), Servais Haanen (Niederlande), Birgit Bornauw (Belgien) und Julius Öpfermann (Deutschland/USA). Eintritt: WK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 17:00 **Dikka** - »Boom Shakkalaka«-Tour Eintritt: WK 36,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Verdena** Rockband aus Italien. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- TIPP**
- 20:00 **Delta Goodrem** In ihrer bisherigen Karriere sammelte die Australierin nicht weniger als 65 Platin-Auszeichnungen. WK 34,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Disney100: The Concert** Die Jubiläumsshow - Begleitet vom Hollywood-Sound-Orchester werden die schönsten Songs aus Disney-Filmen präsentiert. Eintritt: WK ab 62,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Leslie Clio** - »Take Me To Church«-Tour Leslie Clio spielt Lieder aus dem aktuellen Album »Brave New Woman«. Eintritt: WK 31,50 → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:00 **Nguyen Lê** - »Silk & Sand« Jazz. Eintritt: WK 24,-/16,- AK 28,-/18,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Niels Frevert** - »Pseudo-poesie«-Tour Sänger/Songwriter und Liedermacher. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

TIPP

- 20:00 **La Dispute** - »Wildlife 10+2 Anniversary« Post-Hardcore-Band aus den USA. Support: Pool Kids & Oceanator. Eintritt: WK 25,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:30 **The Builders And The Butchers** Folk-Rockband aus den USA. Support: Autopilot Is For Lovers. Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **The Tomboys** Rock'n'Roll aus Japan. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 18:30 **Edition No. 5** Zum Repertoire gehören Dixieland- und Swing-Titel, Musical- und Filmmusik, Blues, Latin sowie instrumentale Titel. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

BÜHNE BONN

- 19:30 **Blut wie Fluss** Im neuen Werk von Fritz Kater geht es um die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Eine musikalische Komödie von Werner Bauer. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Entführung für Profis** Kriminalkomödie mit Situationskomik und Slapsticklagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **HG. Butzko** - »ach ja« Der Gelsenkirchener Hirschtittmacher des deutschen Kabarets beleuchtet in seinem neuen Solo noch mal alle Lügen, Vertuschungen und falschen Versprechungen der letzten 25 Jahre aus Politik, Wirtschaft und Medien. Eintritt: WK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

26. Mittwoch KONZERT

Delta Goodrem



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Goldkehlchen kennt jeder, das »Platin-Kehlchen« Delta Goodrem ist hingegen einzigartig: In ihrer bisherigen Karriere sammelte die 1984 in Sydney geborene Australierin nicht weniger als 65 Platin-Auszeichnungen für ihre Singles und Alben ein. In ihrer Heimat verbrachte sie bis heute 17 Top Ten-Singles, von denen neun sogar bis an die Spitze der Charts stiegen. Fünf ihrer bislang sieben Alben krönten die australischen Albumcharts, die zwei verbleibenden schafften es bis auf Platz 2. Und auch in Europa und insbesondere Großbritannien verbrachte sie immer wieder bemerkenswerte Charterfolge. Mit ihrem aktuellen siebten Album »Bridge Over Troubled Dreams« kehrt sie noch einmal zurück zu der blutjungen Delta Goodrem, die allein am Piano sitzt und an ihren Songs feilt. Es ist ein vergleichsweise leises und zartes, introspektives und höchst persönliches Werk geworden, das nach all den groß produzierten Pop-Erfolgen zeigt, wie elegant und brillant ihr Songwriting und ihr Gesang auch in einer simplen und reduzierten, rein akustischen Ausstattung klingen.

20:00 → Köln, Kantine

- 20:00 **Sailors** Die Artistik-Show. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **Volker Weininger** - »Der Sitzungspräsident« Im rheinischen Karneval ist Volker Weininger als »Der Sitzungspräsident« der ungekrönte König im 0,2-Liter-Sprint. Eintritt: WK 27,-/21,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Herbert Knebels Affentheater** - »Fahr zur Hölle, Baby!« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK ab 34,50 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Kölner Comedy Clash 2**. Vorrunde von Deutschlands größtem Stand-up Comedy Wettbewerb. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:15 **Shahak Shapira** - »Crowd-sourced« 100% improvised Stand up-Comedy. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

KUNST BONN

- 18:00 **Videonale.19** Die Videonale (31.03 - 14.05.2023) ist eines der ältesten Festivals der Welt für Video- und zeitbasierte Kunstformen. Heute: »Was auf uns zukommt« - Screening des Werkes »Half Wet« von Carlos Irijaiba über eine Zukunft, in der die Özeane übersäuert und ehemalige Paradiese verwaist sind. Anschl. Gespräch. Infos: videonalefestival.org. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR BONN

- 19:30 **Limes Lesebühne** Die Lesebühne im Limes ist inzwischen eine der ältesten Lesebühnen in Bonn und bietet Platz für Profis, vor allem aber auch für Nachwuchs-Poet*innen. Moderiert wird das Ganze vom Kapit'n (Bonner Urgestein und Sänger der Altstadt-Punkband »Die Manfreds«). → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

- 19:30 **Literarischer Salon mit der Schauspielerin Barbara Teuber** Heute: Antoine de Saint-Exupéry - »Der kleine Prinz«. Die großen Themen des Lebens werden in Antoine de Saint-Exupérys 1943 im New Yorker Exil erschienenen Erzählung mit vielen liebenswerten Figuren phantasievoll beleuchtet. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

KÖLN

- 19:30 **Vulvina intersektional - Körper - Macht - Empowerment** Lesung und Bühnengespräch mit der Autorin Souzan AlSabah aka Ella Berlin. → *Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Paul Bokowski** Der Autor, Vorleser und Geschichtenerzähler gehört seit vielen Jahren zur Sperspitze der Deutschen Lesebühnenszene. Eintritt frei. → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

EXTRAS BONN

- 19:00 **Wirtschaft und Gerechtigkeit** mit Prof. Dr. med. Dr. rer. pol. Christian Thielscher. Eintritt: WK 5,- → *Thalia Bonn, Markt 24*

27

Donnerstag

KONZERT BONN

- 19:00 **Toys2Masters** Basic Level der 29. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW mit den Bands 50/50, Deep Dive Culture, ESKaipe, Lepus & The Moobies. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:30 **Kadavar & Graveyard** Doppelheadlinertour der Rockbands aus Berlin und Göteborg. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:30 **Karolina Strassmayer & Drori Mondiak** - Klarol (CD Release Konzert »Quiet Fortitude«. Klarol verbindet die Lyrik der europäischen Klassik und Folklore mit der rhythmischen Kraft des amerikanischen Jazz und der harmonischen Raffinesse der zeitgenössischen Musik. Eintritt: WK 20,-/18,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 20:00 **The New Roses** - »Sweet Poison«-Tour Die Rockband aus Wiesbaden steht für authentische »Working Class Rock Music«. Special Guest: Seraina Telli. Eintritt: WK 35,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Angelo Kelly** - »Mixtape«-Tour Angelo Kelly geht gemeinsam mit Multi-Instrumentalist Matthias Krauss auf Tour. Eintritt: WK 47,50 → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Aruán Ortiz Trio** Jazz, Improvisierte Musik. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **DMA's** Indie-Rock-Band aus Australien. Support: Demob Happy. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Donots** - »Heut ist ein guter Tag«-Tour Punkrock. Special guests: Montreal & Akne Kid Joe. Eintritt: WK 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Fettes Brot** - »... is history«-Tour Hip-Hop- und Pop-Gruppe aus Hamburg. Eintritt: WK ab 48,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Inger Nordvik** - »Hibernation«-Tour Indie-Pop. Eintritt: WK 14,- AK 17,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Neander** Support:Astral Kompakt. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Paula Hartmann** Von Old-school HipHop Samples bis hin zu modernen Trap Elementen, die

27. Donnerstag BÜHNE

Entführung für Profis



19:30 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

von eingängigen Popmelodien mit Auto-Tune Charakteristik zusammengehalten werden, Paula Hartmanns Musik zeigt viele Seiten. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

- 20:00 **Tanzwut** - »Silberne Hochzeit«-Tour Mittelalterrock. Eintritt: WK 28,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

TIPP

- 20:00 **Kalabrese & Rumpelorchester** Kalabrese ist das Alter Ego des schweizer Musikers Sacha Winkler. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 21:00 **Lucifer Star Machine** Punk'n'Roll. Support: The Hip Priests. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Steph Strings** Country Blues aus Australien. Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

- 19:30 **Threshold** - »Dividing Lines«-Tour Progressive-Metal-Band aus England. Support: Virtual Symmetry & Oddland. Eintritt: WK 28,- AK 35,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*
- 20:00 **Konstantin Wecker** - »Solo zu Zweit« Der Münchner Liedermacher setzt sich bei diesem abendlichen Streifzug durch sein über 50-jähriges Schaffen gemeinsam mit seinem langjährigen Bühnenpartner Jo Barnikel für eine Welt ohne Waffen und Grenzen ein. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

BÜHNE BONN

- 18:00 **Vorsprechen für zwei** von Stephan Eckel. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 19:00 **La Vida Loco** Divas 2.0: Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Eine musikalische Komödie von Werner Bauer. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

TIPP

- 19:30 **Entführung für Profis** Kriminalkomödie mit Situationskomik und Slapsticklagen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Sieben Todsünden** von Angela Richter. Basierend auf Recherchen und Interviews entwickelt Angela Richter einen Stücktext, der sich mit moralischen Werten in unserer Zeit auseinandersetzt. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

26. Mittwoch

KONZERT

La Dispute



20:00 Uhr → Köln, Essigfabrik

27. Donnerstag

KONZERT

Kalabrese & Rumpelorchester



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

20:00 **Bora** - »Liebevolle Attitüde« Stand-up-Comedy. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Das Floß der Medusa** Ein partizipatives Jugendprojekt nach Georg Kaiser. → Werkstatz, Rheingasse 1

20:00 **Enno meets Johannes Kuchta** Lesung, Konzert, Liveerfindung, Kopfkino. Eintritt: VKK 14,90 → Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18

20:00 **Sailors** Die Artistik-Show. Eintritt: VKK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Sarah Hakenberg** - »Wieder da!« Die mit dem »Deutschen Kabarettpreis« ausgezeichnete Liedermacherin hat wieder eine Menge neuer mitreißender Schmöhrlieder und raffinierter Protestsongs mitgebracht. Eintritt: VKK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **PREMIERE: Theater Uhu & Dad's Phonkey** - »Enter Transit« Eine Stückentwicklung von Volker Maria Engel & dem Theater Uhu-Ensemble mit Musik von Christian Padberg (Dad's Phonkey). Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Volker Weininger** - »Der Sitzungspräsident« Im rheinischen Karneval ist Volker Weininger als »Der Sitzungspräsident« der ungekrönte König im 0,2-Liter-Sprint. VKK 27,-/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:30 **Theater Tumult** Wahrscheinlich wird es ein Gruppenpiel geben, eventuell gibt es aber auch eine Premiere eines neuen kleinen Stückes. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

20:00 **PREMIERE: Alles muss anders** von Philine Velhagen und Team. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Iris Lamouyette** - »Tastenturbulenzen - Nicht ohne meine Handschuhe« Musikkabarett. Eintritt: VKK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **K. Szabó/F.A.C.E.** - »Seele.Territorium« Tanztheater an der Schnittstelle von Contemporary Dance, Neue Musik & Video-Kunst. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VKK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

LITERATUR

BONN

19:00 **BookTalk** Die spanische Schriftstellerin Elena Armas spricht über ihren neuen Roman »The American Rommate Experiment«.

Moderation: Franke Neubauer. VKK 10,- → Thalia Bonn, Markt 24

20:00 »Nehmen Sie's persönlich« Ilja Richter stellt sein Buch vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

09:30 **Nils Karlsson Däumling** Aus Astrid Lindgrens berühmter Geschichte hat der Komponist Thierry Tidrow eine phantasievolle Kinderoper für Kinder ab 4 Jahren entwickelt. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

KÖLN

12:00 **Das kleine Gespenst** Der Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler dient als Grundlage für das große Mitmachprojekt »Singen mit Klasse«. Über zwei Monate erarbeiten 300 Kinder des zweiten Schuljahres das eigens für sie komponierte Werk, welches mit dem Gürzenich-Orchester Köln aufgeführt wird. Konzert ab 6 Jahren. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

EXTRAS

BONN

16:30 **Skateboard-Workshop für Mädchen** Das Angebot richtet sich an Mädchen zwischen 9 und 16 Jahren, die noch keine Erfahrungen im Skaten haben. Information und Anmeldung bis 18.4. unter quartier-lannesdorf-obermehlem.de. → Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem, Ellesdorfer Str. 50

18:00 **»Juno Ludovisi«** und mehr Kopien antiker Kunstwerke in Goethes Haus am Frauenplan - Referentin Dr. Angelika Diederichs stellt diese Dekorationen ausführlich vor. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

19:00 **Geheimsache BND - Der Bundesnachrichtendienst in weltpolitischen Wendezeiten** Podiumsdiskussion mit Dr. Christopher Nehring, Publizist und Geheimdienstexperte, Gerhard Schindler, Präsident des Bundesnachrichtendienstes (2011 bis 2016) und Prof. Dr. Sophia Hoffmann, Professorin für Internationale Politik und Konfliktforschung, Universität Erfurt. Moderation: Prof. Dr. Harald Biermann. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

KONZERT

BONN

19:00 **Toys2Masters** Basic Level der 29. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW mit den Bands Alphabet, Bear Parliament, Daniel Szagun, LostTapes & Where All Truth Lies. Eintritt: VKK 5,- AK 7,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

19:30 **Bring your own Tissue Pt. II** Screamo mit Tromblon, Without Skin & dispassionate. Eintritt: Spende. → Alte VHS Beuel, Rölsdorfstr. 20

TIPP

20:00 **Anders** - »Kurzurlaub« - Tour Anders sind Deutschlands A-Cappella-Poeten und schreiben smarte Popsongs auf Deutsch, die mehr sind als instrumentennachahmende Coversongs aktueller Charthits. Eintritt: VKK 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Mandowar** - »The Joe must go on!« Nur mit Mandoline, Gitarre und Ukulele-Bass interpretiert Mandowar große Rock- und Metalsongs. Ihren Stil bezeichnen die Musiker selbst als Country-Folk-Metal. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Noorvik** Progressive Instrumental-Musik. Special Guest: Ok Wait. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 **Still Collins** Phil Collins- und Genesis-Tributeband. Eintritt: VKK 26,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

12:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Die 13. Festivalsausgabe präsentiert vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken. Informationen unter achtbruecken.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

19:00 **Mono Inc.** - »Ravenblack« - Tour Dark Rock. Support: Storm Seeker & Sanz. Eintritt: VKK 41,- → Carlswerk Victoria, Schanzengasse 6-20

20:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Die 13. Festivalsausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken. Heute: »Musik der Zeit: Wolken-tagebuch« - Der WDR Rundfunkorchester präsentiert Werke von Mark Simpson, György Ligeti und Claude Vivier. Moderation: Martin Zingsheim. Eintritt: VKK 20,- bis 56,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 **Angelo Kelly** - »Mixtape« - Tour Angelo Kelly geht gemeinsam mit Multi-Instrumentalist Matthias Krauss auf Tour. Eintritt: VKK 47,50 → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Caixa Cubo** feat. Matthias Schriefl Jazz, Fusion. Eintritt: VKK 12,-/18,- AK 15,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **David Eugene Edwards** David Eugene Edwards nutzt eine Vielzahl von Instrumenten, um einen charakteristischen Sound zu erzeugen, der Country, Americana, Blues Rock, Folk und mehr umfasst. Eintritt: VKK 28,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Enemy Inside** - »Seven« - Tour Dark-Rock & Symphonic-Metal. Special Guests: Dust in Mind & Tag My Heart. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Gabriel Bianco** Gabriel Bianco wird ein Solo-Programm prä-

sentieren, das sich ganz auf die großen Werke der Gitarrenmusik konzentriert: Johann Sebastian Bach, Fernando Sor und Agustín BARRIOS. In der Reihe »Hardberger Gitarrenkonzerte«. Eintritt: 20,-/10,- → Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276

20:00 **Mages/Wibery/Zerlett** Eintritt: 15,- → Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen

20:00 **Moritz Garth** Singer/Songwriter aus Berlin. Eintritt: VKK 30,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:30 **De Ramönsche** Ramones op Kölsch. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

21:30 **A.C.K.** Deutsch-Punk. Support: Nix Da! Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:30 **Living Theory** Linkin Park Tribute. Eintritt: VKK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **R.A.M Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Sailors** Die Artistik-Show. Eintritt: VKK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **La Vida Loco** Divas 2.0: Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: VKK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Eine musikalische Komödie von Werner Bauer. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Die lustige Witwe** Operette in drei Akten von Franz Lehár. Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Einführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickeinlagen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akın Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → Schauspielhaus 20, Am Michaelshof 9

20:00 **Christine Eixenberger** - »Einbildungsfreiheit« 2019 wurde Christine Eixenberger mit dem Bayerischen Kabarettpreis in der Sparte »Senkrechtstarter« ausgezeichnet. Eintritt: VKK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **fringe ensemble** - »Miststück, Meuterei, Missetat, Mord« Dreiteilige Performance-Reihe. Heute: Folge 2/3. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Nmemon** von Simon Solberg und Ensemble. Eingebettet in eine Rahmenhandlung im Stile eines sogenannten »Mindfuck«-Thrillers begibt sich das Stück auf die Suche nach unserer Identität. → Werkstatt, Rheingasse 1

28. Freitag

KONZERT

Anders

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Anders sind Deutschlands A-Cappella Deutschpoeten. Ihr Stil: Eingängige Melodien und intelligente Texte. Anders schreiben smarte Popsongs auf Deutsch, die die Darbietungsform A-cappella ernst nehmen und dabei mehr sind als instrumentennachahmende Coversongs aktueller Charthits oder nostalgische Lieder über die Flora auf dem Balkon. Damit begeistern sie ihr Publikum nicht nur bei eigenen Konzerten, sondern bereits auch im Vorprogramm von Bands wie Revolverheld oder Thees Uhlmann. Mit ihrem neuen Programm »Kurzurlaub« präsentieren die Freiburger das, was sie am besten können: Songs, die berühren.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

20:00 **Theater Uhu & Dad's Phonkey** - »Enter Transit« Eine Stückentwicklung von Volker Maria Engel & dem Theater Uhu-Ensemble mit Musik von Christian Padberg (Dad's Phonkey). Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Vorsprechen für zwei** von Stephan Eckel. Eintritt: VKK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

20:00 **Clockwork Orange** von Anthony Burgess. Ausgezeichnet mit dem Heidelberger Theaterpreis 2018. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **HNSJ/GRTL. Eine Umarmung** Ein absurdes Coming of age-Szenario, das mit vorwiegend nonverbalen Mitteln nach Möglichkeiten und Stressfaktoren der Geschwisterlichkeit fragt. Eintritt: VKK 24,-/10,- → Theater im Baurium, Aachener Str. 24-26

20:00 **K. Szabó/F.A.C.E.** - »Seele.Territorium« Tanztheater an der Schnittstelle von Contemporary Dance, Neue Musik & Video-Kunst. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Kölsch Millijö 2023** Leeder, Krätzler und Verzällcher. VKK 32,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishai's Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Mackefisch** - »Brot und Glitzer« Liedermacher-Duo. Eintritt: VKK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Maxi Gstettenbauer** - »Gute Zeit« Stand-Up Comedy. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VKK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Untiefe** - a depthless place Jan Jadenak - Theater figuraler Formen. Ein Auswärtsspiel der studiobühneköln. Eintritt: 15,-/11,- → TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w

JOTT WE DE

18:30 **Inka Meyer** - »Zurück in die Zugluft - Die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins« Kabarett. Eintritt: VKK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

EXTRAS

BONN

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38257455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

20:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 6,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

JOTT WE DE

20:00 **Das Hennefer Sofa** Der Hennefer Kult-Talk mit dem neuen Moderatoren-Duo Ralf Rohrmoser von Glasow & Freerk Baumann. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2023 ist der:

12. April 2023

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

KONZERT BONN

- 17:00 Musikalische Familienweltreise...
19:45 Mährischer Death- & Thrash- & Hardcore-Quintett aus Bonn...
20:00 Grenzenlos 2: Vielstimmig Internationale Lieder...
20:00 Klavierrecital Javier Perianes...
20:00 Köbes Underground Die Hauskapelle der Kölner Stunkitzung...
20:00 Max Mutzke & Friends Max Mutzke hat sich längst in der deutschen Musiklandschaft etabliert...

KÖLN

- 12:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe präsentiert vom 28. April bis 7. Mai

Zuverlässig ankommen! Premiumservice - auch nach dem Kauf Drahtesel Moltkestr. 10 - 12 Bonn-Bad Godesberg www.drahtesel-bonn.de

unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken. Informationen unter achtbruecken.de

18:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

19:30 ASP - »Endlich!«-Tour Gothic Rock. Support: Leichtmatrose. Eintritt: WK 33,-

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Köbes Underground Die Hauskapelle der Kölner Stunkitzung hat sich längst in der deutschen Musiklandschaft etabliert.

20:00 Elvana lvis Fronted Tribute To Nirvana. »MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 Jazz at Jaki Heute: Julius Windisch Quartett. Eintritt: WK 12,-/18,-, AK 15,-/10,-

20:00 Pöbel MC Rapper aus Rostock. Eintritt: WK 22,-

21:30 The Cleopatras Die vier Italienerinnen präsentieren eine Mischung aus Punk, Power Pop, Garage und Rock'n'Roll.

17:00 Musikalische Familienweltreise...
19:45 Mährischer Death- & Thrash- & Hardcore-Quintett aus Bonn...
20:00 Grenzenlos 2: Vielstimmig Internationale Lieder...
20:00 Klavierrecital Javier Perianes...
20:00 Köbes Underground Die Hauskapelle der Kölner Stunkitzung...
20:00 Max Mutzke & Friends Max Mutzke hat sich längst in der deutschen Musiklandschaft etabliert...

JOTT WE DE

- 20:00 Q Revival Band Queen-Coverband. »Forum, Am Büchel/Hof 9, Leverkusen
20:30 Living Theory Linkin Park Tribute. Eintritt: WK 20,- AK 25,-

PARTY BONN

- 20:00 Springtime-Party Die besten Partybeats kommen von AfterJob-Resident DJ Tom Merken. Gefeiert wird in allen Sälen...
22:00 SamstagsParty Mix aus Charts und Partyhits. »Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 22:00 Littledeath Burly Bash Burleske Party. Eintritt: 29,-
23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei

BÜHNE BONN

- 18:00, 21:00 Sailors Die Artistik-Show. Eintritt: WK ab 34,-
19:00 La Vida Loco Divas 2.0: Eine Show mit Spaß, Strass und loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,-

19:30 Der Duft von Wirklichkeit Eine musikalische Komödie von Werner Bauer. »Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Entführung für Profis Krimikomödie mit Situationskomik und Stapelsteinlagen. »Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Hotel Godesberg Ein Abend voller Erinnerungen, Ereignisse und Skandale rund ums Hotel Godesberg von Rainer Gobre und Ensemble. »Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Bewegte Zeiten Deutsche Jahrhundertrevue in zahlreichen Szenen mit Musik aus allen Jahrzehnten. Eintritt: WK 13,20/10,-

20:00 fringe ensemble - »Miststück, Meuterei, Missetat, Mord« Dreiteilige Performance-Reihe. Heute: Folge 2/3. Eintritt: 15,-/19,-

20:00 Ham & Egg - »Aus Spaß verkleidet« Travestie-Show. Eintritt: WK 30,-/24,20

20:00 Jürgen Becker - »Die Ursache liegt in der Zukunft« Der Humor des Prix Pantheon-Sonderpreisträgers lüftet auch in seinem neuen Kabarett-Solo durch.

20:00 Mademoiselle Molière von Gérard Savaision. Eintritt: WK 20,-/12,-

20:00 The Broken Circle von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert

20:00 Theater Uhu & Dad's Phonkey - »Enter Transit« Eine Stückentwicklung von Volker Maria En-

gel & dem Theater Uhu-Ensemble mit Musik von Christian Padberg (Dad's Phonkey). Eintritt: 20,-/15,-/10,-

KÖLN

15:00, 20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,-

18:00 INSHA Dance Company - »My Home on Two Feet« Die Choreograph*innen Miroshnikenko und Kuznetsova stellen die Frage nach der Heimat.

20:00 Alles muss anders von Philine Velhagen und Team. Eintritt: 6,- bis 30,-

20:00 HNSLUGRTL. Eine Umarmung Ein absurdes Coming of age-Szenario, das mit vorwiegend nonverbalen Mitteln nach Möglichkeiten und Stressfaktoren der Geschwisterlichkeit fragt.

20:00 K. Szabó/F.A.C.E. - »Seele.Territorium« Tanztheater an der Schnittstelle von Contemporary Dance, Neue Musik & Video-Kunst.

20:00 Kataklysm & Soilwork Doppelheadlinekonzert der Death-Metal-Bands aus Kanada und Schweden.

20:00 Kölsch Milljö 2023 Leeder, Krätzer und Verzäpcher. Eintritt: WK 32,-

20:00 Maxi Götstettenbauer - »Gute Zeit« Stand-Up Comedy. Ausverkauf!

20:00 Szenen einer Ehe Ein Spiel nach Ingar Bergman. Eintritt: 21,-/11,-

20:00 Thomas Schreckenberger - »Nur die Lüge zählt« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,-

20:00 Untiefe - a depthless place Jan Jednak - Theater figuraler Formen. Ein Auswärtsspiel der studiobühneKöln.

21:00 Routed Anna Lutsenko, die im Februar 2022 nach Deutschland geflohen ist, und Yana Novotorova, eine in der Ukraine geborene und in Köln lebende Tänzerin und Choreographin werden die ausdrucksstarke und unterstützende Rolle des kulturellen Erbes für ein Individuum in einer Situation des erzwungenen Exils näher beleuchten.

JOTT WE DE

20:00 11 Freunde live Chefredakteur Philipp Köster und Chef vom Dienst Jens Kirschneck lesen die besten Texte aus dem Magazin, erzählen aberwitzige Anekdoten aus der großen Fußballwelt und zeigen Filme von dreisten Schwablen und heillos veremmelten Interviews am Spielfeldrand.

KINDER BONN

15:00, 18:30 Die Schule der magischen Tiere nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren.

15:00 Eine Landpart(y)ie mit Beethoven Ein kreativer und musikalischer Nachmittag für Familien mit Kindern ab 3 Jahren.

14:00, 19:00 Cavalluna - Geheimnis der Ewigkeit Pferdeshow mit einer Symbiose aus Reitkunst, Akrobatik, Tanz und Musik.

14:00, 19:00 Cavalluna - Geheimnis der Ewigkeit Pferdeshow mit einer Symbiose aus Reitkunst, Akrobatik, Tanz und Musik.

14:00, 19:00 Cavalluna - Geheimnis der Ewigkeit Pferdeshow mit einer Symbiose aus Reitkunst, Akrobatik, Tanz und Musik.

14:00, 19:00 Cavalluna - Geheimnis der Ewigkeit Pferdeshow mit einer Symbiose aus Reitkunst, Akrobatik, Tanz und Musik.

14:00, 19:00 Cavalluna - Geheimnis der Ewigkeit Pferdeshow mit einer Symbiose aus Reitkunst, Akrobatik, Tanz und Musik.

14:00, 19:00 Cavalluna - Geheimnis der Ewigkeit Pferdeshow mit einer Symbiose aus Reitkunst, Akrobatik, Tanz und Musik.

KONZERT BONN

11:00 Oberkasseler Matinée Heute mit dem Ausnahmegitarrenisten Peter Groesdonk. Eintritt frei.

12:00 Musik wie zu Beethovens Zeit Museumskonzert mit Camilla Köhnken - Hammerklavier.

18:00 Nadia Singer - »Die Farben der Musik« Ein französischer Abend mit Werken von Debussy, Satie und Ravel.

15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren.

15:00 Jaque wie Hase Textildruck-Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung erforderlich.

18:00 Wiener Klassik Bonn Heute: »Aus der Neuen Welt« Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Felix Mendelssohn, Pjotr I. Tschairowsky und Antonin Dvorak.

19:00 Les Béatitudes - Die Seligpreisungen Oratorium von César Franck. Als romantische Oper für große Besetzung in Chor, Orchester und Solist:innen kommt dieses außergewöhnliche Oratorium daher.

19:30 Walpurgisnacht mit den Bands Morbid Mosh Attack, Bitter Inchen, Puss & Arbeiterballern. Rahmenprogramm ab 16:30 Uhr (u.a. DIY-Zine Workshop).

20:00 Bräute des Windes - Frauen im Surrealismus Klangperformance mit eigenen Kompositionen und Improvisationen über Texte der Surrealistinnen Leonora Carrington, Mina Loy, Meret Oppenheim und Alejandra Pizarnik.

20:00 Punk in den Mai mit Roskapaniki & Karoshi. Eintritt: 10,-

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

29. KONZERT Lina [Image of Lina Singer]

20:00 Uhr -> Köln, E-Werk

15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren.

15:00 Jaque wie Hase Textildruck-Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung erforderlich.

18:00 Wiener Klassik Bonn Heute: »Aus der Neuen Welt« Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Felix Mendelssohn, Pjotr I. Tschairowsky und Antonin Dvorak.

19:00 Les Béatitudes - Die Seligpreisungen Oratorium von César Franck. Als romantische Oper für große Besetzung in Chor, Orchester und Solist:innen kommt dieses außergewöhnliche Oratorium daher.

19:30 Walpurgisnacht mit den Bands Morbid Mosh Attack, Bitter Inchen, Puss & Arbeiterballern. Rahmenprogramm ab 16:30 Uhr (u.a. DIY-Zine Workshop).

20:00 Bräute des Windes - Frauen im Surrealismus Klangperformance mit eigenen Kompositionen und Improvisationen über Texte der Surrealistinnen Leonora Carrington, Mina Loy, Meret Oppenheim und Alejandra Pizarnik.

20:00 Punk in den Mai mit Roskapaniki & Karoshi. Eintritt: 10,-

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

20:00 Acht Brücken | Musik für Köln Die 13. Festivalausgabe bietet vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken.

29. Samstag Hotel Godesberg [Image of Hotel Godesberg] Reinald Grebes »Hotel Godesberg« schwankt zwischen surreal und erinnerungsgel. Mindestens ein Stück musikalisch für erfrischende Weltoffenheit...

30. Sonntag

BÜHNE

Simone Solga



Zwölf Jahre stand Simone Solga in ihren Programmen in der von ihr geschaffenen Figur der »Kanzlersouffleuse« auf der Bühne. Jetzt kann die Souffleuse nicht mehr, denn unser Land ist verkrüppelt geworden: Gesinnung ist wichtiger als Verantwortung, Emotionen sind wichtiger als Fakten, Moralisieren ist wichtiger als Kompetenz. Wenn das Volk sich schon nicht wehrt, dann machen wir eben unsere eigene Revolution. »Ihr mich auch« ist eine zwei Stunden lange Unabhängigkeitserklärung vom Land der Besserwisser:innen, Untergangsprediger:innen und Meisterheuchler:innen – und als solches bestes Politikabarett.

19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

und special guests. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

23:00 **Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Deutsch Punk und Ska Punk. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen zwischen 10 und 20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anshein/Jana Goller. WK 10,-/15,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

14:00, 18:00 **Sailors** Die Artistik-Show. WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

17:00 **La Vida Loca Divas 2.0:** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 **Blut wie Fluss** Im neuen Werk von Fritz Kater geht es um die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 **Die lustige Witwe** Operette in drei Akten von Franz Lehár. Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Entführung für Profis** Krimikomödie mit Situationskomik und Slapstickeinlagen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

TIPP

19:00 **Simone Solga** - »Ihr mich auch!« »Ihr mich auch!« ist eine zwei Stunden lange Unabhängigkeitserklärung vom Land der Besserwisser, Untergangsprediger und Meisterheuchler – und als solches bestes Politikabarett. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Eine musikalische Komödie von Werner Bauer. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

15:00 **Kölsch Milijö 2023** Leeder, Krätzer, ein Erzähler. WK 32,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

18:00 **INSHA Dance Company** - »My Home on Two Feet« Die Choreograph*innen Miroshnichenko und Kuznetsova stellen die Frage nach der Heimat. Eintritt: 16,50/9,50 → Technologiepark Müngersdorf, Vitalisstr. 314

18:00 **Liebe I Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishai's Stück ist ein radikaler und zugleich komi-

scher Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

18:00 **Szenen einer Ehe** Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233W

19:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Untiefe** - a depthless place Jan Jedenak - Theater figuraler Formen. Ein Auswärtsspiel der studiobühneKöln. Eintritt: 15,-/7,- → TanzFaktur, Siegburgerstraße 233W

JOTT WE DE

19:00 **Ingrid Kühne** - »Von Liebe allein wird auch keiner satt!« Comedy. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenuing 36

12:00 **Atelier am Sonntag** Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/13,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

15:00 **Finissage: Expect the Unexpected** - Aktuelle Konzepte für Fotografie Heute: Kurator:innenführung mit Dr. Barbara J. Scheuermann und Prof. Michael Reisch. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KINDER

BONN

10:00, 12:00 **Sitzkissenoper** Heute: »Der Opernpudding« für Kinder ab 5 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titiwu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

11:00 **Das kleine Gespenst** Der Kinderbuchklassiker von Ötfrid Preußler dient als Grundlage für das große Mitmachprojekt »Sing mit Klasse«. Über zwei Monate erarbeiten 300 Kinder des zweiten Schuljahres das eigens für sie komponierte Werk, welches mit dem Gürzenich-Orchester Köln aufgeführt wird. Konzert

ab 6 Jahren. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

SPORT

BONN

15:00 **Bonner SC** - Fortuna Köln II Mittelrheinliga. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

15:00 **Telekom Baskets Bonn** - B. Löwen Braunschweig easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

11:00 **2. LEGO Börse Rheinbach** von 11-16 Uhr. Eintritt: 3,- → Stadthalle Rheinbach, Willeneuer Str. 5, Rheinbach

11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → Marktplatz, Siegburg

EXTRAS

BONN

10:00 **Siebengebirgs-Open 2023** Offenes Schachturnier mit der Möglichkeit, internationalen Meistern beim Spiel über die Schulter zu schauen. → Aula im Probsthof, Hauptstr. 132, Königswinter-Niederollendorf

10:00 **Sonntagsfrühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 1 9694652 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE -Life- KulturBistro, Eidenicher Str. 43

11:00 **West-Side-Seeing** - Die Bonner Weststadtführung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschullallee

11:15 **Sonntagführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Lakonische Keramik - Formen, Farben und Themen«. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164

12:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadtführung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf

14:00 **Die Politik des gotischen Stils** Kunsthistorischer Spaziergang mit Martin Vollberg. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

16:00 **Es gibt eine Zukunft, wenn es die Wahrheit gibt** Der im vergangenen Jahr vorgelegte Bericht der kolumbianischen Wahrheitskommission über den 60 Jahre dauernden bewaffneten Konflikt im Lande hat große internationale Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Referent Michael Pethau stellt die Grundelemente des Berichtes dar, spricht über die Konsequenzen und berichtet von den Empfehlungen der Kommission an die kolumbianische Gesellschaft. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

KÖLN

13:00 **Cavalluna** - Geheimnis der Ewigkeit Pferdeshow mit einer Symbiose aus Reitkunst, Akrobatik, Tanz und Musik. Eintritt: WK ab 40,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

TIPP

18:00 **Hexennacht auf Burg Satzvey** Tanz in den Mai und Open-Air-Konzert mit Ragnarök (Nordic & Viking Folk), Wolfenmond (Metal, Gothic, Mittelalter) & Die Streuner (Mittelalter-Folk). 20 Uhr Großes Hexenfeuer. Eintritt: WK 10,- bis 22,- AK 10,- bis 27,- (Kinder bis 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

vens Kreuzer Sonate ist der Titan unter den Violinsonaten. Rodolphe Kreuzer, dem Beethoven später die Sonate widmete, erklärte sie als unspielbar und führte sie nie auf. Sie erklingt in diesem Konzert zusammen mit der Musik des Beethovens Schülers Ferdinand Ries. Ausführende: Wolfram Lehnert (Violine) & Pauli Jämsä (Klavier). → Zehntscheune der Abtei Heisterbach, Heisterbacher Straße, Königswinter

18:00 **Landesjugendorchester NRW** Werke von Georges Bizet, Mike Svoboda und Sergej Prokofjew. Eintritt: WK 19,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

20:00 **Kasalla** - »...entert den Mai« Kölschrock. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

PARTY

BONN

20:00 **Rock in den Mai** Die »Mutter aller Rock-Parties« mit DJ H20-Lee. Eintritt: WK 13,- → Harmonie, Frongasse 28-30

21:00 **Tanz in den Mai Flashback** Die beste Musik der 80er & 90er Jahre mit den DJs Manu Pop & Steve Paris. WK 10,- → Brückensforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

19:00 **Tanz in den Mai mit Köbes Underground** Eintritt: WK 28,- AK 35,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Tanz in den Mai** Chartklassiker und Evergreens. WK 10,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

22:30 **That's 80s Special: Tanz in den Mai** Pop, Rock, New Wave, New Romantic, Synthpop, NDW, Electropop & Alternative mit DJ Frank Ahdafi. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Basswerk in den Mai** Drum 'n' Bass mit der Basswerk Crew

30. Sonntag

EXTRAS

Hexennacht



18:00 Uhr → Burg Satzvey

Impressum

schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schuess.de
tageskalender@schuess.de
verlosungen@schuess.de
kleinanzeigen@schuess.de
abo@schuess.de
anzeigen@schuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Screenshotaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abdruckend.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **26.04.**
Redaktionsschluss **12.04.**
Tageskalender **12.04.**
Anzeigenschluss **12.04.**
Kleinanzeigenschluss **12.04.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWSt + Porto)

Das gefällt

GEHEIMNISSE DER ASTROLOGIE

Die Wahrheit über Widder

Das Tierkreiszeichen Widder (altgriechisch Kriós, lateinisch Aries) entspricht dem ersten Abschnitt des Tierkreises von 0° bis 30° ekliptikaler Länge ab dem Frühlingspunkt. Die Sonne befindet sich in der Zeit zwischen Mitte 21. März und Mitte 20. April in diesem Zeichen. Das erzeugt, wie könnte es anders sein, Unruhe.

Widder, sagt die Astrologie, seien im Sinne ihres Elements Feuer nicht selten Drängler – und wirklich sie sind auch im Straßenverkehr bekannt für ihre Ungeduld und Durchsetzungskraft.

Der Widder steht, sagt die Astrologie, für Direktheit und Angriffslust, was von seinem Herrscherplaneten Mars, dem Kriegsgott, herrührt. Menschen, die in diesem Tierkreiszeichen geboren wurden, sagt man gerne nach, dass sie mit dem Kopf durch die Wand wollen. Ungeachtet der tiefen Wahrheit dieses – wie so vieles aus der Astrologie – schwer zu widerlegenden und überdies auch noch unsympathischen Aspekts: Widder werden insgesamt überschätzt. Das kommt daher, dass sie Hörner haben. Doch man sollte sich davon nicht zu sehr beeindrucken oder gar täuschen lassen, Widder können trotz ihrer Hörner eine Menge nicht. Zum Beispiel können sehr viele von ihnen nicht Klavier spielen. (Ausnahmen: Johann Sebastian Bach, Glenn Gould, und – wie manche behaupten – Keith Jarrett.)

Widder gelten als dynamisch, kämpferisch, spontan, idealistisch – das sind sie aber nur, wenn sie man sie dopt. Ungedopt sind sie so faul, feige und verdrückt wie andere Sternzeichen auch. Ihre Augen allerdings sehen immer so aus, als hätten sie gerade irgendwo einen Feind gesehen, das

kommt daher, dass sie überall Feinde sehen. Dies wiederum kommt daher, dass sie so gut wie überall Feinde haben, denn insgesamt sind Widder nicht sonderlich beliebt, was kein Wunder ist: »Widder muss schubsen«, sagt eine alte Weisheit. Sie trifft leider zu. Als idealer Partner/ideale Partnerin eines Widders zu gelten – also Schütze, Wassermann o.Ä. zu sein –, bedeutet insofern nichts Gutes. Widder sind übrigens meistens Männer (auch die Frauen unter ihnen).

Ein berühmter Widder war Benedikt XVI., deutscher Theologe, Geistlicher, Papst. Seine Dynamik galt dem Verschleiern, seine Angriffslust der Aufklärung. Er starb 2022 und ruht nun auf ewig. Markus Lanz (ebenfalls Widder) ist darüber untröstlich.

Nichts zu danken

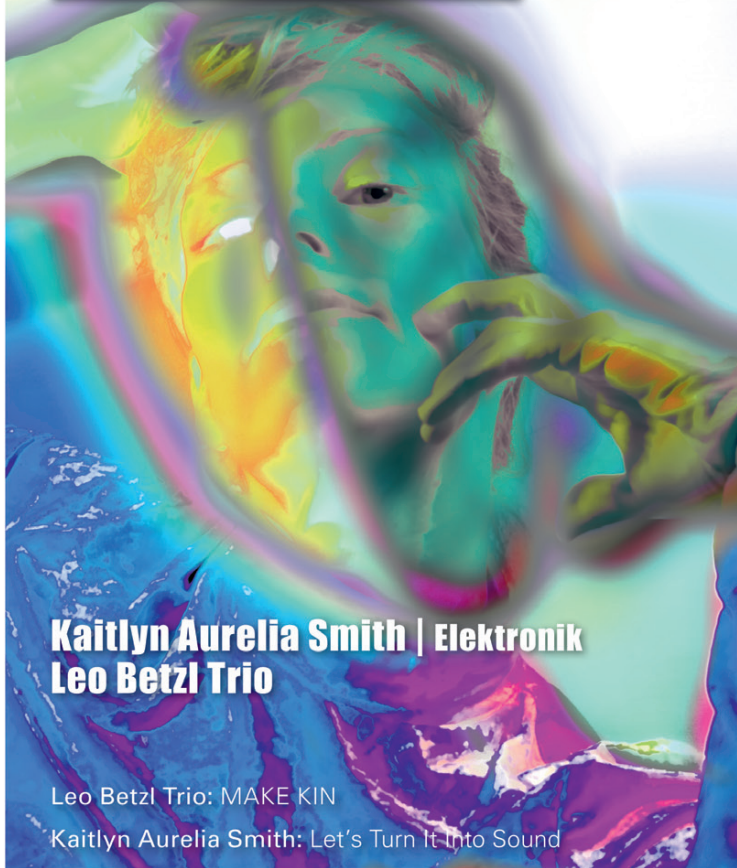
HERBERT VOM HANGE
(Diplom-Astrologe)



Lindners freie Fahrt für freie Verbrenner

Do 4. Mai 20:00 Kölner Philharmonie

Let's Turn It Into Sound



Kaitlyn Aurelia Smith | Elektronik
Leo Betzl Trio

Leo Betzl Trio: MAKE KIN

Kaitlyn Aurelia Smith: Let's Turn It Into Sound

Sa 6. Mai 18:00 Sartory-Saal

Rebecca Saunders: Yes



Ensemble Musikfabrik
Enno Poppe | Dirigent

Rebecca Saunders: Yes (2017)
eine Raupformance für Sopran,
19 Solisten und Dirigenten. Text aus
dem letzten Kapitel von Ulysses
»Molly Bloom« von James Joyce

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



So 30. April 20:00 Kölner Philharmonie

Lucia Ronchetti: Chronicles of Loneliness

The Present
Knaben des Kölner Domchores
Chor des Bach-Vereins Köln
Kölner Männer-Gesang-Verein
Mariano Chiacchiarini | Dirigent

Lucia Ronchetti:
Chronicles of Loneliness (2022)
eine Choroper nach Giacomo Leopardis
»Zibaldone di pensieri« – Uraufführung

**ACHT
BRÜCKEN.
MUSIK
FÜR KÖLN**
28. April bis 7. Mai '23

kölnTicket
westfälisch boomt!

0221.280 281
achtbruecken.de



Das Konzert wird für einen Stream
auf philharmonie.tv am 17. Mai 20:00
aufgezeichnet. Der Stream wird unterstützt von JTI.

Gefördert durch

Kuratorium
KölnMusik e.V.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln

WDR



**Jetzt auch mit
10-Kilometer-Lauf!
Hier anmelden:
deutschepostmarathonbonn.de**

Marathon – Halbmarathon – 10-Kilometer-Lauf – Staffel

Das Original ist zurück!

23. April 2023

deutschepost.de